



# Precedent-Golfwagen Benutzerhandbuch

**Fahrzeug mit Elektroantrieb und E.R.I.C.-Ladesystem  
Fahrzeug mit Benzinmotor Subaru EX-40**

**[Angaben zum Baucodebereich finden Sie auf der Rückseite des  
Handbuchs.]**





## HINWEIS

---

Dieses Handbuch gilt für Fahrzeuge, die innerhalb des auf der Rückseite dieses Handbuchs aufgeführten Baucodebereichs gefertigt wurden. Sollte der Baucode des Fahrzeugs von dem auf der Rückseite dieses Handbuchs angegebenen Code abweichen, wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe oder besuchen Sie [www.clubcar.com](http://www.clubcar.com), um das richtige Fahrzeughandbuch zu erhalten. Siehe auch „Modellbestimmung“ in diesem Handbuch.

Informationen zur Gewährleistung sind am Ende dieses Handbuchs aufgeführt. Keine anderen Gewährleistungen, seien sie ausdrücklich oder stillschweigend, sind darin enthalten. Ihr autorisierter Vertriebsmitarbeiter hat den Wagen vor der Auslieferung an Sie überprüft und wird Ihnen eine Kopie des ausgefüllten Gewährleistungsformulars für den Wagen übergeben.

Club Car haftet nicht für Fehler in diesem Handbuch oder für unbeabsichtigte oder Folgeschäden, die sich aus der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen ergeben.

Dieser Golfwagen für zwei Personen erfüllt die aktuell geltenden Z130-Standards für die Sicherheit und Leistungsfähigkeit von Golfwagen des American National Standards Institute. Diese Norm fördert die Sicherheit des Designs und die Verwendung und den Betrieb von Golfwagen und definiert einen Golfwagen als „ein Fahrzeug, das zur Beförderung einer Person bzw. von Personen und der für das Golfspiel relevanten Ausrüstungsgegenstände in einem Bereich, der als Golfplatz deklariert ist, verwendet wird“. In diesem Handbuch werden die Begriffe „Golfwagen“ und „Fahrzeug“ gleichbedeutend verwendet.

Die Zündanlage erfüllt die kanadische Norm ICES-002.

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die schriftliche Zustimmung von Club Car LLC fotokopiert, reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Club Car behält sich das Recht vor, Änderungen am Design der Fahrzeuge vorzunehmen, ohne diese Änderungen nachträglich auch bei bereits verkauften Wagen durchzuführen.

Diese Fahrzeuge entsprechen nicht den US-amerikanischen Federal Motor Vehicle Safety Standards für Automobile (FMVSS) oder den FMVSS 500 für Fahrzeuge mit niedriger Geschwindigkeit und sind nicht für den Betrieb auf öffentlichen Straßen oder Autobahnen ausgerüstet.

Sollte dieses Handbuch in englischer Sprache abgefasst sein, so handelt es sich um die Originalanleitung des Herstellers. Ist das Handbuch in einer anderen Sprache als Englisch verfasst, handelt es sich um eine Übersetzung der Originalanleitung.



P.O. Box 204658  
Augusta, Georgia 30917-4658 USA  
Telefon 706-863-3000  
Faxnummer für Ersatzteile 706-855-7413  
[www.clubcar.com](http://www.clubcar.com)

Copyright © 2014, 2015, 2016, 2017 Club Car, LLC

*Club Car, Tranquility, und ArmorFlex*

sind eingetragene Marken von Club Car, LLC

Dieses Handbuch ist ab Juni 2015

## VORWORT

---

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für Club Car entschieden haben. Club Car ist weithin als Marktführer in den Bereichen Fahrzeugeffizienz und Wertbeständigkeit anerkannt. Sie haben den besten Golfwagen ausgewählt, der auf dem Markt erhältlich ist. Bitte schützen Sie Ihre Investition und stellen Sie sicher, dass Ihr Club Car jahrelang eine zuverlässige hervorragende Leistung bietet, indem Sie die Wartungsanweisungen in diesem Handbuch lesen und befolgen.

Ihr Komfort und Ihre Sicherheit sind uns gleichermaßen wichtig. Daher raten wir Ihnen dringend, die folgenden schrittweise beschriebenen Bedienungsanweisungen und Sicherheitshinweise in diesem Handbuch zu lesen. Diese Anweisungen müssen befolgt werden, um das Risiko von schweren Verletzungen zu vermeiden. Wenn Sie Ihr Fahrzeug an andere vermieten oder verleihen, empfehlen wir Ihnen, diese aufzufordern, vor der Benutzung des Fahrzeugs ebenfalls das Handbuch zu lesen.

Alle Produkte von Club Car unterliegen unserem umfangreichen Kundenbetreuungssystem, das Ihnen schnellen und freundlichen Service bietet. Sollte Ihr Golfwagen einmal eine Reparatur oder eine Wartung benötigen, kontaktieren Sie ihren lokalen Club Car-Händler oder Vertrieb, der technische Unterstützung leisten, Garantiarbeiten durchführen und Teile sowie Servicehandbücher verkaufen wird.

Einen autorisierten Club Car-Händler in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Website unter [www.clubcardealer.com](http://www.clubcardealer.com), oder rufen Sie unter der Telefonnummer +1-800-ClubCar (258-2227) an. Sie können auch diesen QR-Code scannen, mit dem Sie zur Club Car-Händlersuche gelangen. Siehe Abbildung 1. Laden Sie einen QR-Code-Reader wie RedLaser oder einen Barcode-Scanner auf Ihr Mobiltelefon oder Ihr Tablet.

Falls Sie uns lieber schreiben möchten: Club Car LLC, z. Hd.: Marketing Services, P.O. Box 204658, Augusta, Georgia 30917-4658 USA.

Wir hoffen, dass Sie dieses Handbuch als festen Bestandteil Ihres Golfwagens betrachten. Wenn Sie das Fahrzeug verkaufen, denken Sie daran, auch das Handbuch mit zu übergeben, damit auch dem nächsten Besitzer die darin enthaltenen wichtigen Betriebs-, Sicherheits- und Wartungsinformationen zur Verfügung stehen.

QR-Code für Händlersuche



3118

**Abbildung 1** QR-Code für Händlersuche

## VERBRAUCHSSTOFFE

---

## VERBRAUCHSSTOFFE

---

VERBRAUCHSSTOFFE	
<b>Schutzspray für Batterieklemme</b> CC P/N 1014305	CC P/N 104006101
<b>Fahrgestell-Schmiermittel</b> EP NLGI Grad 2 (handelsüblich)	CC P/N 105166801
CC P/N AM 10818	CC P/N 104005901
CC P/N AM10975	<b>Moly Trockenschmiermittel, weißes Lithiumfett NLGI Nr. 2</b> CC P/N 1012151
<b>Motorluftfilter (404 cm3)</b> CC P/N 102558201	<b>Motorkraftstofffilter</b> CC P/N 105073001
<b>Sicherung, 0,5 A</b> CC P/N AM1214301	<b>Sicherung, 2 A</b> CC P/N 103924801
<b>Sicherung, 10 A</b> CC P/N 1012295	<b>Sicherung, 15 A</b> CC P/N 102538601
<b>Sicherung, 30 A</b> CC P/N 102492301	<b>Zündkerze O.H.C. (404 cm3)</b> CC P/N 105017801

# INHALT

---

Verbrauchsstoffe.....	3
Sicherheitsaufkleber und Kennzeichnung der Fahrzeugeigenschaften .....	6
Sicherheitshinweise .....	12
Proposition 65 – Bundesstaat Kalifornien .....	12
Sicherheitsdetails .....	13
Allgemeine Warnungen .....	14
Allgemeine Informationen.....	19
Bestimmung des Modells .....	19
Sicherheitskomitee .....	20
Bedienelemente und Anzeigen – Fahrzeuge mit Elektroantrieb.....	21
Bedienelemente und Anzeigen – Fahrzeuge mit Benzinmotor .....	25
Vorgehensweise vor der Inbetriebnahme und tägliche Sicherheitscheckliste.....	29
Fahreranweisungen .....	31
Abschleppen .....	34
Transport auf einem Anhänger .....	34
Lagerung – Fahrzeug mit Elektroantrieb.....	35
Lagerung – Fahrzeug mit Benzinantrieb .....	37
Wartung .....	39
Pläne für die regelmäßige Wartung .....	40
Pläne für die regelmäßige Schmierung.....	44
Batterien – Fahrzeuge mit Elektroantrieb.....	46
SPWS-Einzelpunktfüllsystem (Single Point Watering System) .....	52
Batterieladegerät .....	54
Batterien – Fahrzeuge mit Benzinmotor.....	63
Motoröl – Fahrzeuge mit Benzinmotor .....	64
Füllanweisungen – Fahrzeuge mit Benzinmotor .....	67
Reinigen des Fahrzeugs .....	68
Zubehör .....	69
Registrierung des nachfolgenden Besitzers .....	69
Precedent-Fahrzeug für vier Personen.....	69
Technische Daten des Fahrzeugs .....	71
Technische Daten Batterieladegerät E.R.I.C. ....	73

CLUB CAR® EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR VORANGEGANGENE FAHRZEUGE(MODELLJAHR AB 2015).....	74
EG-Konformitätserklärung .....	78

# SICHERHEITSAUFKLEBER UND KENNZEICHNUNG DER FAHRZEUGEIGENSCHAFTEN

Auf den folgenden Seiten sind Hinweisschilder und Funktionsbeschreibungen aufgeführt. Detaillierte Informationen zu bestimmten Funktionen finden Sie im entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs.

## PRECEDENT (FAHRZEUGE MIT ELEKTROANTRIEB)

**IMPORTANT NOTICE**

This vehicle does not conform to ANSI Z130.1 - "Standard for Golf Cars - Safety and Performance Requirements" because it is capable of speeds in excess of 15 miles per hour. Exercise caution.

CC1 10255901

**OPERATING INSTRUCTIONS**

Before using vehicle, read owner's manual and vehicle safety warnings. Study and understand controls.

**TO OPERATE**

- Ensure wheels are turned in desired direction and path is clear.
- Turn key to ON position.
- Select FORWARD or REVERSE only when stopped.
- Release park brake fully.
- Vehicle will start moving when accelerator pedal is pressed.
- Slowly press accelerator pedal to increase speed.
- During operation, beeping alarm indicates reduction in motor braking.
- To stop, release accelerator pedal and press brake pedal.

**WARNING**

Unintended vehicle movement may cause severe injury or death. Before leaving vehicle:

- Engage park brake to lock wheels.
- Place vehicle in NEUTRAL.
- Turn key to OFF and remove key.

103783001

**WARNING**

**ROLLOVER OR FALLING OFF MAY CAUSE SERIOUS INJURY OR DEATH.**

- Before using vehicle, read operating instructions.
- Do not start vehicle until all occupants are seated.
- Keep entire body inside vehicle while moving.
- Drive slowly in turns and straight up and down slopes.
- Use brakes to reduce speed when coasting downhill.
- Never operate under the influence of alcohol or drugs.
- For use by authorized persons in designated areas only.
- Remain seated while moving.
- Operate from driver side only.
- Never operate on public roads.
- Hold on to seat handle while moving.
- Two (2) persons per seat maximum.
- Never stand in front of or behind vehicle.
- Do not leave children unattended on vehicle.

CC1 102519301

2481

1	101825101	Hinweisschild, On/Off-Schlüsselschalter (Ein/Aus) (oberhalb des Schalters)	5		Ladekontrollleuchte
2	102519301	Hinweisschild, Kippwarnung (auf Armaturenbrett)	6		Gaspedal
3	102555901	Hinweisschild, Geschwindigkeitshinweis für Privateigentümer (unterhalb des Armaturenbretts) (Geschwindigkeitshinweis für Privateigentümer optional)	7		Bremspedal
4	103783001	Hinweisschild, Betriebsanweisungen (auf dem Lenkrad)	8		Feststellbremspedal

**PRECEDENT (FAHRZEUGE MIT ELEKTROANTRIEB)**

**⚠ WARNING**

BATTERY EXPLOSION COULD RESULT IN SEVERE PERSONAL INJURY

- Place Run/Tow switch in TOW position before performing any of the following:
  - Disconnecting or connecting battery cables
  - Towing this vehicle
  - Extended storage
  - Servicing the vehicle
- Do not store items in battery compartment.
- Keep electronic components dry.
- Do not operate vehicle without this plate properly installed.
- See vehicle service manual before servicing.

**RUN**

**TOW**

CCI 103384601

CAUTION EXPOSURE TO WATER MAY DAMAGE ELECTRONIC COMPONENTS

- Do not direct water stream in the area of this plate.
- See vehicle service manual before servicing.

CCI 103384601

**⚠ WARNING**

SHORTING OF BATTERY TERMINALS CAN CAUSE PERSONAL INJURY OR DEATH.

- When removing component mounting plate, do not place plate directly on top of batteries.

103384701

2482

1	103384601	Hinweisschild, Warnung vor Wasserkontakt	5		Vorwärts-/Rückwärts-Steuerung
2	103384701	Hinweisschild, Batterieklemmenwarnung	6		Steckdose für Batterieladegerät
3	103384801	Hinweisschild, Schlepp/Fahr-Warnung			
4		Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren)			

**PRECEDENT (FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR)**

**IMPORTANT NOTICE**

This vehicle does not conform to ANSI Z130.1 - "Standard for Golf Cars - Safety and Performance Requirements" because it is capable of speeds in excess of 15 miles per hour. Exercise caution.

CCI 102555901

**WARNING**

**ROLLOVER OR FALLING OFF MAY CAUSE SERIOUS INJURY OR DEATH.**

- Before using vehicle, read operating instructions.
- Do not start vehicle until all occupants are seated.
- Keep entire body inside vehicle while moving.
- Drive slowly in turns and straight up and down slopes.
- Use brakes to reduce speed when coasting downhill.
- Never operate under the influence of alcohol or drugs.
- For use by authorized persons in designated areas only.
- Remain seated while moving.
- Operate from driver side only.
- Never operate on public roads.
- Hold on to seat handle while moving.
- Two (2) persons per seat maximum.
- Never stand in front of or behind vehicle.
- Do not leave children unattended on vehicle.

CCI 102519301

**OPERATING INSTRUCTIONS**

Before using vehicle, read owner's manual and vehicle safety warnings. Study and understand controls.

**TO OPERATE**

- Ensure wheels are turned in desired direction and path is clear.
- Turn key to ON position.
- Select FORWARD or REVERSE only when stopped.
- Release park brake fully.
- Vehicle will start moving when accelerator pedal is pressed.
- Slowly press accelerator pedal to increase speed.
- To stop, release accelerator pedal and press brake pedal.

**WARNING**

Unintended vehicle movement may cause severe injury or death. Before leaving vehicle:

- Engage park brake to lock wheels.
- Place vehicle in NEUTRAL.
- Turn key to OFF and remove key.

103783002

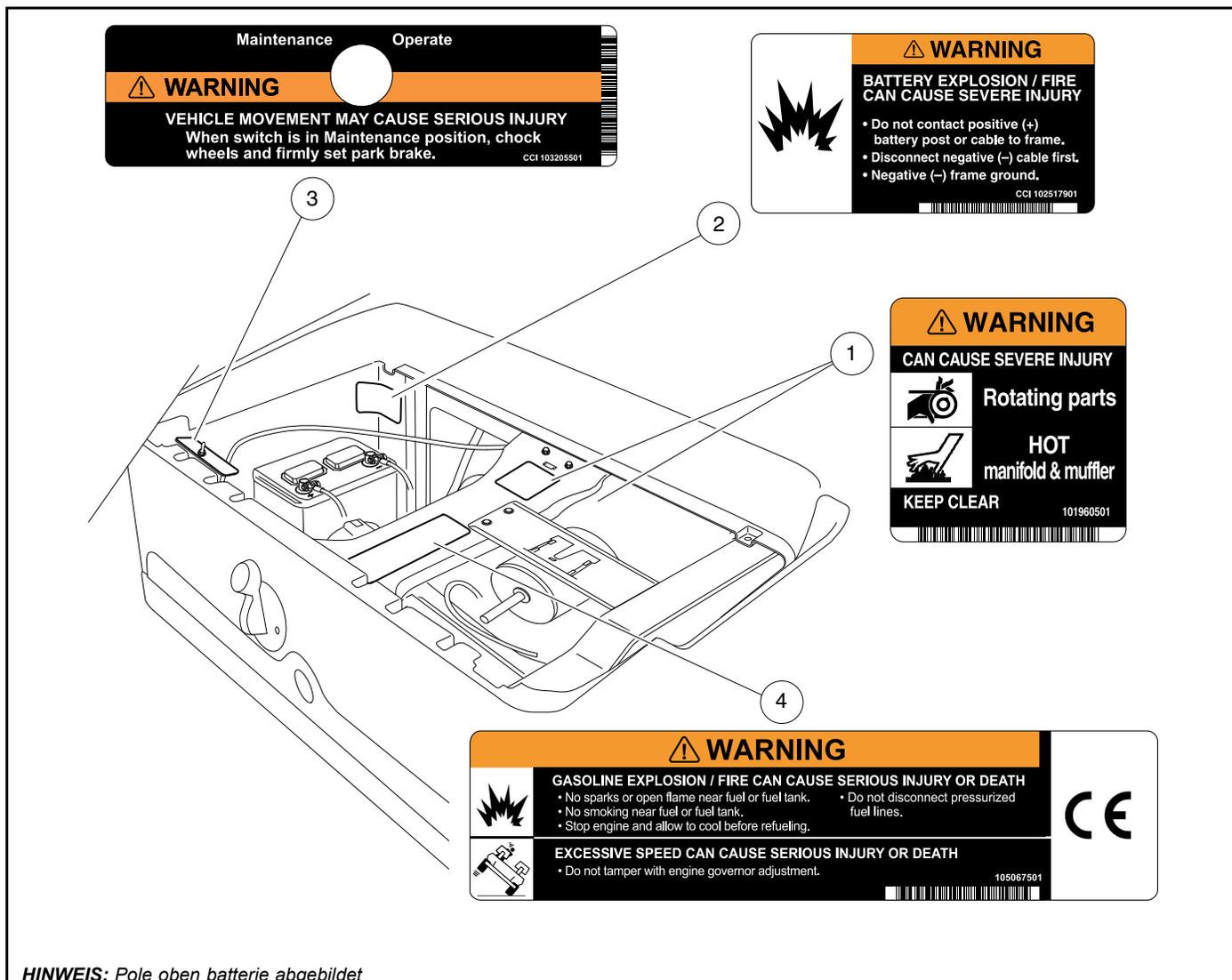
2546

1	101825101	Hinweisschild, On/Off-Schlüsselschalter (Ein/Aus) (oberhalb des Schalters)	5	Warnanzeige für niedrigen Ölstand
2	102519301	Hinweisschild, Kippwarnung (auf Armaturenbrett)	6	Gaspedal
3	102555901	Hinweisschild, Geschwindigkeitshinweis für Privateigentümer (unterhalb des Armaturenbretts) (Geschwindigkeitshinweis für Privateigentümer optional)	7	Bremspedal
4	103783002	Hinweisschild, Betriebsanweisungen (auf dem Lenkrad)	8	Feststellbremspedal

Seite 8

Precedent-Golfwagen Benutzerhandbuch

**PRECEDENT (FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR)**



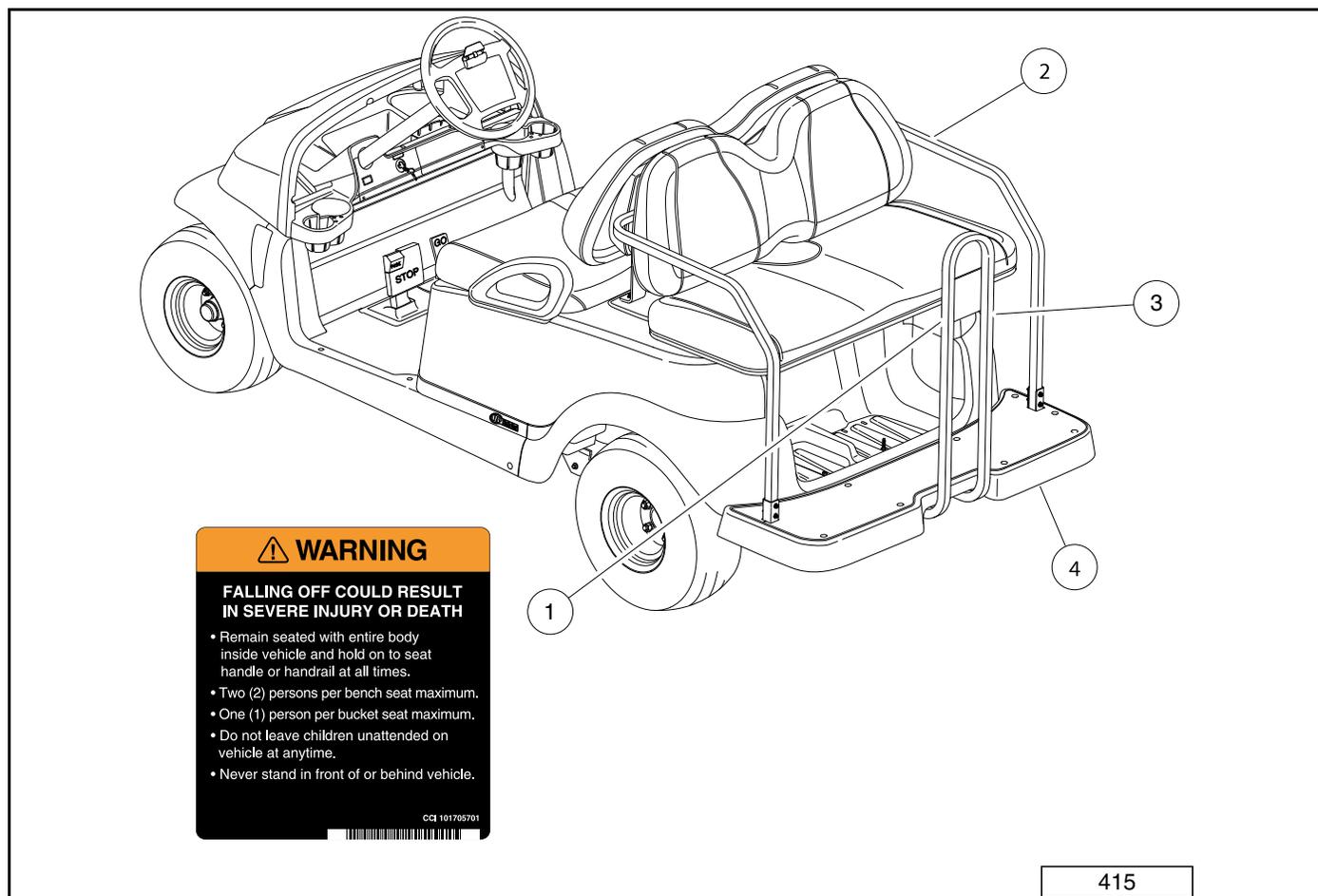
**HINWEIS:** Pole oben batterie abgebildet

1	101960501	Hinweisschild, Warnung vor sich drehenden Bauteilen/heißem Krümmer (auf Motor, Starter/Generator und Getriebe)	4	105067501	Hinweisschild, Explosions-/Drehzahl-Warnung (an der Halteklammer des Kraftstofftanks)
2	102517901	Hinweisschild, Rahmenerdungshinweis (am Fahrzeugrahmen, unter dem Sitz)			
3	103205501	Hinweisschild, Wartung Betriebsschalter			

**PRECEDENT (FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR)**

	3105			
1	105070501	Hinweisschild, Warnung vor rotierenden Teilen/heißem Abgaskrümmer (befindet sich hinter Zugriffspaneel, an der Schaltkabelhalterung)		

## PRECEDENT VILLAGER 4



1	101705701	Hinweisschild, Warnung vor Herunterfallen (Geländer an rückwärtsgewandtem Sitz und/oder Rückseite des nach vorn gewandten Sitzes)	4		Fußstütze
2		Armlehne			
3		Haltegriff			

## SICHERHEITSHINWEISE

---



399  
Abbildung 2 Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise wie die oben aufgeführten können auf den ersten Blick erschreckend wirken, sind aber im Vergleich zu schweren Verletzungen eher harmlos.

Ihre Sicherheit und Ihre Zufriedenheit sind uns überaus wichtig. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, vor dem Betrieb des Fahrzeugs die Informationen in diesem Handbuch zu lesen. Machen Sie sich mit den Hinweisen GEFAHR, WARNUNG und ACHTUNG und den damit verbundenen Abläufen sowie mit den Sicherheitsaufklebern vertraut, die am Fahrzeug angebracht sind.

Nehmen Sie sich die Zeit, die Sicherheitshinweise zu lesen und zu verstehen. Das kann Ihr Leben retten.

## PROPOSITION 65 – BUNDESSTAAT KALIFORNIEN

---

### **⚠️ WARNUNG**

- **Dieses Produkt enthält chemische Stoffe oder Substanzen – bzw. gibt solche Stoffe frei –, die vom Bundesstaat Kalifornien als krebserregend eingestuft wurden und Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.**

---

## SICHERHEITSDetails

---

### **⚠ WARNUNG**

---

- **Dieses Handbuch sollte vor der Inbetriebnahme bzw. vor Wartungsarbeiten am Fahrzeug vollständig gelesen werden. Werden die Anweisungen in diesem Handbuch nicht eingehalten, können Sachschäden, schwere Verletzungen oder Tod die Folge sein.**

Es muss erwähnt werden, dass einige wichtige Hinweise in diesem Handbuch und auf den Aufklebern am Fahrzeug mit den Wörtern GEFÄHR, WARNUNG oder ACHTUNG beginnen. Zu Ihrem eigenen Schutz empfehlen wir, dass Sie diesen Sicherheitshinweisen besondere Beachtung schenken. Sicherheitshinweise sind unumgänglich und müssen befolgt werden.

In diesem Handbuch werden die Begriffe "Golfwagen" und "Fahrzeug" gleichbedeutend verwendet. Der Begriff "Golfwagen" ist im Kapitel „Hinweis“ in diesem Handbuch definiert. Es ist keine weitere Bedeutung angegeben oder angedeutet.

Sollten die Betriebs- oder Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug beschädigt oder unlesbar sein oder wurden sie vom Fahrzeug entfernt, müssen sofort neue Hinweise angebracht werden, um mögliche Sachschäden, Verletzungen oder Tod zu verhindern. Setzen Sie sich in diesem Fall mit dem Vertriebsmitarbeiter bzw. mit dem Händler in Verbindung.

### **⚠ GEFÄHR**

---

- **Der Warnhinweis GEFÄHR weist auf eine unmittelbare Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.**

### **⚠ WARNUNG**

---

- **Der Warnhinweis WARNUNG weist auf eine unmittelbare Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.**

### **⚠ ACHTUNG**

---

- **Der Warnhinweis ACHTUNG in Verbindung mit dem Warnsymbol weist auf eine Gefahr oder auf eine unsichere Handhabung hin, die zu leichten Verletzungen führen kann.**

### **ACHTUNG**

---

- **Der Warnhinweis ACHTUNG ohne das Warnsymbol weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die zu Sachschäden führen kann.**

## ALLGEMEINE WARNUNGEN

---

Die folgenden Sicherheitshinweise müssen beachtet werden, wenn das Fahrzeug in Betrieb genommen, repariert oder gewartet wird. Informationen zu den einzelnen Fahrzeugfunktionen sind ebenfalls enthalten. **Sehen Sicherheitsaufkleber und Kennzeichnung der Fahrzeugeigenschaften auf Seite 6.** Andere spezielle Sicherheitshinweise erscheinen in diesem Handbuch und auf dem Fahrzeug.

### **▲ GEFAHR**

---

- **Batterie – Explosive Gase! Rauchen verboten. Halten Sie Funken und offene Flammen vom Fahrzeug und vom Wartungsbereich fern. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, wenn Sie die Batterie aufladen oder das Fahrzeug in einem geschlossenen Bereich in Betrieb setzen. Tragen Sie einen das Gesicht vollständig bedeckenden Gesichtsschutz und Gummihandschuhe, wenn Sie an oder in der Nähe von Batterien arbeiten.**
- **Benzin – Entflammbar! Explosionsgefahr! Rauchen verboten. Halten Sie Funken und offene Flammen vom Fahrzeug und vom Wartungsbereich fern. Führen Sie Wartungsarbeiten nur in einem gut belüfteten Bereich durch.**
- **Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Bereich ohne ausreichende Belüftung laufen. Der Motor erzeugt Kohlenmonoxid, ein geruchloses tödliches Gas.**
- **Das Fahrzeug bietet keinen Schutz vor Blitzeinschlägen, umherfliegenden Objekten oder vor anderen Gefahren, die durch Sturm und Gewitter hervorgerufen werden. Wenn Sie beim Fahren eines Club Car-Fahrzeugs von einem Sturm überrascht werden, verlassen Sie das Fahrzeug und suchen Sie Schutz gemäß den in Ihrer Gegend geltenden Sicherheitsrichtlinien.**

### **▲ WARNUNG**

---

- **Befolgen Sie die Schritte genau wie im Handbuch beschrieben und beachten Sie auch alle Hinweise, die mit GEFAHR, WARNUNG und ACHTUNG gekennzeichnet sind. Beachten Sie außerdem die Sicherheitshinweise, die am Fahrzeug und am Batterieladegerät angebracht sind.**
- **Kinder, die einen Kindersitz benötigen, dürfen in diesem Fahrzeug nicht befördert werden.**
- **Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug.**
- **Bevor Sie das Fahrzeug stehen lassen oder eine Wartung durchführen, betätigen Sie die Feststellbremse, bringen Sie den F/R- Hebel oder –Schalter (Vorwärts/Rückwärts) in die Position NEUTRAL, drehen Sie den Schlüsselschalter in die Position OFF (Aus) und ziehen Sie den Schlüssel ab. Sichern Sie bei der Wartung die Räder mit Unterlegkeilen.**
- **Eine unsachgemäße Verwendung des Fahrzeugs oder eine unzureichende Wartung kann zu einem Abfall der Fahrzeugleistung, aber auch zu schweren Verletzungen und sogar zum Tode führen.**
- **Alle Umrüstungen oder Veränderungen am Fahrzeug, die sich auf das elektrische System, die Stabilität oder die Bedienung auswirken bzw. die dazu führen, dass die werksseitig festgelegte Höchstgeschwindigkeit überschritten wird, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.**
- **Überprüfen Sie, ob sich alle Betriebs- und Sicherheitsaufkleber an der richtigen Stelle am Fahrzeug befinden, und vergewissern Sie sich, dass sie dort sicher angebracht und gut lesbar sind. Sehen Sicherheitsaufkleber und Kennzeichnung der Fahrzeugeigenschaften auf Seite 6.**
- **Nur geschulte Techniker dürfen Arbeiten am Fahrzeug oder am Batterieladegerät vornehmen. Jeder, der selbst einfache Reparaturen oder Wartungsarbeiten ausführt, sollte über das nötige Wissen und Erfahrung im Zusammenhang mit Reparaturen an der Elektrik und an mechanischen**

WARNUNG FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

---

## **⚠️ WARNUNG**

Bauteilen verfügen. Bei Wartungsarbeiten, Reparaturen oder der Installation von Zubehör müssen die entsprechenden Anweisungen befolgt werden.

- Tragen Sie eine Schutzbrille oder einen zugelassenen Augenschutz, wenn Sie Wartungsarbeiten am Fahrzeug oder am Batterieladegerät durchführen. Tragen Sie einen das Gesicht vollständig bedeckenden Gesichtsschutz und Gummihandschuhe, wenn Sie an oder in der Nähe von Batterien arbeiten.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck wie Ringe, Armbanduhren, Ketten usw., wenn Sie Wartungsarbeiten am Fahrzeug oder am Batterieladegerät durchführen.
- Verwenden Sie isolierte Werkzeuge, wenn Sie in der Nähe der Batterien oder an elektrischen Verbindungen arbeiten. Achten Sie insbesondere darauf, keine Kurzschlüsse zwischen Bauteilen oder elektrischen Verbindungen auszulösen.

Nur bei Fahrzeugen mit Elektroantrieb:

- Stellen Sie den Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) auf die Stellung TOW (Schleppen), bevor Sie die Batterien trennen oder anschließen. Wird diese Warnung nicht beachtet, kann die Batterie explodieren, oder es können schwere Verletzungen die Folge sein.
- Um ein versehentliches Starten des Elektrofahrzeugs zu verhindern, klemmen Sie die Batterie ab und entladen Sie den Regler. Sehen Abklemmen der Batterien: Fahrzeuge mit Elektroantrieb auf Seite 16.

Nur bei Fahrzeugen mit Benzinmotor:

- Klemmen Sie zur Vermeidung eines unbeabsichtigten Starts eines Fahrzeugs mit Benzinmotor Batterie- sowie Zündkerzenkabel ab. Sehen Batterie mit seitlichen Polen: Abklemmen der Batterie – Fahrzeuge mit Benzinmotor, Abschnitt 2, Seite 15. Sehen Batterie mit Polen oben: Abklemmen der Batterie – Fahrzeuge mit Benzinmotor, Abschnitt 2, Seite 16..
- Rahmenerdung – Werkzeug oder andere Metallobjekte dürfen nicht in Kontakt mit dem Rahmen kommen, während Sie die Batteriekabel oder andere elektrische Leitungen trennen. Achten Sie darauf, dass kein positiv geladenes Kabel Rahmen, Motor oder ein anderes Metallbauteil berührt.

## **ABSTELLEN DES FAHRZEUGS**

1. Betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung OFF (Aus) und ziehen Sie den Schlüssel heraus.
3. Stellen Sie den F/R-Schalter (Vorwärts/Rückwärts) in die NEUTRAL-Stellung.
4. Sichern Sie außerdem bei einer Wartung oder Reparatur die Räder mit Unterlegkeilen.

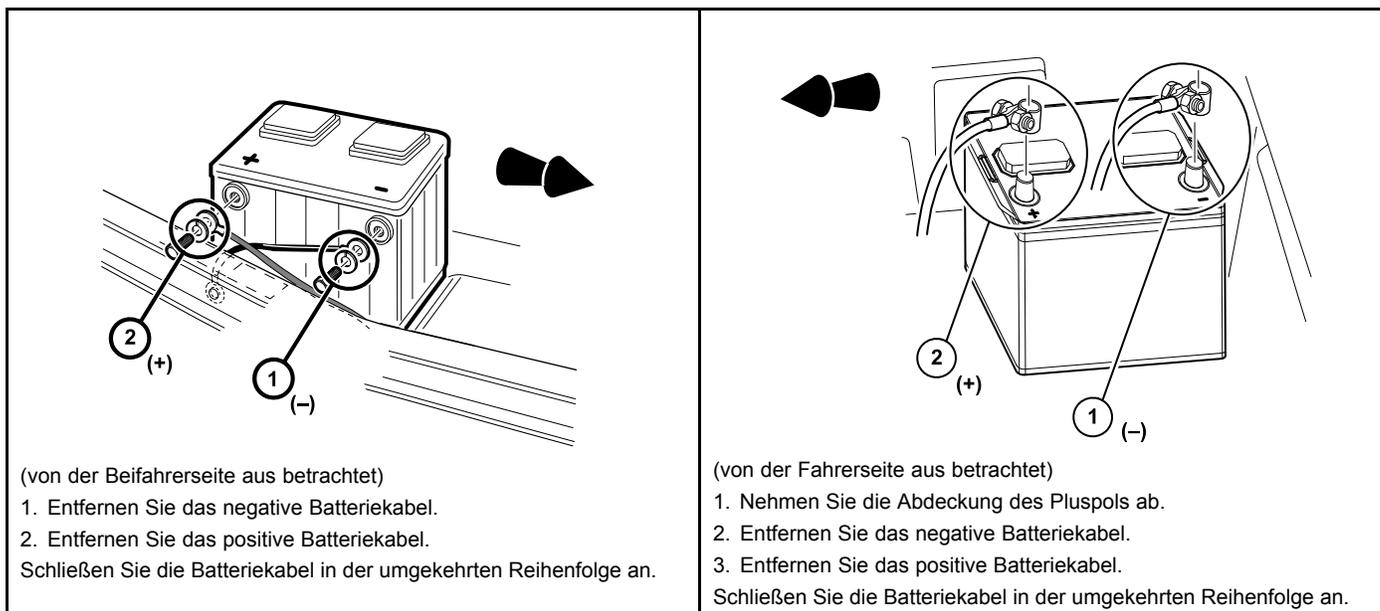
## **BATTERIE MIT SEITLICHEN POLEN: ABKLEMMEN DER BATTERIE – FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR**

1. Schalten Sie das Fahrzeug ab. **Sehen Abstellen des Fahrzeugs auf Seite 15.**
2. Klemmen Sie die Batterien wie beschrieben ab, das negative Kabel (–) zuerst, wie abgebildet .
3. Klemmen Sie das/die Kabel zu der oder den Zündkerze(n) ab.

## **BATTERIE MIT SEITLICHEN POLEN: ANSCHLIEßEN DER BATTERIE – FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR**

1. Schließen Sie die Batteriekabel an (das positive Kabel (+) zuerst).
2. Ziehen Sie die Batterieklemmen mit 80 in·lb. (9 N·m) an.
3. Besprühen Sie die Klemmen dann mit einem Schutzspray für Batterieklemmen (CCI Teilenummer 1014305), um Korrosionsschäden vorzubeugen.

- Schließen Sie das/die Zündkabel an die Zündkerze(n) an.



<sup>1</sup>  
**Abbildung 3** Batterie mit seitlichen Polen – Trennen der Batteriekabel – Fahrzeug mit Benzinmotor

**Abbildung 4** Batterie mit Polen oben – Trennen der Batteriekabel – Fahrzeug mit Benzinmotor

## BATTERIE MIT POLEN OBEN: ABKLEMMEN DER BATTERIE – FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR

- Schalten Sie das Fahrzeug ab. **Sehen Abstellen des Fahrzeugs auf Seite 15.**
- Klemmen Sie die Batterien wie beschrieben ab, das negative Kabel (–) zuerst, wie abgebildet (**Abbildung 4**).
- Klemmen Sie das/die Kabel zu der oder den Zündkerze(n) ab.

## BATTERIE MIT POLEN OBEN: ANSCHLIEßEN DER BATTERIE – FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR

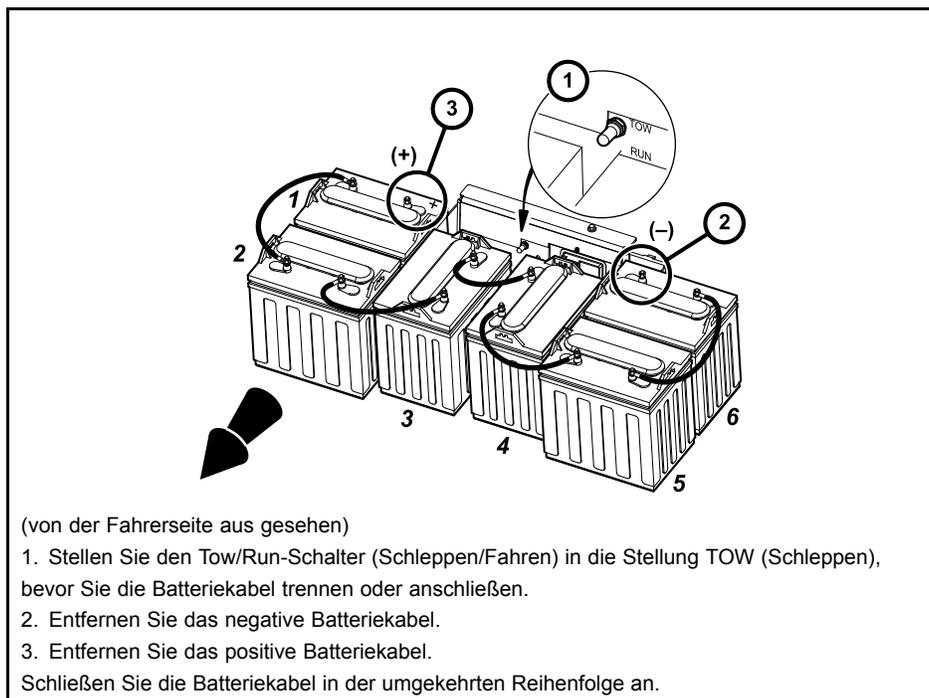
- Schließen Sie die Batteriekabel an (das positive Kabel (+) zuerst).
- Ziehen Sie die Batterieklemmen mit 41 in·lb (4,3 N·m) an.
- Besprühen Sie die Klemmen dann mit einem Schutzspray für Batterieklemmen (CCI Teilenummer 1014305), um Korrosionsschäden vorzubeugen.
- Schließen Sie das/die Zündkabel an die Zündkerze(n) an.

## ABKLEMMEN DER BATTERIEN: FAHRZEUGE MIT ELEKTROANTRIEB

- Schalten Sie das Fahrzeug ab. **Sehen Abstellen des Fahrzeugs auf Seite 15.**
- Stellen Sie den Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) auf die Stellung TOW (Schleppen), bevor Sie die Batterien trennen oder anschließen. Wird diese Warnung nicht beachtet, kann die Batterie explodieren, oder es können schwere Verletzungen die Folge sein.
- Klemmen Sie die Batterien wie beschrieben ab, das negative Kabel (–) zuerst, wie abgebildet (**Abbildung 5**).
- Warten Sie nach dem Abklemmen der Batterien 90 Sekunden, bis sich die Reglerkondensatoren entladen haben.

## ANSCHLIEßEN DER BATTERIEN: FAHRZEUGE MIT ELEKTROANTRIEB

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) in der Stellung TOW (Schleppen) befindet.
2. Schließen Sie die Batteriekabel an (das positive Kabel (+) zuerst).
3. Ziehen Sie die Batterieklemmen mit 110 in·lb (12,4 N·m) an.
4. Besprühen Sie die Klemmen dann mit einem Schutzspray für Batterieklemmen (CCI Teilenummer 1014305), um Korrosionsschäden vorzubeugen.



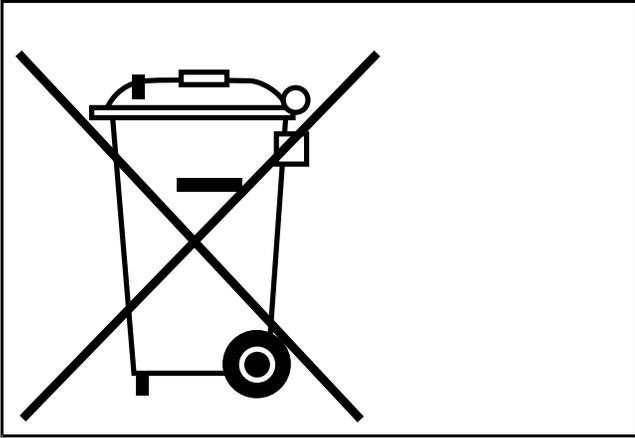
49A  
Abbildung 5 Entfernen des Batteriekabels – Fahrzeuge mit Elektroantrieb, Batteriekonfiguration für 6 x 8 Volt

## WIEDERVERWERTUNG VON BLEIBATTERIEN (BLEIAKKUMULATOREN)

### **⚠ WARNUNG**

- Bleibatterien enthalten Blei (Pb), weitere Metalle, Säuren und andere Verbindungen. Bei falscher Handhabung können sie Boden und Wasser verunreinigen und auf diese Weise zu Umweltschäden und Verletzungen führen.

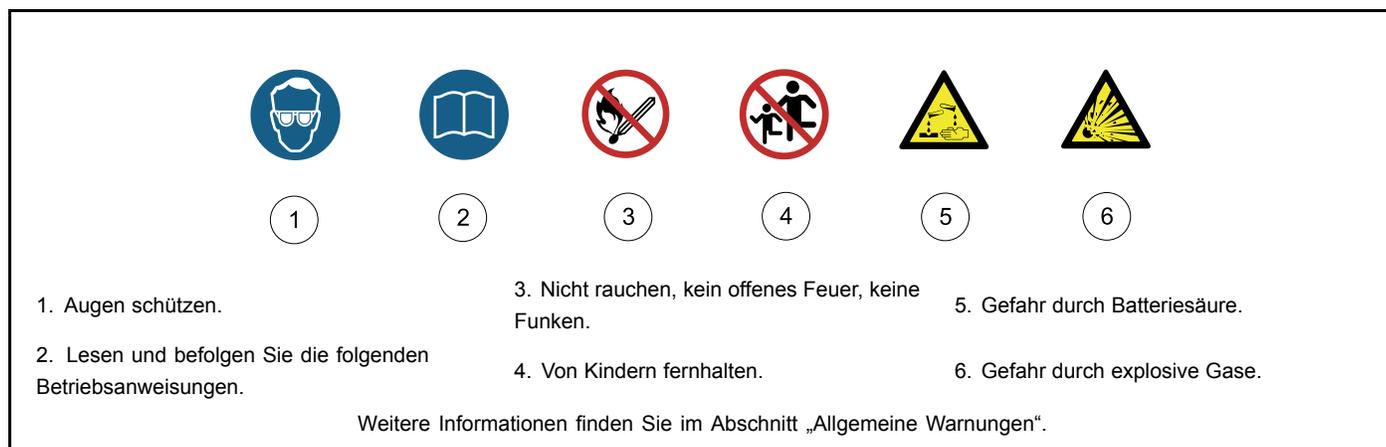
Bleibatterien sind an dem unten gezeigten Symbol zu erkennen und sollten sachgerecht der Wiederverwertung zugeführt werden (**Abbildung 6**). Sie lassen sich nicht mit dem Hausmüll entsorgen und müssen separat zurückgegeben werden. Die Verantwortung für den Umweltschutz muss von uns gemeinsam getragen werden, nicht nur von den Herstellern der Batterien, sondern auch von den Endverbrauchern. Bitte wenden Sie sich an einen Club Car-Händler oder an ein Club Car-Vertriebsunternehmen in Ihrer Nähe, um Informationen zur korrekten Wiederverwertung Ihrer Batterien zu erhalten.



<sup>1403</sup>  
**Abbildung 6 Entsorgen Sie Bleibatterien sachgerecht.**

## INTERNATIONALE SICHERHEITSSZEICHEN AUF BATTERIEN

Alle Personen, die das Fahrzeug nutzen, reparieren oder warten, müssen die Sicherheitssymbole auf der oder den Fahrzeugbatterie(n) verstehen und beachten.



1642

Abbildung 7 Internationale Sicherheitszeichen auf Batterien

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Golfwagen vom Typ Precedent sind als Fahrzeuge mit Elektroantrieb oder mit Benzinmotor erhältlich. Im Handbuch sind wichtige Funktionen, die für das jeweilige Modell gelten, hervorgehoben. Wir raten dem Besitzer bzw. Fahrer dringend, dieses Handbuch zu lesen und besonders die Funktionen zu beachten, die für das Fahrzeug gelten.

## BESTIMMUNG DES MODELLS

Die Seriennummer jedes Fahrzeugs befindet sich auf einem Hinweisschild mit Barcode, das unter dem Getränkehalter auf der Beifahrerseite angebracht ist (Beispiel: CC5819–123456) (**Abbildung 8**).

Die ersten beiden Buchstaben (1) der Seriennummer weisen auf das Fahrzeugmodell hin. Die folgenden vier Ziffern (2) geben das Modelljahr und die Herstellungswoche an, in der das Fahrzeug gebaut wurde. Die sechs Ziffern (3) nach dem Bindestrich stellen eine eindeutige Nummernfolge dar, die jedem Fahrzeug des jeweiligen Modelljahres zugeteilt wird. **Beachten Sie den folgenden HINWEIS.**

**HINWEIS:** Halten Sie die Seriennummer bereit, wenn Sie Ersatzteile bestellen oder eine Frage zum Fahrzeug haben.

**Baucode:** Der Baucode (4) ist eine fünfstellige Zahl, die Sie auf dem Aufkleber mit der Fahrzeugseriennummer finden. Anhand des Baucodes kann der Benutzer das richtige Handbuch für sein Fahrzeug ermitteln. Dieses Benutzerhandbuch gilt für den auf der Rückseite des Handbuchs angegebenen Baucodebereich.



2843

Abbildung 8 Aufkleber mit der Seriennummer

## SICHERHEITSKOMITEE

---

Wenn der Golfwagen gemietet wird oder Teil einer Fahrzeugflotte ist, empfehlen wir, dass ein Sicherheitskomitee ernannt wird. Eines der Hauptanliegen dieses Komitees sollte der sichere Betrieb der Golfwagen sein. Dieses Anliegen sollte mindestens folgende Punkte umfassen:

- Strecken und Wege, auf denen der Golfwagen gefahren werden sollte.
- Darauf zu achten, dass korrekte Warnungen vor Gefahren aufgestellt und sichtbar sind.
- Wer Golfwagen fahren darf und wer nicht.
- Anweisungen für Fahranfänger.
- Den sicheren Fahrzustand der Golfwagen zu bewahren.
- Wie verschiedene Richtlinien durchgesetzt werden.

Das Sicherheitskomitee sollte all diese und andere Punkte, die nach dessen Meinung notwendig oder angebracht sind, in seine Zuständigkeit einbeziehen.

## BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN – FAHRZEUGE MIT ELEKTROANTRIEB

Sehen Allgemeine Warnungen auf Seite 14.

### **⚠ WARNUNG**

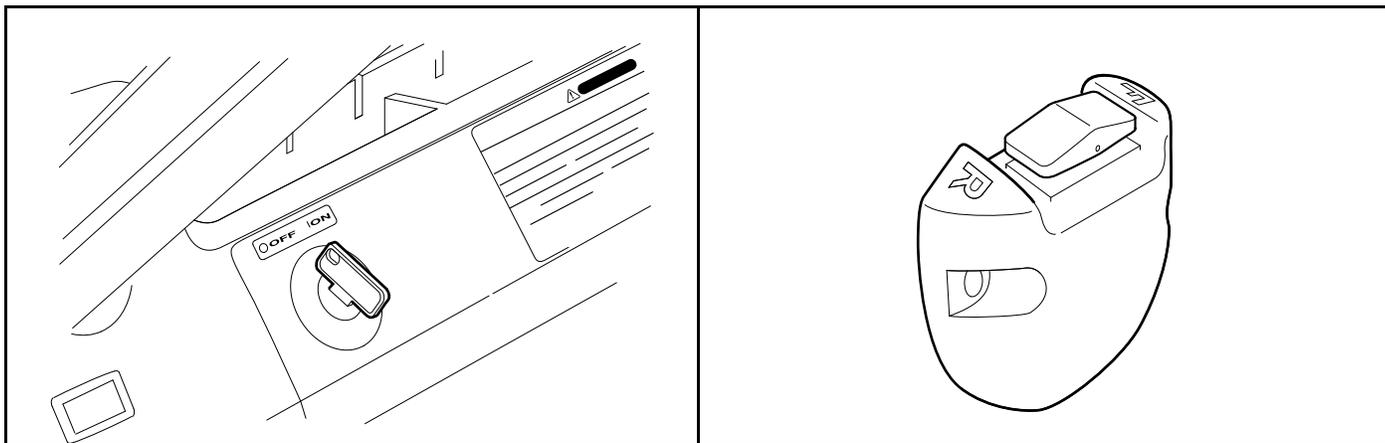
- Wenn Sie das Fahrzeug verleihen oder anderweitig zur Verfügung stellen, vergewissern Sie sich vorher, dass der Fahrer mit allen Bedienelementen und Betriebsverfahren vertraut ist, bevor Sie ihm gestatten, das Fahrzeug tatsächlich selbst zu fahren.
- Wechseln Sie die Position des F/R-Schalters (Vorwärts/Rückwärts) nicht, während sich das Fahrzeug bewegt. Um zu vermeiden, dass ein nichts ahnender Beifahrer verletzt wird oder Schäden am Fahrzeug entstehen, müssen Sie das Fahrzeug anhalten, bevor Sie den F/R-Schalter (Vorwärts/Rückwärts) umstellen.
- Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal und treten Sie fest auf das Bremspedal, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt. Um ein unbeabsichtigtes Starten oder Rollen des Fahrzeugs zu verhindern, betätigen Sie die Feststellbremse, bringen Sie den F/R-Schalter (Vorwärts/Rückwärts) in die Position NEUTRAL, drehen Sie den Schlüsselschalter in die Position OFF (Aus) und ziehen Sie den Schlüssel ab.

### SCHLÜSSELSCHALTER

Der Schlüsselschalter ist auf der Instrumententafel rechts neben der Lenksäule (**Abbildung 9**) angebracht. Er kann in den beiden Stellungen OFF (Aus) und ON (Ein) stehen, die klar gekennzeichnet sind. **Beachten Sie den folgenden HINWEIS.**

**HINWEIS:** Wenn sich der Schlüsselschalter in der Stellung OFF (Aus) befindet, sind die Hauptsysteme des Fahrzeugs abgestellt. Der Schlüsselschalter kann auch als Notstopp verwendet werden.

Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn sich der Schlüsselschalter in der Position OFF (Aus) befindet.



52

Abbildung 9 Schlüsselschalter – Fahrzeug mit Elektroantrieb

6

Abbildung 10 F/R-Wippschalter (Vorwärts/Rückwärts) – Fahrzeug mit Elektroantrieb

## VORWÄRTS-/RÜCKWÄRTS-STEUERUNG

Der Vorwärts/Rückwärts-Schalter befindet sich am Sitzstützrahmen, unterhalb und rechts neben dem rechten Knie des Fahrers. **(Abbildung 10, Seite 21)** **F** (FORWARD/Vorwärts) und **R** (REVERSE/Rückwärts) sind deutlich gekennzeichnet. Drücken Sie die Seite FORWARD (Vorwärts) des Schalters nach unten, um vorwärts zu fahren, bzw. drücken Sie die Seite REVERSE (Rückwärts) des Schalters nach unten, um rückwärts zu fahren. Ist der Kippschalter in waagerechter NEUTRAL-Stellung, bewegt sich das Fahrzeug nicht, wenn das Gaspedal betätigt wird. Der Rückfahr-Warnsummer ertönt, wenn sich der F/R-Schalter (Vorwärts/Rückwärts) in der Stellung REVERSE (Rückwärts) befindet.

## GASPEDAL

Das Gaspedal ist das rechte Pedal mit dem Wort „GO“ (Fahren) **(Abbildung 11)**. Die Bedienung des Gaspedals unterscheidet sich von der bei einem herkömmlichen Kraftfahrzeug. Wenn sich der Schlüsselschalter in der Stellung ON und der F/R-Kippschalter (Vorwärts/Rückwärts) entweder in der Stellung F (FORWARD/Vorwärts) oder R (REVERSE/Rückwärts) befindet, wird durch Betätigen des Gaspedals die Parkbremse automatisch gelöst, und das Fahrzeug bewegt sich in die ausgewählte Richtung (vorwärts oder rückwärts). Bei Drücken des Gaspedals nimmt die Geschwindigkeit kontinuierlich zu, bis die Höchstgeschwindigkeit erreicht ist. Wenn Sie den Fuß vom Gaspedal nehmen, wird die Stromzufuhr unterbrochen, und der Motor läuft nicht weiter.

Bei Fahrzeugen mit Elektroantrieb ist ein spezielles elektrisches System integriert, bei dem in einigen Betriebsmodi die Motorbremse aktiviert wird. In diesen Modi verhält sich das Fahrzeug folgendermaßen:

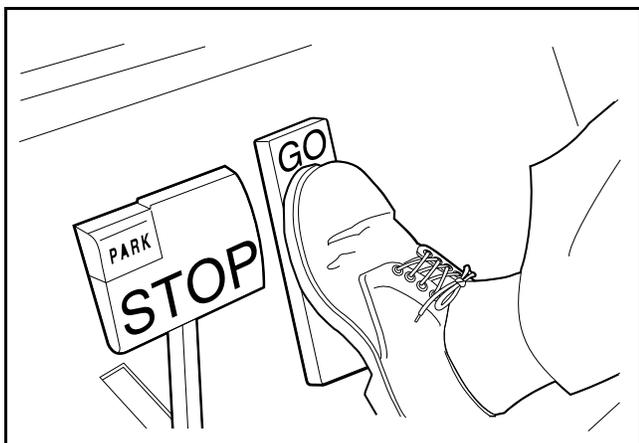
- **Wegrollbremse:** Damit wird das Wegrollen des Fahrzeugs verhindert, falls es an einem Anstieg geparkt wurde und vergessen wurde, die Feststellbremse einrasten zu lassen. Das Fahrzeug rollt mit etwa 1 bis 3 mph (1,6 bis 4,8 km/h). Wenn die Wegrollbremsfunktion länger als zwei Sekunden eingeschaltet bleibt, ertönt ein Warnsummer, um den Fahrer darauf aufmerksam zu machen, dass die Motorbremse aktiviert wurde. **Beachten Sie die folgende WARNUNG.**

### **⚠ WARNUNG**

- **Bei sehr starken Steigungen begrenzt die Wegrollbremse die Fahrzeuggeschwindigkeit nicht auf 3 mph (4,8 km/h). Das Fahrzeug darf nicht auf Steigungen/Gefällen von mehr als 20 % benutzt werden.**
- **Motorbremse:** Mit dieser Funktion kann die Geschwindigkeit beim Bergabfahren gesteuert werden. Beim Bergabfahren greift die Motorbremse ein, um die Geschwindigkeit der Stellung des Gaspedals entsprechend zu halten. Ist zum Beispiel das Gaspedal ganz durchgetreten, hält die Motorbremse das Fahrzeug auf der eingestellten Höchstgeschwindigkeit. Wird der Fuß vom Gaspedal genommen, verlangsamt die Motorbremse das Fahrzeug, bis es ganz anhält, oder lässt das Fahrzeug frei im Leerlauf rollen, je nach ausgewählter Reglereinstellung. Diese Funktion ist optional. Setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebsmitarbeiter bzw. mit dem Händler in Verbindung, um mehr über diese Funktion zu erfahren. **Beachten Sie die folgende WARNUNG.**

### **⚠ WARNUNG**

- **Wenn die Batterien vollständig aufgeladen sind, ertönt beim Motorbremsen ein Summalarm, um den Fahrer darauf aufmerksam zu machen, dass die Motorbremse mit verringerter Leistung arbeitet. Wenn dies der Fall ist, benutzen Sie das Bremspedal, um die Fahrzeuggeschwindigkeit zu regeln.**

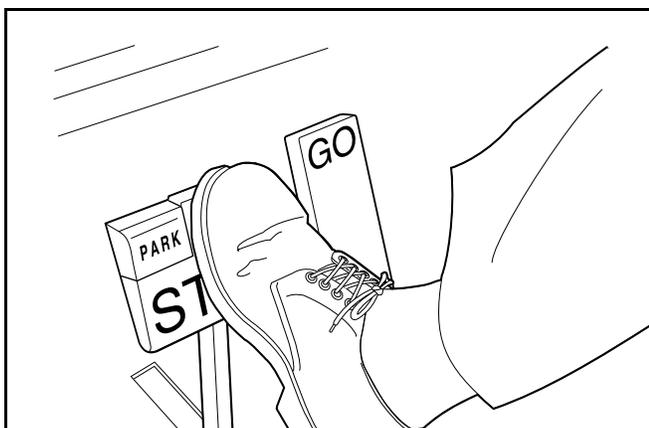


77

Abbildung 11 Gaspedal

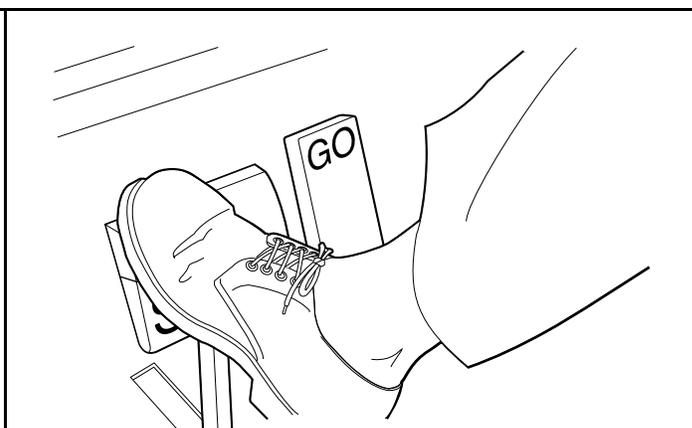
## BREMSPEDAL

Das Bremspedal ist das große Pedal links mit der Aufschrift STOP. Treten Sie mit dem Fuß auf das Bremspedal, um die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu verringern bzw. um es zu stoppen (**Abbildung 12**).



78

Abbildung 12 Bremspedal



79

Abbildung 13 Feststellbremspedal

## FESTSTELLBREMSPEDAL

Das Feststellbremspedal ist der kleine erhobene Teil in der oberen linken Ecke des Bremspedals. Dieses Pedal ist mit der Aufschrift PARK versehen. Zum Arretieren der Feststellbremse drücken Sie fest auf das Bremspedal und biegen Sie den Feststellbremsteil des Pedals mit dem Fuß nach vorn (**Abbildung 13**). **Beachten Sie die folgende WARNUNG und den folgenden HINWEIS.**

### **⚠ WARNUNG**

- Die Feststellbremse löst sich automatisch, wenn das Gas- oder Bremspedal betätigt wird. Die Feststellbremse hat mehrere Sperrpositionen, und sie sollte fest durchgedrückt werden und einrasten, um ein Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern.

## LADEKONTROLLLEUCHTE

Precedent-Fahrzeuge mit E.R.I.C.-Ladesystem verfügen über eine Ladekontrollleuchte im Armaturenbrett unterhalb der Lenksäule. Diese Kontrollleuchte erfüllt zwei Funktionen: 1) Warnung bei niedrigem Ladestand der Batterie und 2) Ladebestätigung.

### Warnung bei niedrigem Ladestand der Batterie

- Wenn der Ladestand der Batterie unter 20 % sinkt, leuchtet die Kontrollleuchte dauerhaft auf.
- Wenn der Ladestand der Batterie unter 10 % sinkt, beginnt die Kontrollleuchte zu blinken.

## **ACHTUNG**

- Wenn durch die Kontrollleuchte ein niedriger Ladestand signalisiert wird, sollte das Fahrzeug schnellstmöglich zum Laden angeschlossen werden.

### Ladebestätigung

- Wenn das Aufladen der Batterie beginnt, zeigt die Kontrollleuchte dies an, indem sie drei Mal aufleuchtet, wobei der Rückfahr-Warnsummer gleichzeitig drei Mal ertönt.

### TOW–RUN-SCHALTER (SCHLEPPEN/FAHREN)

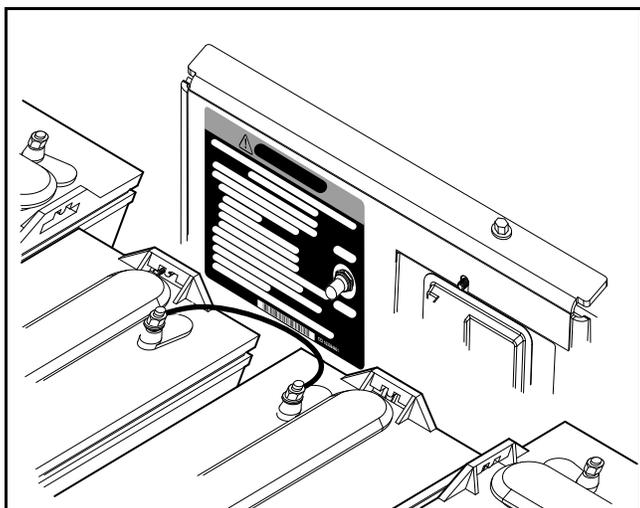
## **⚠ WARNUNG**

- Stellen Sie den Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) auf die Stellung TOW (Schleppen), bevor Sie die Batterien trennen oder anschließen. Wird diese Warnung nicht beachtet, kann die Batterie explodieren, oder es können schwere Verletzungen die Folge sein.
- Wenn sich der Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) in der Stellung TOW (Schleppen) befindet, sind alle Motorbremsfunktionen, einschließlich der Wegrollbremse, deaktiviert.

Die Precedent-Fahrzeuge mit Elektroantrieb sind mit einem Tow–Run-Schalter (Schleppen/Fahren) ausgestattet, der sich unter dem Sitz hinter den Batterien befindet (**Abbildung 14**). Der Schalter muss sich in der Stellung RUN (Fahren) befinden, damit das Fahrzeug betrieben werden kann. Wenn sich der Schalter in der Stellung TOW (Schleppen) befindet, wird die gesamte elektrische Stromversorgung am Fahrzeug ausgeschaltet, und das Fahrzeug kann nicht betrieben werden. **Beachten Sie den folgenden HINWEIS.**

**HINWEIS:** Nachdem Sie den Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) auf die Stellung TOW (Schleppen) gestellt haben, warten Sie 10 Sekunden, bevor Sie den Schalter wieder in die Position RUN (Fahren) zurückschalten.

Nachdem Sie den Tow–Run-Schalter (Schleppen/Fahren) auf die Stellung RUN (Fahren) gestellt haben, warten Sie 10 Sekunden, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.



1381

**Abbildung 14** Tow–Run-Schalter (Schleppen/Fahren)

Der Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) sollte in den folgenden Situationen auf die Stellung TOW (Schleppen) gestellt werden:

- **Vor dem Abschleppen des Fahrzeugs:** Stellen Sie den Tow–Run-Schalter (Schleppen/Fahren) in die Stellung TOW (Schleppen), um alle Motorbremsfunktionen zu deaktivieren und damit mögliche Schäden am Fahrzeug oder an den elektrischen Bauteilen zu verhindern, die auftreten können, wenn bei einem geschleppten Fahrzeug die Wegrollbremsfunktion/Motorbremsfunktion aktiviert ist.
- **Vor dem Trennen oder Anschließen der Batteriekabel:** Stellen Sie den Tow–Run-Schalter (Schleppen/Fahren) in die Stellung TOW (Schleppen), um die Stromversorgung zum elektrischen System des Fahrzeugs zu unterbrechen und damit einen schweren Funkenschlag und eine mögliche Explosion der Batterie beim Trennen der Batteriekabel zu verhindern.
- **Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum:** Bringen Sie den Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) in die Stellung TOW (Schleppen), um die Stromversorgung zum elektrischen System des Fahrzeugs zu unterbrechen und so zu verhindern, dass die elektrischen Komponenten des Fahrzeugs die Batterien entladen.

## BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN – FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR

---

Sehen Allgemeine Warnungen auf Seite 14.

### **WARNUNG**

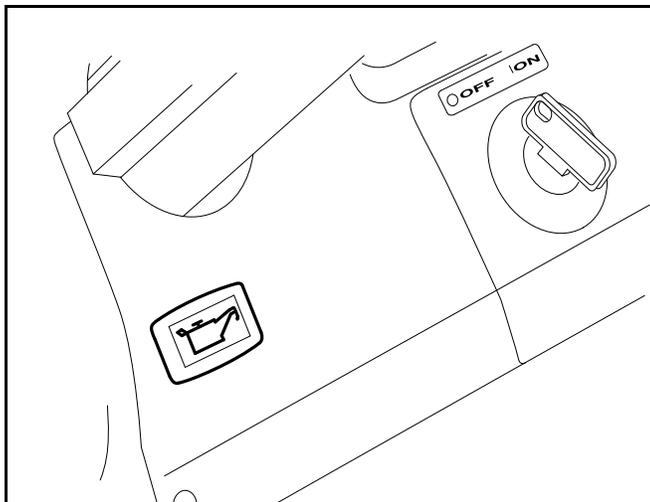
- Wenn Sie das Fahrzeug verleihen oder anderweitig zur Verfügung stellen, vergewissern Sie sich vorher, dass der Fahrer mit allen Bedienelementen und Betriebsverfahren vertraut ist, bevor Sie ihm gestatten, das Fahrzeug tatsächlich selbst zu fahren.
- Wechseln Sie die Position des F/R-Hebels (Vorwärts/Rückwärts) nicht, während sich das Fahrzeug bewegt. Um Verletzungen eines unaufmerksamen Beifahrers oder Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, müssen Sie das Fahrzeug anhalten, bevor Sie den F/R-Hebel (Vorwärts/Rückwärts) umstellen.
- Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal und treten Sie fest auf das Bremspedal, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt. Um ein unbeabsichtigtes Starten oder Rollen des Fahrzeugs zu vermeiden, bringen Sie den F/R-Hebel (Vorwärts/Rückwärts) in die N-Position (NEUTRAL), drehen Sie den Schlüsselschalter in die Position OFF (Aus) und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Nehmen Sie keine Modifikationen am Drehzahlregler vor. Andernfalls erlischt die Garantie, der Motor und andere Komponenten werden beschädigt, und Sachschäden, Verletzungen oder Tod können aufgrund unsicherer Geschwindigkeit die Folge sein.

### SCHLÜSSELSCHALTER

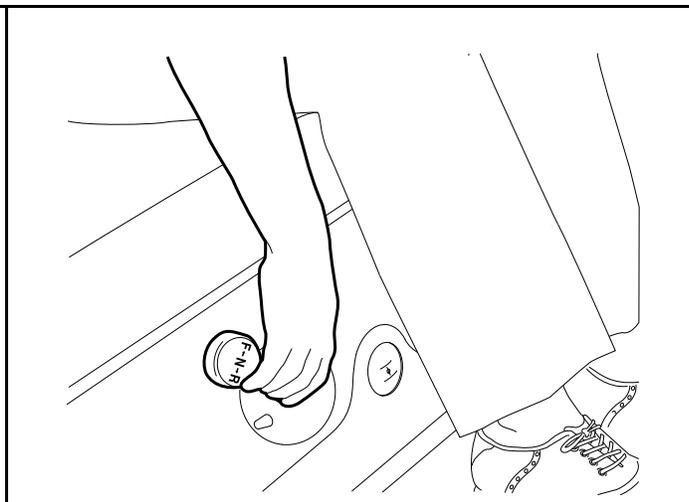
Der Schlüsselschalter ist auf der Instrumententafel rechts neben der Lenksäule (**Abbildung 15**) angebracht. Er kann in den beiden Stellungen OFF (Aus) und ON (Ein) stehen, die klar gekennzeichnet sind. **Beachten Sie den folgenden HINWEIS.**

**HINWEIS:** Wenn sich der Schlüsselschalter in der Stellung OFF (Aus) befindet, sind die Hauptsysteme des Fahrzeugs abgestellt. Der Schlüsselschalter kann auch als Notstopp verwendet werden.

*Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn sich der Schlüsselschalter in der Position OFF (Aus) befindet.*



63  
Abbildung 15 Schlüsselschalter – Fahrzeug mit Benzinmotor



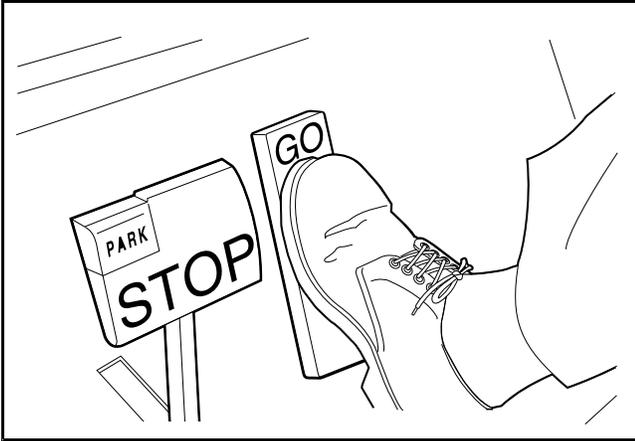
59  
Abbildung 16 F/R-Hebel (Vorwärts/Rückwärts) – Fahrzeug mit Benzinmotor

## VORWÄRTS-/RÜCKWÄRTS-STEUERUNG

Der Vorwärts/Rückwärts-Hebel befindet sich am Sitzstützrahmen, unterhalb und rechts neben dem rechten Knie des Fahrers (**Abbildung 16**). Der Hebel hat drei verschiedene Schaltstellungen: F (FORWARD, Vorwärts), N (NEUTRAL) und R (REVERSE, Rückwärts). Bringen Sie den Hebel in die Stellung zum Fahrer hin (FORWARD), um das Fahrzeug nach vorne fahren zu lassen, bzw. drücken Sie ihn zur Seite des Beifahrers (REVERSE), um nach hinten zu fahren. Wenn sich der Hebel in der Mittelstellung (NEUTRAL) befindet, wird sich das Fahrzeug nicht in Bewegung setzen. Der Motor stoppt, wenn der Hebel während des Betriebs in diese Stellung gebracht wird. Club Car-Fahrzeuge fahren im Rückwärtsgang (Stellung REVERSE) mit reduzierter Geschwindigkeit. Der Rückfahr-Warnsummer ertönt, wenn sich der F/R-Hebel (Vorwärts/Rückwärts) in der Stellung REVERSE (Rückwärts) befindet.

## GASPEDAL

Das Gaspedal ist das rechte Pedal mit dem Wort „GO“ (Fahren) (**Abbildung 17**). Die Bedienung des Gaspedals unterscheidet sich von der bei einem herkömmlichen Kraftfahrzeug. Wenn sich der Schlüsselschalter in der Stellung ON (Ein) und der F/R-Hebel (Vorwärts/Rückwärts) entweder in der Stellung F (FORWARD/Vorwärts) oder R (REVERSE/Rückwärts) befindet, wird durch Betätigen des Gaspedals die Parkbremse automatisch gelöst, und das Fahrzeug bewegt sich in die ausgewählte Richtung (vorwärts oder rückwärts). Bei Drücken des Gaspedals nimmt die Geschwindigkeit kontinuierlich zu, bis die Höchstgeschwindigkeit erreicht ist. Wenn Sie den Fuß vom Gaspedal nehmen, wird die Stromzufuhr unterbrochen, und der Motor läuft nicht weiter.

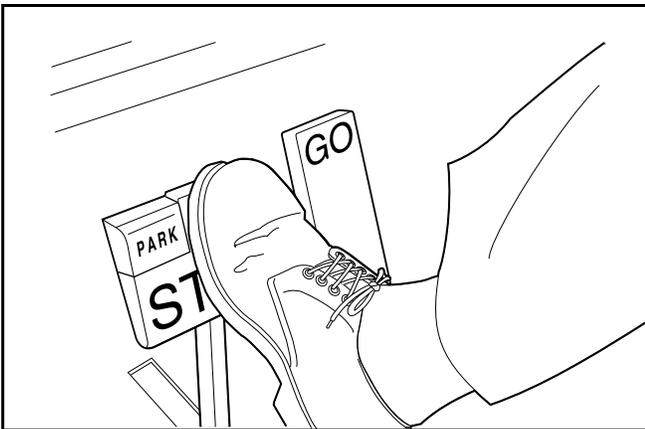


77

Abbildung 17 Gaspedal

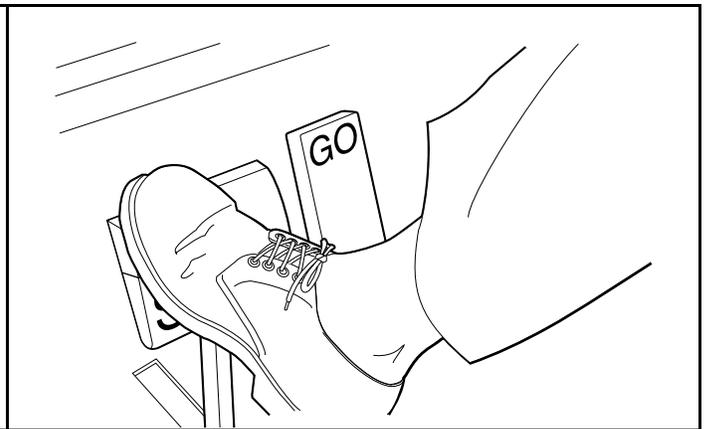
## BREMSPEDAL

Das Bremspedal ist das große Pedal links mit der Aufschrift STOP. Treten Sie mit dem Fuß auf das Bremspedal, um die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu reduzieren bzw. um das Fahrzeug zu stoppen (**Abbildung 18**).



78

Abbildung 18 Bremspedal



79

Abbildung 19 Feststellbremspedal

## FESTSTELLBREMSPEDAL

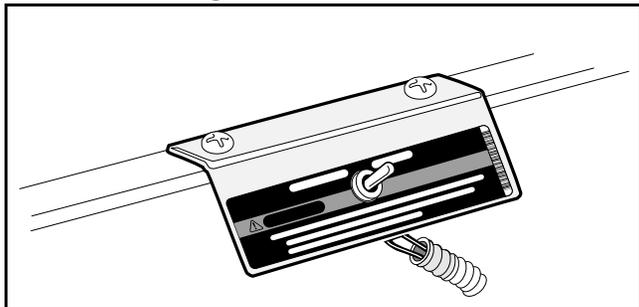
Das Feststellbremspedal ist der kleine erhobene Teil in der oberen linken Ecke des Bremspedals. Dieses Pedal ist mit der Aufschrift PARK versehen. Zum Arretieren der Feststellbremse drücken Sie fest auf das Bremspedal und drücken Sie den Feststellbremsteil des Pedals mit dem Fuß nach vorn (**Abbildung 19**). **Beachten Sie die folgende WARNUNG und den folgenden HINWEIS.**

### **⚠ WARNUNG**

- Die Feststellbremse löst sich automatisch, wenn das Gas- oder Bremspedal betätigt wird. Die Feststellbremse hat mehrere Sperrpositionen, und sie sollte fest durchgedrückt werden und einrasten, um ein Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern.

## NEUTRALSTELLUNGSSCHALTER

Nur bei Fahrzeugen mit Benzinmotor



81

Abbildung 20 Neutralstellungsschalter

Als Hilfe für den Fachtechniker befindet sich am Sitzstützrahmen unterhalb des Sitzes ein Neutralstellungsschalter (**Abbildung 20**). Der Neutralstellungsschalter kann in den beiden Stellungen MAINTENANCE (Wartung) und OPERATE (Betrieb) stehen, die klar gekennzeichnet sind.

Befindet sich der Schalter in Wartungsstellung (MAINTENANCE), kann dadurch der Techniker den Motor für bestimmte Wartungsvorgänge und/oder Reparaturen in NEUTRAL-Stellung betreiben. Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, kann das Fahrzeug selbst dann nicht betrieben werden, wenn der F/R-Hebel (Vorwärts/Rückwärts) in die Position F (FORWARD/Vorwärts) oder R (REVERSE/Rückwärts) gebracht wird.

### **⚠ WARNUNG**

- Wenn sich der Schalter in Stellung MAINTENANCE (Wartung) befindet und der Motor läuft, kann es sein, dass sich das Fahrzeug plötzlich bewegt, wenn der F/R-Hebel (Vorwärts/Rückwärts) in seiner Position verändert oder versehentlich angestoßen wird. Um dies zu verhindern, sichern Sie die Vorder- und Hinterräder mit Unterlegkeilen, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen oder das Fahrzeug verlassen.

**HINWEIS:** Achten Sie darauf, den Schalter nach einer Wartung des Fahrzeugs wieder in die Position OPERATE (Betrieb) zurückzustellen. Andernfalls kann es nicht gefahren werden, wenn der F/R-Hebel (Vorwärts/Rückwärts) in der Position FORWARD (Vorwärts) oder REVERSE (Rückwärts) steht.

## WARNANZEIGE FÜR NIEDRIGEN ÖLSTAND

Der Golfwagen mit Benzinmotor ist mit einer Warnanzeige für niedrigen Ölstand ausgestattet, die sich auf der Instrumententafel direkt unterhalb der Lenksäule befindet (**Abbildung 15, Seite 26**). Wenn die Warnanzeige aufleuchtet, sollte das Öl geprüft und bei Bedarf wieder aufgefüllt werden, bevor Sie das Fahrzeug weiter verwenden. Der Wagen sollte niemals gefahren werden, wenn die Warnanzeige weiterhin leuchtet. Wenn die Warnanzeige aus- und wieder angeht, können Sie das Fahrzeug weiter verwenden. Sie sollten aber bei der nächsten Gelegenheit Öl nachfüllen. Wenn der Ölstand korrekt ist und die Warnanzeige weiterhin leuchtet, muss ein geschulter Techniker das Fahrzeug überprüfen. **Beachten Sie den folgenden Warnhinweis ACHTUNG.** Die Warnanzeige blinkt wiederholt, falls ein Problem mit dem elektronischen Kraftstoffeinspritzsystem (EFI) vorliegt.

### **ACHTUNG**

- Sollten Sie nicht sofort Öl nachfüllen, wenn die Ölwarnanzeige weiterhin leuchtet, können dauerhafte Motorschäden die Folge sein.

## VORGEHENSWEISE VOR DER INBETRIEBNAHME UND TÄGLICHE SICHERHEITSCHECKLISTE

---

Jedes Club Car-Fahrzeug wurde im Werk gründlich überprüft und eingestellt. Sie sollten sich jedoch bei Erhalt mit den Bedienelementen, Anzeigen und dem Betrieb des Fahrzeugs vertraut machen. Überprüfen Sie vor Annahme der Lieferung sorgfältig jeden Wagen, um sicherzustellen, dass er voll funktionsfähig ist.

Verwenden Sie die folgende Checkliste als Leitfaden, um das Fahrzeug zu überprüfen. Diese Checkliste sollte täglich zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebszustands des Fahrzeugs und in Verbindung mit den Abschnitten Leistungsprüfung auf Seite 30 und Pläne für die regelmäßige Wartung auf Seite 40 verwendet werden. Alle Probleme sollten von einem Club Car-Vertriebsunternehmen/-Händler oder einem geschulten Techniker behoben werden.

Alle Fahrzeuge, die nicht korrekt funktionieren, müssen außer Betrieb genommen werden, bis die entsprechenden Reparaturen durchgeführt wurden. Dies verhindert weitere Schäden am Fahrzeug sowie die Möglichkeit von Verletzungen aufgrund eines unsicheren Betriebszustands.

### Folgendes gilt für alle Fahrzeuge

- **Allgemeine Punkte:** Alle Bauteile müssen sich an der entsprechenden Stelle befinden und korrekt installiert sein. Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben, Bolzen und Muttern fest angezogen sind.
- **Sicherheits- und Informationshinweisschilder:** Überprüfen Sie, ob alle Sicherheits- und Informationsaufkleber an den entsprechenden Stellen angebracht sind. **Sehen Sicherheitsaufkleber und Kennzeichnung der Fahrzeugeigenschaften auf Seite 6.**
- **Reifen:** Überprüfen Sie täglich die Reifen und vergewissern Sie sich, dass keine Abnutzungserscheinungen bzw. Schäden vorhanden sind und die Reifen einen korrekten Reifendruck besitzen. **Sehen Technische Daten des Fahrzeugs auf Seite 71.**
- **Leistungsprüfung:** Führen Sie die Überprüfung gemäß den Anweisungen durch. **Sehen Leistungsprüfung auf Seite 30.**

### Fahrzeuge mit Elektroantrieb

- **Batterien:** Überprüfen Sie die Batteriefülligkeit und vergewissern Sie sich, dass der Füllstand korrekt ist (**Abbildung 23, Seite 52**). Überprüfen Sie die Pole der Batterie. Die Drähte sollten straff sitzen und frei von Korrosion sein. Laden Sie die Batterien vor der ersten Verwendung des Fahrzeugs vollständig auf.
- **Ladekabel, Stecker und Steckdose:** Überprüfen Sie die Bauteile auf Risse, lose Verbindungen und durchgescheuerte Kabel. **Sehen Stecker und Steckdose auf Seite 58.**

## **WARNUNG**

- **Vergewissern Sie sich, dass vor Benutzung des Fahrzeugs der Kunststoff von der Sitzunterseite entfernt wurde. Andernfalls können Feuer, Sachschäden, Verletzungen oder Tod die Folge sein.**

### Fahrzeuge mit Benzinmotor

- **Batterie mit seitlichen Polen (Fahrzeuge mit Benzinmotor):** Vergewissern Sie sich, dass der Füllstand der Elektrolytlösung korrekt ist (**Abbildung 35, Seite 64**). Überprüfen Sie die Pole der Batterie. Die Drähte sollten fest angezogen und frei von Korrosion sein; die Batterie sollte voll aufgeladen sein.
- **Batterie mit Polen oben (Fahrzeuge mit Benzinmotor):** Überprüfen Sie die Pole der Batterie. Die Drähte sollten fest angezogen und frei von Korrosion sein; die Batterie sollte voll aufgeladen sein. (**Abbildung 36, Seite 64**).
- **Motor:** Überprüfen Sie den Motorölstand.
- **Kraftstoff:** Überprüfen Sie den Kraftstoffstand. **Siehe Füllanweisungen – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 67.** Prüfen Sie die Dichtigkeit von Kraftstofftank, Kraftstoffleitungen, Tankdeckel, Kraftstoffpumpe, Kraftstofffilter und Einspritzventilen.

## **⚠️ WARNUNG**

- **Vergewissern Sie sich, dass vor Benutzung des Fahrzeugs der Kunststoff von der Sitzunterseite entfernt wurde. Andernfalls können Feuer, Sachschäden, Verletzungen oder Tod die Folge sein.**

## **LEISTUNGSPRÜFUNG**

Nachdem Sie sich mit den Bedienelementen des Fahrzeugs vertraut gemacht und die Fahrhinweise gelesen und verstanden haben, unternehmen Sie mit dem Fahrzeug eine Testfahrt.

Verwenden Sie als Leitfaden die folgende Checkliste zusammen mit der Vorbereitungs- und Sicherheitscheckliste, um das Fahrzeug zu überprüfen und die Fahrtüchtigkeit für den täglichen Gebrauch sicherzustellen. Alle Probleme sollten von einem Club Car-Vertriebsunternehmen/-Händler oder einem geschulten Techniker behoben werden.

### **Folgendes gilt für alle Fahrzeuge**

- **F/R-Schalter (Vorwärts/Rückwärts):** Überprüfen Sie, ob die Steuerung korrekt funktioniert. **Siehe Bedienelemente und Anzeigen – Fahrzeuge mit Elektroantrieb auf Seite 21 oder Bedienelemente und Anzeigen – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 25.**
- **Bremsen:** Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen korrekt funktionieren. Wenn das Bremspedal mit mäßigem Druck betätigt wird, sollte das Fahrzeug sanft und direkt zum Stillstand kommen. Wenn das Fahrzeug schlingert, nicht oder abrupt anhält oder ein schleifendes oder quietschendes Geräusch von sich gibt, lassen Sie das Bremssystem überprüfen und entsprechend einstellen. Ein kontinuierliches mäßiges Drücken des Bremspedals sollte irgendwann zu einem Blockieren der Räder führen. Aber auch durch einen geringeren Druck auf das Bremspedal sollte das Fahrzeug allmählich verlangsamt werden.
- **Feststellbremse:** Die Parkbremse sollte im eingerasteten Zustand die Räder blockieren und ein Fortrollen des Fahrzeugs (an Steigungen von bis zu 20 % oder weniger) verhindern. Sie sollte sich wieder lösen, wenn das Gas- oder Bremspedal betätigt wird.
- **Rückfahr-Warnsummer:** Der Rückfahr-Warnsummer ertönt, wenn sich der F/R-Hebel oder -Schalter (Vorwärts/Rückwärts) in der Stellung REVERSE (Rückwärts) befindet.
- **Lenkung:** Das Fahrzeug sollte leicht lenkbar sein. Das Lenkrad darf kein Spiel aufweisen.
- **Allgemeine Punkte:** Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche wie Quietschen oder Rasseln. Überprüfen Sie die Fahreigenschaften und die Leistung des Fahrzeugs. Alle ungewöhnlichen Punkte sollten von einem Club Car-Vertriebsunternehmen/-Händler oder von einem geschulten Techniker untersucht werden.

### **Fahrzeuge mit Elektroantrieb**

- **Gaspedal:** Wenn sich der Schlüsselschalter in der Stellung ON (Ein) und der F/R-Schalter (Vorwärts/Rückwärts) entweder in der Stellung FORWARD oder REVERSE befindet, wird durch Betätigen des Gaspedals der Motor gestartet, und das Fahrzeug beschleunigt sanft, bis die Höchstgeschwindigkeit erreicht ist. Wenn das Pedal losgelassen wird, sollte es in seine ursprüngliche Position zurückkehren. Alle Fahrzeuge von Club Car fahren im Rückwärtsgang mit reduzierter Geschwindigkeit.
- **Wegrollbremse:** Stellen Sie den Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) auf die Position RUN, wenn das Fahrzeug auf ebener Strecke geparkt und die Feststellbremse nicht angezogen ist. Die Motorbremse sollte dann ausgelöst werden und die Rollbewegung abbremsen (die Geschwindigkeit sollte hier nicht mehr als 1 bis 3 mph (1,5 bis 4,8 km/h) betragen), wobei sich der F/R-Schalter (Vorwärts/Rückwärts) in einer beliebigen Stellung befindet. Wenn die Motorbremsfunktion für die Wegrollbremse aktiviert wird, sollte der Rückfahr-Warnsummer eine bestimmte Abfolge von Warntönen von sich geben. **Beachten Sie die folgende WARNUNG.**

## **⚠️ WARNUNG**

- **Bei sehr starken Steigungen begrenzt die Wegrollbremse die Fahrzeuggeschwindigkeit nicht auf 3 mph (4,8 km/h). Das Fahrzeug darf nicht auf Steigungen/Gefällen von mehr als 20 % benutzt werden.**
- **Motorbremse:** Beschleunigen Sie bei einer Fahrt bergab, indem Sie das Gaspedal voll durchtreten. Wenn das Fahrzeug die programmierte Höchstgeschwindigkeit erreicht, sollte die Motorbremse aktiviert werden und die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf die programmierte Höchstgeschwindigkeit begrenzen. Bei sehr steilen Gefällen

kann es sein, dass die programmierte Höchstgeschwindigkeit leicht überschritten wird. Bremsen Sie in diesem Fall den Wagen mithilfe des Bremspedals ab. Außerdem sollten Sie beim Bergabfahren das Gaspedal teilweise durchdrücken. Die Motorbremse sollte die Geschwindigkeit auf einen Wert unterhalb der Höchstgeschwindigkeit drosseln und die Geschwindigkeit der Stellung des Gaspedals entsprechend halten. Beschleunigen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche auf die Höchstgeschwindigkeit und nehmen Sie dann den Fuß vom Gaspedal. Die Motorbremse sollte das Fahrzeug sanft abbremsen, bis es ganz anhält, oder das Fahrzeug im Leerlauf frei rollen lassen, je nach ausgewählter Reglereinstellung.

### Fahrzeuge mit Benzinmotor

- **Gaspedal:** Wenn sich der Schlüsselschalter in der Stellung ON und der F/R-Hebel (Vorwärts/Rückwärts) entweder in der Stellung FORWARD (Vorwärts) oder in der Stellung REVERSE (Rückwärts) befindet, wird durch Betätigen des Gaspedals der Motor gestartet, und das Fahrzeug beschleunigt sanft, bis die Höchstgeschwindigkeit erreicht ist. Wenn das Pedal losgelassen wird, sollte es in seine ursprüngliche Position zurückkehren. Alle Fahrzeuge von Club Car fahren im Rückwärtsgang mit reduzierter Geschwindigkeit.
- **Drehzahlregler:** Überprüfen Sie die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs. Das Fahrzeug sollte auf ebener Fläche mit 12 bis 15 mph (19 bis 24 km/h) fahren.

***HINWEIS:** Die Geschwindigkeit 12 bis 15 mph (19 bis 24 km/h) gilt für Fuhrpark-Golfwagen. Optional ist ein Geschwindigkeitskit für 19 mph (30 km/h) für Golfwagen verfügbar, die nicht zum Fuhrpark gehören. Diese Fahrzeuge sollten auf zwischen 18,5 und 19,5 mph (29,7 und 31,3 km/h) eingestellt werden.*

## FAHRANWEISUNGEN

### **WARNUNG**

- Das Fahrzeug darf nur von Personen mit Fahrerlaubnis gefahren werden.
- Wenn Sie das Fahrzeug verleihen oder anderweitig zur Verfügung stellen, vergewissern Sie sich vorher, dass der Fahrer mit allen Bedienelementen und Betriebsverfahren vertraut ist, bevor Sie ihm gestatten, das Fahrzeug tatsächlich selbst zu fahren.
- Es sollten sich nie mehr als zwei Personen pro Sitzbank auf dem Fahrzeug befinden. Gestatten Sie Passagieren nicht, im Kofferraum mitzufahren.
- Das Fahrzeug ist für Personen mit körperlichen Einschränkungen nicht speziell ausgerüstet. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen das Fahrzeug korrekt fahren können, bevor Sie ihnen die Benutzung erlauben.
- Achten Sie darauf, dass sich alle Insassen im Fahrzeug anschnallen oder anderweitig sichern können, bevor Sie ihnen die Mitfahrt erlauben.
- Wenn Sie das Fahrzeug auch nachts benutzen möchten, muss es mit Vorder- und Rücklichtern ausgestattet sein.
- Halten Sie den Wagen an, bevor Sie den F/R-Schalter (Vorwärts/Rückwärts) umlegen. Andernfalls können Verletzungen von unaufmerksamen Beifahrern und/oder Schäden am Fahrzeug die Folge sein.
- Um einen Unfall zu vermeiden, sollten Sie sich nicht vor oder hinter das Fahrzeug stellen.
- Bedienen Sie das Fahrzeug nur vom Fahrersitz aus.
- Bleiben Sie bei einer Fahrt sitzen und halten Sie sich immer fest, um ein Stürzen vom Fahrzeug zu verhindern. Der Fahrer muss bei der Fahrt das Lenkrad mit beiden Händen festhalten.
- Vermeiden Sie das Hinauslehnen aus dem Fahrzeug, um schwere Verletzungen zu vermeiden.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug.

**WARNUNG FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE**

## **⚠️ WARNUNG**

- **Fahren Sie Steigungen und Gefälle langsam hinauf bzw. hinab, um ein Umstürzen des Fahrzeugs zu verhindern. Benutzen Sie das Fahrzeug nicht bei mehr als 20 % Steigung/Gefälle.**
- **Um Verletzungen von unaufmerksamen Beifahrern und/oder Schäden am Fahrzeug zu verhindern, sollten Sie plötzliche Startvorgänge, plötzliches Anhalten und abrupte Fahrtrichtungsänderungen vermeiden.**
- **Reduzieren Sie bei widrigen Fahrbedingungen (nasses Gras oder unwegsames Gelände) die Geschwindigkeit, um zu verhindern, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder dass der Wagen umstürzt.**
- **Fahren Sie mit dem Fahrzeug nicht auf öffentlichen Straßen. Es ist für den Gebrauch im Straßenverkehr nicht entworfen und nicht vorgesehen und darf dafür nicht lizenziert werden.**
- **Halten Sie alle örtlichen Richtlinien in Bezug auf Golfwagen ein.**
- **Das Fahrzeug darf nur in ausgewiesenen Bereichen von geschulten Fahrern gefahren werden.**
- **Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.**
- **Fahren Sie langsam in Kurven, um ein Umstürzen des Fahrzeugs zu verhindern.**
- **Bremsen Sie beim Bergabfahren mit dem Bremspedal ab.**
- **Dieses Fahrzeug darf nicht an Orten eingesetzt werden, an denen Gefahr durch herabfallende Gegenstände besteht. Falls Ihr Fahrzeug in einer solchen Umgebung eingesetzt werden soll, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.**
- **Fahren Sie mit dem Fahrzeug nicht unter Baumästen und Brücken, durch Tunnel oder unter Gegenständen hindurch, die sich weniger als 80 Zoll (203 cm) über dem Boden befinden.**

Niemand darf das Fahrzeug führen, ohne vorher in der richtigen Bedienung und der Benutzung der Bedienelemente des Fahrzeugs unterwiesen worden zu sein. Ein erfahrener Fahrer sollte jeden Fahranfänger bei einer Testfahrt begleiten, bevor diesem erlaubt wird, das Fahrzeug alleine zu fahren.

Befolgen Sie genau alle folgenden Abläufe in der angegebenen Reihenfolge, um einen sicheren Betrieb des Fahrzeugs zu gewährleisten. Lesen und verstehen Sie alle Anweisungen, bevor Sie das Fahrzeug fahren.

## **STARTEN DES FAHRZEUGS**

1. Machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut.
2. Achten Sie darauf, dass alle Personen sitzen und sich festhalten.
3. Lesen Sie alle Sicherheits- und Informationsaufkleber des Fahrzeugs.
4. Achten Sie darauf, dass sich die Räder in die gewünschte Richtung drehen.
5. Drehen Sie den Schlüssel in die Position ON (Ein) und vergewissern Sie sich, dass Ihr Fahrweg nicht versperrt ist.
6. Wählen Sie die Fahrtrichtung, indem Sie den F/R-Hebel oder -Kippschalter in die gewünschte Stellung bringen (F = FORWARD/Vorwärts oder R = REVERSE/Rückwärts). Ein Warnsummer ertönt, wenn sich der F/R-Hebel oder -Schalter (Vorwärts/Rückwärts) in der Stellung REVERSE (Rückwärts) befindet.
7. Treten Sie langsam auf das Gaspedal. Die Feststellbremse löst sich automatisch, und das Fahrzeug setzt sich in Bewegung. Bei Drücken des Gaspedals nimmt die Geschwindigkeit kontinuierlich zu, bis die Höchstgeschwindigkeit erreicht ist. **Beachten Sie die folgende WARNUNG.**

## **⚠️ WARNUNG**

- Bremsen Sie beim Bergabfahren mit dem Bremspedal ab.

Fahrzeuge mit Elektroantrieb:

- Es kann ein Motorbremsen mit gedrücktem oder gelöstem Pedal eingesetzt werden, um die Geschwindigkeit beim Bergabfahren zu steuern. Bei starkem Gefälle oder in anderen Situationen ist es jedoch erforderlich, dass neben der Motorbremse auch mit dem Bremspedal abgebremst wird.

Fahrzeuge mit Benzinmotor:

- Schalten Sie das Fahrzeug nicht aus dem Vorwärtsgang, wenn Sie bergab fahren. Andernfalls können Sie erst in den Rückwärtsgang (oder wieder zurück in den Vorwärtsgang) schalten, wenn das Fahrzeug zum Stehen gekommen ist.
- Halten Sie das Fahrzeug richtig an, bevor Sie den Gang wechseln, entweder vom Vorwärts- in den Rückwärtsgang oder vom Rückwärts- in den Vorwärtsgang.
- Treten Sie bei einer Fahrt bergab entsprechend auf das Bremspedal und geben Sie leicht Gas. Wenn das Gaspedal leicht gedrückt wird, sorgt der Drehzahlregler dafür, dass der Motor die Bremsen bei der Steuerung der Geschwindigkeit bergab unterstützt.

*HINWEIS: Wenn der F/R-Hebel in die Stellung NEUTRAL gebracht wird, wird die Energieversorgung unterbrochen, und der Motor hört auf zu laufen.*

## **ANHALTEN DES FAHRZEUGS**

### **⚠️ WARNUNG**

- Das Fahren durch Wasser kann die Bremsen beeinflussen. Überprüfen Sie die Wirkung der Bremsen, nachdem Sie durch Wasser gefahren sind, indem Sie mit dem Fuß leicht auf das Bremspedal treten. Wenn das Fahrzeug nicht entsprechend abgebremst wird, bremsen Sie weiter, bis die Bremse getrocknet ist und wieder die normale Bremswirkung erzielt wird.

### **⚠️ ACHTUNG**

- Treten Sie auf die Bremse, wenn Sie bergauf anhalten, um die Position zu halten. Verwenden Sie dazu nicht das Gaspedal.

Wenn Sie das Fahrzeug anhalten möchten, nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal und drücken Sie mit dem rechten Fuß auf das Bremspedal, bis das Fahrzeug vollständig angehalten ist.

## **PARKEN UND ABSTELLEN DES FAHRZEUGS**

1. Nachdem Sie das Fahrzeug vollständig angehalten haben, drücken Sie fest auf das Bremspedal der Feststellbremse, bis die Bremse angezogen und das Fahrzeug gegen Wegrollen gesichert ist.
2. Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Position OFF (Aus) und bringen Sie den F/R-Hebel oder -Kippschalter (Vorwärts/Rückwärts) in die Stellung NEUTRAL. Ziehen Sie den Schlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird.
3. **Nur bei Fahrzeugen mit Elektroantrieb:** Wenn sich der Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) in der Position RUN (Fahren) befindet (und der F/R-Hebel (Vorwärts/Rückwärts) oder der Schlüsselschalter in einer beliebigen Stellung steht), verhindert die Wegrollbremsfunktion, dass das Fahrzeug schneller als 1 bis 3 mph (1,6 bis 4,8 km/h) rollt, solange das Gaspedal nicht betätigt wird. Damit wird verhindert, dass ein geparktes Fahrzeug (mit deaktivierter Feststellbremse) wegrollt und zu Fuß nicht mehr eingeholt werden kann.

## ABSCHLEPPEN

---

### **⚠️ WARNUNG**

- Schleppen Sie das Fahrzeug nicht auf öffentlichen Straßen ab.
- Verwenden Sie nur genehmigte Club Car-Abschleppstangen.
- Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Position OFF (Aus) und bringen Sie den F/R-Hebel oder -Kippschalter in die Stellung NEUTRAL, bevor Sie das Fahrzeug abschleppen.
- Nur bei Fahrzeugen mit Elektroantrieb: Stellen Sie den Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) auf die Stellung TOW (Schleppen). Andernfalls kann das Fahrzeug beim Abschleppvorgang nicht rollen.
- Beim Abschleppen von Fahrzeugen muss man besonders achtsam sein.
- Fahren Sie beim Abschleppen nicht schneller als 5 mph (8 km/h).
- Im abgeschleppten Fahrzeug dürfen keine Personen sitzen.
- Vermeiden Sie beim Abschleppen abruptes Starten und Anhalten und enge Kurven.
- Vermeiden Sie es, beim Abschleppen bergauf anzuhalten. Wenn Sie dennoch an einer Steigung halten müssen, vermeiden Sie ein plötzliches Anfahren oder Rückwärtsrollen und plötzliches Anhalten. Werden diese Warnungen nicht beachtet, kann sich das Fahrzeug überschlagen, und es können schwere Verletzungen die Folge sein.
- Schleppen Sie nicht mehr als ein Club Car-Fahrzeug mit einem anderen Club Car-Wagen ab. Wenn mehrere Fahrzeuge abgeschleppt werden müssen, sollte ein entsprechend starkes Fahrzeug (Traktor oder Zugmaschine) verwendet werden, das korrekt ausgestattet ist und eine Anhängerkupplung in einer Höhe von 28 cm (11 Zoll) über dem Boden besitzt. Für das Abschleppen mehrerer Fahrzeuge gleichzeitig dürfen nur extrastarke Abschleppstangen verwendet werden. Schleppen Sie niemals mehr als fünf Fahrzeuge gleichzeitig ab.
- Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu dem Bereich zwischen Abschleppfahrzeug und abgeschlepptem Fahrzeug bzw. dem Anhänger ein.

Für das Abschleppen eines einzelnen Fahrzeugs nach einer Panne ist eine leichte Abschleppstange vorhanden. Für das Abschleppen mehrerer Fahrzeuge sind eine starke und eine am Fahrzeug befindliche Abschleppstange vorhanden. Beachten Sie beim Abschleppen alle oben stehenden WARNHINWEISE.

## TRANSPORT AUF EINEM ANHÄNGER

---

### **⚠️ WARNUNG**

- Beim Einsatz auf öffentlichen Straßen muss die Zugmaschine alle länderspezifischen und örtlichen Anforderungen erfüllen, wie bezüglich Rücklichtern, Bremslichtern usw.
- Schleppen Sie auf öffentlichen Straßen kein Club Car-Fahrzeug mit einem Personenkraftwagen oder Lastkraftwagen ab, es sei denn, es befindet sich auf einem dafür zugelassenen Anhänger.
- Das Fahrzeug sollte beim Abschleppen sicher am Anhänger befestigt sein. Der F/R-Hebel oder -schalter (Vorwärts/Rückwärts) muss in NEUTRAL-Stellung und der Schlüsselschalter auf OFF (Aus) stehen, und das Bremspedal muss für die Parkstellung fest durchgedrückt und eingerastet sein, um das Fahrzeug vor dem Wegrollen zu sichern.

WARNUNG FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

---

## **⚠ WARNUNG**

- Im abgeschleppten Fahrzeug und auf dem Anhänger dürfen sich keine Personen aufhalten.
- Vermeiden Sie beim Abschleppen abruptes Starten und Anhalten und enge Kurven.
- Vermeiden Sie es, beim Abschleppen bergauf anzuhalten. Wenn Sie dennoch an einer Steigung halten müssen, vermeiden Sie ein plötzliches Anfahren oder Rückwärtsrollen und plötzliches Anhalten. Werden diese Warnungen nicht beachtet, kann sich das Fahrzeug überschlagen, und es können schwere Verletzungen die Folge sein.
- Befindet sich das Fahrzeug beim Abschleppen auf einem Anhänger, muss die Zugmaschine mit reduzierter Geschwindigkeit gefahren werden.
- Seien Sie aufgrund der zusätzlichen Länge des Gespanns beim Abbiegen besonders vorsichtig.
- Entfernen Sie die Windschutzscheibe des Fahrzeugs und sichern Sie den Sitz an der Unterseite, bevor Sie das Fahrzeug auf einem Anhänger transportieren.
- Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu dem Bereich zwischen Abschleppfahrzeug und abgeschlepptem Fahrzeug bzw. dem Anhänger ein.

Wenn das Fahrzeug eine lange Strecke oder auf öffentlichen Verkehrswegen transportiert werden muss, sollte es auf einem zugelassenen Anhänger mit einem zulässigen Ladegewicht von 1200 lb (544 kg) pro transportiertes Fahrzeug befördert werden.

*HINWEIS: Ein Anhänger für zwei Fahrzeuge sollte für  $2 \times 1200 \text{ lb (544 kg)} = 2400 \text{ lb (1088 kg)}$  ausgelegt sein.*

## **LAGERUNG – FAHRZEUG MIT ELEKTROANTRIEB**

Sehen Allgemeine Warnungen auf Seite 14.

### **⚠ WARNUNG**

- Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Position OFF (Aus), ziehen Sie den Schlüssel ab und lassen Sie den F/R-Schalter (Vorwärts/Rückwärts) während der Lagerung in der Position NEUTRAL. Stellen Sie den Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) in die Stellung TOW (Schleppen). Damit wird ein unbeabsichtigtes Starten des Fahrzeugs oder ein Brand verhindert.
- Versuchen Sie nicht, eingefrorene Batterien oder Batterien, deren Gehäuse nach außen gewölbt ist, zu laden. Entsorgen Sie die Batterie. Einfrorene Batterien können explodieren.

### **⚠ ACHTUNG**

- Batterien, die nur schwach aufgeladen sind, frieren bei niedrigen Temperaturen ein.
- Benutzen Sie bei der Reinigung des Fahrzeugs keine Hochdruck- oder Dampfstrahlreinigungsgeräte, um zu vermeiden, dass die elektrischen Bauteile Feuchtigkeit ausgesetzt und dadurch möglicherweise beschädigt werden.

## **VORBEREITEN VON FAHRZEUGEN MIT ELEKTROANTRIEB FÜR EINE LÄNGERFRISTIGE LAGERUNG**

**Zwei Wochen vor der Einlagerung den Batteriewasserstand prüfen**

Überprüfen Sie die Wasserstände mindestens zwei Wochen vor der Einlagerung über den Winter, um sicherzustellen, dass das Mischverhältnis von Wasser und Elektrolyten korrekt ist. Beachten Sie, dass nach einer vorherigen Entladung ca. 5 Ladezyklen mit mindestens 10 Ah erforderlich sind, damit das Wasser ordnungsgemäß mit dem

Elektrolyt vermischt wird. Füllen Sie die Batterien NICHT unmittelbar vor der Einlagerung mit Wasser auf, da dann nicht ausreichend Ladezeit gegeben ist, als dass sich das Wasser mit den Elektrolyten vermischen könnte. Wenn die Batterien in diesem Zustand eingelagert werden, können sie einfrieren.

1. Überprüfen Sie den Wasserstand jeder einzelnen Batteriezelle. Wenn Wasser erforderlich ist, füllen Sie die Zellen so weit, dass die Platten bedeckt sind, laden Sie die Batterien auf, und füllen Sie die Zellen dann bis zum erforderlichen Wasserstand mit destilliertem Wasser auf. Der Elektrolytstand sollte zwischen 13 mm (0,5 in) über den Platten und 6 mm (0,25 in) unter der Flüssigkeitsanzeige liegen (**Abbildung 23**).

**Führen Sie die folgenden Schritte unmittelbar vor der Einlagerung aus.**

1. Entladen Sie das Fahrzeug, damit die Reifen nur das Gewicht des Fahrzeugs tragen.
2. Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Position OFF (Aus), ziehen Sie den Schlüssel ab und lassen Sie den F/R-Schalter (Vorwärts/Rückwärts) während der Lagerung in der Position NEUTRAL.
3. Ist dies geschehen, schalten Sie alle Zubehörteile, z. B. GPS-Einheiten, Ventilatoren usw., ab.
4. Stellen Sie den Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) in die Stellung TOW (Schleppen).

**HINWEIS:** Alle Funktionen der Ladekontrollleuchte im Armaturenbrett sind deaktiviert, wenn der Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) in der Stellung TOW (Schleppen) steht.

*Falls Visage- oder Guardian-Einheiten in den Fahrzeugen installiert sind und während der Standzeit eine Remote-Überwachung stattfindet, stellen Sie sicher, dass der Tow/Run-Schalter (Schleppen/Fahren) in der Stellung RUN und nicht wie bei allen anderen Fahrzeugen in der Stellung TOW steht.*

5. Die Batterien sollten sauber und frei von Korrosion sein. Waschen Sie die Batterieabdeckungen und -klemmen mit einer Lösung aus Natron und Wasser (1 Tasse (237 ml) Natron pro 1 Gallone (3,8 l) Wasser) ab. Spülen Sie mit klarem Wasser die Lösung von den Batterien ab. Lassen Sie diese Lösung nicht in die Batterien gelangen. Lassen Sie die Klemmen abtrocknen und sprühen Sie sie dann mit Schutzspray für Batterieklemmen ein.
6. Ziehen Sie die Kabelverbindungen aller Batterien mit 110 in·lb (12,4 N·m) an.
7. Stellen Sie das Fahrzeug an einem kühlen und trockenen Ort ab. Dies hemmt die Selbstentladung der Batterie.
8. Passen Sie den Reifendruck an den empfohlenen Wert an.
9. Führen Sie alle 6 Monate regelmäßig eine Schmierung durch.
10. Reinigen Sie gründlich die Karosserie vorne und hinten, die Sitze, das Batteriefach und den Unterboden des Fahrzeugs.
11. Betätigen Sie die Feststellbremse nicht. Sichern Sie die Räder mit Unterlegkeilen, um ein Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern.

**HINWEIS:** Wir empfehlen, das Fahrzeug während der Lagerung eingesteckt zu lassen, damit der Elektrolytstand erhalten bleibt. Unter den folgenden Umständen sollten Sie jedoch die Batterien während der Lagerung von der Stromversorgung trennen: 1) Es ist nicht möglich, das Ladegerät eingesteckt zu lassen. 2) Während der längeren Standzeit steht kein Wechselstrom zur Verfügung. 3) Der Elektrolytstand wird nicht aufrechterhalten. Eine Anleitung, wie Sie die Batterien für die Lagerung trennen können, finden Sie unter Schritt 13.

12. So sorgen Sie dafür, dass die Batterien während der Lagerung voll aufgeladen bleiben:
  - 12.1. Schließen Sie das Batterieladegerät an den Wagen an. Lassen Sie die Batterieladegeräte während der Lagerung in der Batterie stecken. Das Ladegerät wird bei Bedarf automatisch aktiviert.
  - 12.2. Überprüfen Sie den Elektrolytstand und die Funktion des Ladegeräts einmal monatlich, um die korrekte Funktionsweise sicherzustellen. Das Ladegerät funktioniert ordnungsgemäß, wenn die blaue Leuchte leuchtet und die dreieckige Leuchte nicht leuchtet.

## **ACHTUNG**

- **Überprüfen Sie die Batterien und das Ladegerät monatlich, um einen korrekten Batteriewasserstand und die korrekte Funktionsweise des Ladegeräts während der Lagerung sicherzustellen.**

13. Wenn Sie die Batterien zur Lagerung trennen, trennen Sie das Batterie-Minuskabel (–) und sichern Sie es so, dass das Kabel nicht mit der Batterieklemme in Berührung kommen kann.

## **INBETRIEBNAHME VON FAHRZEUGEN MIT ELEKTROANTRIEB NACH EINER LAGERUNG**

1. Schließen Sie, falls notwendig, die Batterien an. **Sehen Anschließen der Batterien: Fahrzeuge mit Elektroantrieb auf Seite 17.**
2. Laden Sie die Batterien vollständig auf.

### **WARNUNG**

- **Versuchen Sie nicht, eingefrorene Batterien oder Batterien, deren Gehäuse nach außen gewölbt ist, zu laden. Entsorgen Sie die Batterie. Einfrorene Batterien können explodieren.**
3. Passen Sie den Reifendruck an den empfohlenen Wert an.
  4. Führen Sie Folgendes durch: **Sehen Vorgehensweise vor der Inbetriebnahme und tägliche Sicherheitscheckliste auf Seite 29.** und Leistungsprüfung auf Seite 30.

## **LAGERUNG – FAHRZEUG MIT BENZINANTRIEB**

---

Sehen Allgemeine Warnungen auf Seite 14.

### **GEFAHR**

- **Versuchen Sie nicht, Kraftstoff bei heißem oder laufendem Motor abzulassen.**
- **Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren.**
- **Lagern Sie Kraftstoff ausschließlich in einem zugelassenen Kraftstoffbehälter. Lagern Sie den Kraftstoff an einem gut belüfteten Ort und fern von Funken, offenem Feuer, Heizgeräten oder Wärmequellen.**
- **Bewahren Sie Kraftstoff außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**
- **Saugen Sie keinen Kraftstoff aus dem Fahrzeug ab.**

### **WARNUNG**

- **Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Position OFF (Aus), ziehen Sie den Schlüssel ab und bringen Sie den F/R-Hebel (Vorwärts/Rückwärts) bei der Lagerung in die Stellung NEUTRAL. Damit wird ein unbeabsichtigtes Starten des Fahrzeugs oder ein Brand verhindert.**

### **ACHTUNG**

- **Batterien, die nur schwach aufgeladen sind, frieren bei niedrigen Temperaturen ein.**

## **VORBEREITEN VON FAHRZEUGEN MIT BENZINMOTOR FÜR EINE LÄNGERFRISTIGE LAGERUNG**

1. Entladen Sie das Fahrzeug, damit die Reifen nur das Gewicht des Fahrzeugs tragen.

2. Stellen Sie das Fahrzeug an einem kühlen und trockenen Ort ab. Dies hemmt die Selbstentladung der Batterie. Wenn die Batterie schwach erscheint, lassen Sie sie von einem geschulten Techniker aufladen. Verwenden Sie ein 12-V-Batterieladegerät für Kraftfahrzeuge, das für 10 Ampere oder weniger ausgelegt ist.
3. Verschließen Sie den Kraftstofftank.
  - 3.1. Füllen Sie den Kraftstofftank und fügen Sie gemäß Herstellervorgaben einen handelsüblichen konservierenden Kraftstoffzusatz hinzu (z. B. Sta-Bil®).
  - 3.2. Trennen Sie die Kraftstoff-Ablassleitung vom Ablassstutzen des Kraftstofftanks.
  - 3.3. Verschließen Sie den Ablassstutzen des Kraftstofftanks mit einem Stöpsel luftdicht. Wir empfehlen eine Aufsteckkappe aus Vinyl.

**HINWEIS:** Die Kraftstoffleitung muss nicht entleert werden.

4. Klemmen Sie das/die Batterie- bzw. Zündkerzenkabel ab. **Sehen Batterie mit seitlichen Polen: Abklemmen der Batterie – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 15. Sehen Batterie mit Polen oben: Abklemmen der Batterie – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 16.**
5. Die Batterie sollte sauber und frei von Korrosion sein. Waschen Sie die Batterieabdeckung und -klemmen mit einer Lösung aus Natron und Wasser (1 Tasse (237 ml) Natron pro 3,8 l Wasser) ab. Spülen Sie mit klarem Wasser die Lösung von der Batterie ab. Lassen Sie diese Lösung nicht in die Batterie gelangen. Lassen Sie die Klemmen trocknen und besprühen Sie sie dann mit einem Schutzspray für Batterieklemmen (CCI Teilenummer 1014305).
6. Um den Motor zu schützen, entfernen Sie die Zündkerze und gießen Sie über die Zündkerzenöffnung 0,5 fl-oz (14,2 ml) Einbereichsmotoröl SAE 10 in den Motor. Drehen Sie die Kurbelwelle mehrmals per Hand, schrauben Sie dann die Zündkerze ein, und ziehen Sie sie mit 18 ft·lb (24,5 N·m) fest.
7. Passen Sie den Reifendruck an den empfohlenen Wert an. **Sehen Technische Daten des Fahrzeugs auf Seite 71.**
8. Führen Sie alle 6 Monate regelmäßig eine Schmierung durch. **Sehen Pläne für die regelmäßige Schmierung auf Seite 44.**
9. Reinigen Sie gründlich die Karosserie vorne und hinten, die Sitze, den Motorraum und den Unterboden des Fahrzeugs.
10. Betätigen Sie die Feststellbremse nicht. Sichern Sie die Räder mit Unterlegkeilen, um ein Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern.

## INBETRIEBNAHME VON FAHRZEUGEN MIT BENZINANTRIEB NACH EINER LAGERUNG

1. Nehmen Sie die Kraftstoffanlage wieder in Betrieb.
  - 1.1. Entfernen Sie den Stöpsel von der Entlüftungsöffnung des Kraftstofftanks.
  - 1.2. Stecken Sie das Entlüftungrohr auf die Entlüftungsöffnung des Kraftstofftanks auf.
2. Schließen Sie das/die Batterie- bzw. Zündkerzenkabel an. **Sehen Batterie mit seitlichen Polen: Anschließen der Batterie – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 15. Sehen Batterie mit Polen oben: Anschließen der Batterie – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 16.**
3. Bringen Sie den F/R-Hebel (Vorwärts/Rückwärts) in die Position NEUTRAL und den Neutralstellungsschalter in die Stellung MAINTENANCE (Wartung). Werfen Sie den Motor so lange an, bis Kraftstoff in den Vergaser und in die Kraftstoffleitungen gepumpt wird und der Motor startet. Stellen Sie den Motor ab und stellen Sie nun den Neutralstellungsschalter in die Stellung OPERATE (BETRIEB). **Beachten Sie den folgenden HINWEIS.**

**HINWEIS:** Es kann sein, dass aufgrund der Zugabe von Motoröl für die Lagerung beim Motor kurzzeitig eine hohe Rauchentwicklung auftritt, wenn er nach langer Zeit das erste Mal wieder in Betrieb genommen wird.

4. Passen Sie den Reifendruck an den empfohlenen Wert an. **Sehen Technische Daten des Fahrzeugs auf Seite 71.**
5. Führen Sie Vorgehensweise vor der Inbetriebnahme und tägliche Sicherheitscheckliste auf Seite 29 und Leistungsprüfung auf Seite 30 aus.

---

## WARTUNG

---

### Sehen Allgemeine Warnungen auf Seite 14.

Um einen störungsfreien Betrieb des Fahrzeugs sicherzustellen, ist es sehr wichtig, ein vorsorgendes und anerkanntes Wartungsprogramm zu befolgen. Eine regelmäßige und konsequente Wartung des Fahrzeugs kann Ausfallzeiten und teure Reparaturen verhindern, die sich aus Vernachlässigung ergeben. Verwenden Sie die Checkliste zur Vorbereitung der ersten Inbetriebnahme und die tägliche Sicherheitscheckliste (beginnend auf Seite 30), die Leistungsprüfung und die folgenden regelmäßigen Wartungs- und Schmierpläne, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug stets einwandfrei funktioniert.

Alle Fahrzeuge, die nicht korrekt funktionieren, müssen außer Betrieb genommen werden, bis die entsprechenden Reparaturen durchgeführt wurden. Dies verhindert weitere Schäden am Fahrzeug sowie die Möglichkeit von Verletzungen aufgrund eines unsicheren Betriebszustands.

Setzen Sie sich mit Ihrem örtlichen Club Car-Vertriebsunternehmen/-Händler in Verbindung, um alle Reparaturarbeiten und die halbjährlichen und jährlichen Wartungen durchzuführen.

### **⚠️ WARNUNG**

- **Wenn während der geplanten Inspektion oder Wartung Probleme auftreten sollten, dürfen Sie das Fahrzeug erst wieder verwenden, nachdem die notwendigen Reparaturen durchgeführt worden sind. Wenn Sie die notwendigen Reparaturen nicht vornehmen, kann es zu Brand oder Sachschäden, aber auch zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen kommen.**
- **Nur geschulte Techniker dürfen Arbeiten am Fahrzeug oder am Batterieladegerät vornehmen. Jeder, der selbst einfache Reparaturen oder Wartungsarbeiten ausführt, sollte über das nötige Wissen und Erfahrung im Zusammenhang mit Reparaturen an der Elektrik und an mechanischen Bauteilen verfügen. Bei Wartungsarbeiten, Reparaturen oder der Installation von Zubehör müssen die entsprechenden Anweisungen befolgt werden.**

#### Fahrzeuge mit Elektroantrieb:

- **Heiß! Versuchen Sie nicht, Wartungsarbeiten an einem heißen Motor durchzuführen. Dies kann zu schweren Verbrennungen führen.**
- **Um ein versehentliches Starten des Fahrzeugs zu verhindern, klemmen Sie die Batterie ab und entladen Sie den Regler. Sehen Abklemmen der Batterien: Fahrzeuge mit Elektroantrieb auf Seite 16.**

#### Fahrzeuge mit Benzinmotor:

- **Sich bewegende Bauteile: Versuchen Sie nicht, Wartungsarbeiten bei Fahrzeugen mit Benzinmotor durchzuführen, während der Motor läuft.**
- **Heiß! Versuchen Sie nicht, Wartungsarbeiten an einem heißen Motor oder Abgassystem durchzuführen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren Verbrennungen führen.**
- **Klemmen Sie zur Vermeidung eines unbeabsichtigten Starts des Fahrzeugs Batterie- sowie Zündkerzenkabel ab. Sehen Batterie mit seitlichen Polen: Abklemmen der Batterie – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 15. Sehen Batterie mit Polen oben: Abklemmen der Batterie – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 16.**
- **Rahmenerdung – Werkzeug oder andere Metallobjekte dürfen nicht in Kontakt mit dem Rahmen kommen, während Sie die Batterie oder andere elektrische Leitungen trennen. Achten Sie darauf, dass kein positiv geladenes Kabel Rahmen, Motor oder ein anderes Metallbauteil berührt.**

## PLÄNE FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

### **⚠️ WARNUNG**

- **Wartungsarbeiten, Reparaturen und Einstellungen müssen entsprechend den Anweisungen im Wartungs- und Servicehandbuch vorgenommen werden.**

**HINWEIS:** Wenn das Fahrzeug dauerhaft im Schwerlastbetrieb oder unter schwierigen Betriebsbedingungen eingesetzt wird, sollten die vorbeugenden Wartungsarbeiten häufiger durchgeführt werden als in den Plänen zur regelmäßigen Wartung und Schmierung empfohlen.

Sowohl der periodische Serviceplan als auch der periodische Schmierungsplan müssen befolgt werden, um das Fahrzeug in einem optimalen Betriebszustand zu erhalten.

PLAN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG – FAHRZEUGE MIT ELEKTROANTRIEB		
REGULÄRES INTERVALL	WARTUNG	
Tägliche Wartungsarbeiten, die vom Besitzer auszuführen sind	Vorgehensweise vor der Inbetriebnahme und tägliche Sicherheitscheckliste	<b>Sehen Vorgehensweise vor der Inbetriebnahme und tägliche Sicherheitscheckliste auf Seite 29.</b>
	Leistungsprüfung	<b>Sehen Leistungsprüfung auf Seite 30.</b>
	Batterien	Batterien aufladen (nur täglich nach Gebrauch).
Wöchentliche Wartungsarbeiten, die vom Besitzer auszuführen sind	Batterien (für Fahrzeuge, die NICHT mit dem SPWS-Einzelpunktfüllsystem und wartungsarmen Batterien ausgestattet sind)	Überprüfen des Elektrolytstands. Füllen Sie gegebenenfalls Wasser nach. <b>Sehen Umgang mit den Batterien – Fahrzeuge, die nicht mit einer SPWS-Einzelpunktfüllung ausgestattet sind auf Seite 51.</b>
Monatliche Wartungsarbeiten, die vom Besitzer oder einem geschulten Techniker auszuführen sind	Batterien (für Fahrzeuge, die mit einer SPWS-Einzelpunktfüllung ausgestattet sind). Einmal im Monat oder entsprechend dem festgelegten Füllintervall Wasser nachfüllen.	Das Wasser in den Batterien auffüllen. Vergewissern Sie sich, dass das Wasser strömt und dass kein Wasser aus einer Zelle ausläuft. <b>Sehen Umgang mit den Batterien – Fahrzeuge, die mit einer SPWS-Einzelpunktfüllung ausgestattet sind auf Seite 49.</b>
	Batterien	Batterieabdeckungen abwaschen und Klemmen mit einer Lösung aus Natron und Wasser reinigen. Besprühen Sie die Klemmen dann mit einem Schutzspray für Batterieklemmen (CCI Teilenummer 1014305).
	Reifen	Reifendruck prüfen und gegebenenfalls korrigieren. <b>Sehen Technische Daten des Fahrzeugs auf Seite 71.</b>
	Allgemeine Wartungsarbeiten an Fahrzeugen	Fahrzeug einschließlich des Unterbodens gründlich waschen.

FORTSETZUNG DER TABELLE AUF DER NÄCHSTEN SEITE

PLAN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG – FAHRZEUGE MIT ELEKTROANTRIEB		
REGULÄRES INTERVALL	WARTUNG	
Einmalige Erstinspektion durch den Besitzer oder einen geschulten Techniker nach sechs Wochen Einsatz	Batterien (für Fahrzeuge, die neu mit einer SPWS-Einzelpunktfüllung ausgestattet wurden)	Bei Fahrzeugen, die neu mit einem SPWS-Einzelpunktfüllsystem ausgestattet wurden, wird durch die anfängliche Prüfung des Füllstands der Elektrolytlösung in allen Zellen überprüft, ob alle Ventile im SPWS ordnungsgemäß funktionieren. <b>Siehe Seite 46.</b>
Halbjährliche Wartungsarbeiten, die nur von einem geschulten Techniker auszuführen sind (nach jeweils 50 Betriebsstunden oder 100 Golfrunden)	Bremsystem	Bremsschuh prüfen und gegebenenfalls austauschen.
		Bremssystem gemäß dem Schmierungsplan schmieren.
		Bremskabel auf Beschädigungen überprüfen und gegebenenfalls austauschen.
		Einstellung des Bremskabelausgleichs überprüfen; gegebenenfalls korrigieren.
	Elektrische Verkabelung und Verbindungen	Auf Halt und Beschädigungen überprüfen und gegebenenfalls austauschen.
Spur und Sturz der Vorderräder		Überprüfen und gegebenenfalls einstellen. <b>Weitere Informationen finden Sie im entsprechenden Wartungshandbuch in Kapitel 7 – Lenkung und Vorderradaufhängung.</b>
Jährliche Wartungsarbeiten, die vom Besitzer oder einem geschulten Techniker auszuführen sind (nach jeweils 100 Betriebsstunden oder 200 Golfrunden)	Batterien (für Fahrzeuge, die mit einer SPWS-Einzelpunktfüllung ausgestattet sind)	Füllstand der Elektrolytlösung in allen Zellen manuell prüfen, um sicherzugehen, dass die Ventile ordnungsgemäß funktionieren. <b>Siehe Seite 46.</b>
	Sicherheitsaufkleber	Sicherheitsaufkleber überprüfen. Austauschen, falls sie beschädigt oder unleserlich sind.
Jährliche Wartungsarbeiten, die nur von einem geschulten Techniker auszuführen sind (nach jeweils 100 Betriebsstunden oder 200 Golfrunden)	Batterien	Informationen für den Fall, dass sich die Batterien nicht wie erwartet verhalten, finden Sie im Wartungs- und Servicehandbuch im Abschnitt zu den Batterien.
	Pedalgruppe	Alle drehbaren Verbindungen schmieren. <b>Sehen Pläne für die regelmäßige Schmierung auf Seite 44.</b>
	Allgemeine Wartungsarbeiten am Fahrzeug	Das Fahrzeug auf lose Metallteile/Armaturen überprüfen und sie bei Bedarf anziehen. Weitere Informationen finden Sie im Wartungs- und Servicehandbuch.

PLAN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG – FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR		
REGULÄRES INTERVALL	WARTUNG	
Tägliche Wartungsarbeiten, die vom Besitzer auszuführen sind	Vorgehensweise vor der Inbetriebnahme und tägliche Sicherheitscheckliste	<b>Sehen Vorgehensweise vor der Inbetriebnahme und tägliche Sicherheitscheckliste auf Seite 29.</b>
	Leistungsprüfung	<b>Sehen Leistungsprüfung auf Seite 30.</b>
Monatliche Wartungsarbeiten, die vom Besitzer oder einem geschulten Techniker auszuführen sind	Motor	Motorölstand überprüfen und gegebenenfalls ändern. Verbrauchtes Öl fachgerecht entsorgen. <b>Sehen Pläne für die regelmäßige Schmierung auf Seite 44.</b>
		Kühlluft-Einlassöffnung überprüfen und gegebenenfalls reinigen. Überprüfen Sie den nicht abgeschirmten Bereich um den Auspuff auf Gras und Unrat und säubern Sie ihn gegebenenfalls.
	Reifen	Reifendruck prüfen und gegebenenfalls korrigieren. <b>Sehen Technische Daten des Fahrzeugs auf Seite 71.</b>
	Allgemeine Wartungsarbeiten am Fahrzeug	Motorraum und Fahrzeugunterboden waschen. Waschen Sie diese Bereiche nicht, wenn der Motor noch heiß ist.
Halbjährliche Wartungsarbeiten, die nur von einem geschulten Techniker auszuführen sind (nach jeweils 50 Betriebsstunden oder 100 Golfrunden)	Batterie	Klemmen reinigen und Schmutz vom Gehäuse abwaschen; danach auf die Batterieklemmen ein Schutzspray für Batterieklemmen (CC-Teilenummer 1014305) auftragen; bei mit seitlichen Polen Batterien den Elektrolytstand überprüfen. <b>Sehen Batterien – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 63.</b>
	Spur und Sturz der Vorderräder	Überprüfen und gegebenenfalls einstellen. <b>Weitere Informationen finden Sie im entsprechenden Wartungshandbuch in Kapitel 7 – Lenkung und Vorderradaufhängung.</b>
	Elektrische Verkabelung und Verbindungen	Auf Halt und Beschädigungen überprüfen und gegebenenfalls austauschen.
	Bremsssystem	Bremsschuh prüfen und gegebenenfalls austauschen.
		Bremssystem gemäß dem Schmierungsplan schmieren.
Bremskabel auf Beschädigungen überprüfen und gegebenenfalls austauschen.		
	Einstellung des Bremskabelausgleichs überprüfen; gegebenenfalls korrigieren.	

FORTSETZUNG DER TABELLE AUF DER NÄCHSTEN SEITE

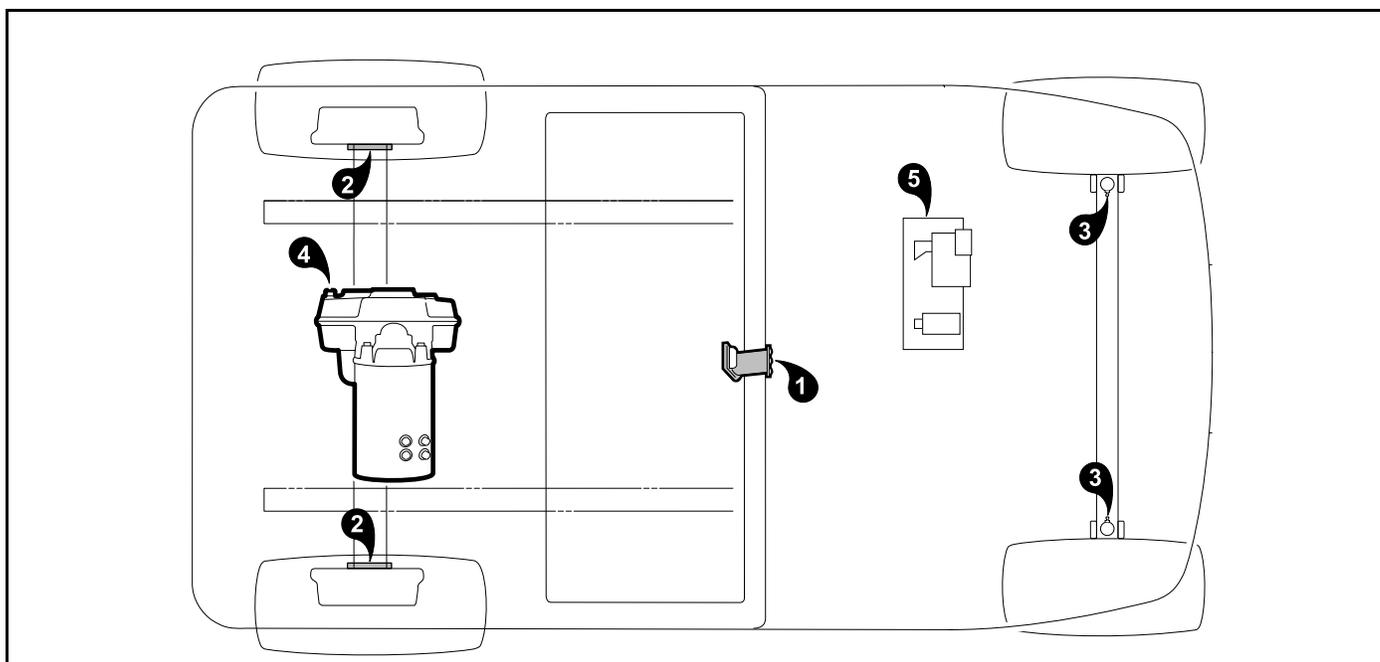
PLAN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG – FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR		
REGULÄRES INTERVALL	WARTUNG	
Jährliche Wartungsarbeiten, die nur von einem geschulten Techniker auszuführen sind (nach jeweils 100 Betriebsstunden oder 200 Golfrunden)	Motor	Auf Lecks an den Dichtungen, Verschlussstopfen usw. hin überprüfen.
		Zündkerze überprüfen, reinigen, nachbiegen und gegebenenfalls austauschen.
	Lufteinlasssystem	Luftfilterelement prüfen und gegebenenfalls austauschen.
		Klammern auf straffe Verbindung und Schlauch auf Risse überprüfen.
	Pedalgruppe	Alle drehbaren Verbindungen schmieren. <b>Sehen Pläne für die regelmäßige Schmierung auf Seite 44.</b>
	Allgemeine Wartungsarbeiten am Fahrzeug	Das Fahrzeug auf lose Metallteile/Armaturen überprüfen und sie bei Bedarf anziehen. Weitere Informationen finden Sie im Wartungs- und Servicehandbuch.
Sicherheitsaufkleber	Sicherheitsaufkleber überprüfen. Austauschen, falls sie beschädigt oder unleserlich sind.	
Wartungsarbeiten im Abstand von 2 Jahren, die nur von einem geschulten Techniker auszuführen sind (nach jeweils 200 Betriebsstunden oder 400 Golfrunden)	Motor	Ventilspiel prüfen und bei Bedarf einstellen.

## **WARNUNG**

- Wenn während der geplanten Inspektion oder Wartung Probleme auftreten sollten, dürfen Sie das Fahrzeug erst wieder verwenden, nachdem die notwendigen Reparaturen durchgeführt worden sind. Wenn Sie die notwendigen Reparaturen nicht vornehmen, kann es zu Brand oder Sachschäden, aber auch zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen kommen.

## PLÄNE FÜR DIE REGELMÄßIGE SCHMIERUNG

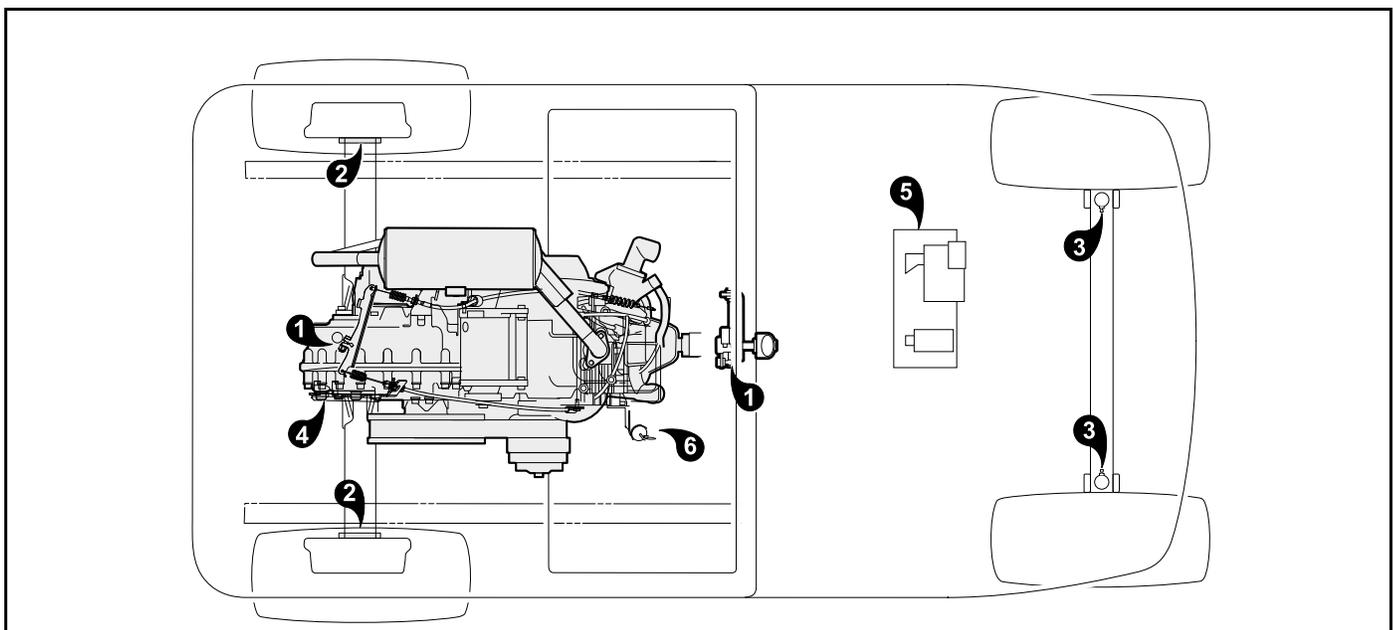
PLAN FÜR DIE REGELMÄßIGE SCHMIERUNG – FAHRZEUGE MIT ELEKTROANTRIEB			
REGULÄRES INTERVALL	WARTUNG	SCHMIER-PUNKTE	EMPFOHLENES SCHMIERMITTEL
Halbjährliche Wartungsarbeiten, die vom Besitzer oder einem geschulten Techniker auszuführen sind (nach jeweils 50 Betriebsstunden oder 100 Golfstunden)	Steckdose für Batterieladegerät	1	WD-40®
	Bremssystem, entsprechend den Angaben im Wartungs- und Servicehandbuch.	2	Moly Trockenschmiermittel (CC Teilenummer 1012151), weißes Lithiumfett NLGI Nr. 2
	Vordere Aufhängung (zwei Anschlusssteile)	3	Fahrgestellschmiermittel – EP NLGI Kategorie 2
Jährliche Wartungsarbeiten, die nur von einem geschulten Techniker auszuführen sind (nach jeweils 100 Betriebsstunden oder 200 Golfstunden)	Getriebe überprüfen bzw. bis zur Ölstandsschraube auffüllen	4	22 fl-oz (0,67 l) SAE 30 WT. API-Klasse SE, SF, SG Oil (oder höher)
	Pedalgruppe (nach Bedarf)	5	Dupont™ Mehrzweck-Trockenschmiermittel



64

Abbildung 21 Schmierpunkte – Fahrzeuge mit Elektroantrieb

PLAN ZUR REGELMÄßIGEN SCHMIERUNG – FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR			
REGULÄRES INTERVALL	WARTUNG	SCHMIER-PUNKTE	EMPFOHELENES SCHMIERMITTEL
Halbjährliche Wartungsarbeiten, die vom Besitzer oder von einem geschulten Techniker auszuführen sind (nach jeweils 50 Betriebsstunden oder 100 Golfstunden)	Drehpunkte für das Schaltkabel	1	Moly Trockenschmiermittel (CC Teilenummer 1012151)
	Bremssystem, entsprechend den Angaben im Wartungs- und Servicehandbuch.	2	Moly Trockenschmiermittel (CC Teilenummer 1012151), weißes Lithiumfett NLGI Nr. 2
	Vordere Aufhängung (zwei Anschlusssteile)	3	Fahrgestellschmiermittel – EP NLGI Kategorie 2
Jährliche Wartungsarbeiten, die nur von einem geschulten Techniker auszuführen sind (nach jeweils 100 Betriebsstunden oder 200 Golfstunden)	<b>Getriebe:</b> Prüfen/bis Unterkante Einfüllöffnung auffüllen	4	22 fl-oz (0,67 l) SAE 30 WT. API-Klasse SE, SF, SG Oil (oder höher)
	Pedalgruppe (nach Bedarf)	5	Dupont™ Mehrzweck-Trockenschmiermittel
Erster Wechsel nach 100 Stunden – Weitere Wechsel alle 200 Betriebsstunden oder jährlich, je nachdem, was früher eintritt	Motorölwechsel	6	40,5 fl-oz (1,2 l) 10W-30 oder 5W-30 Grad SE oder höher. <b>Siehe auch Abbildung 39, Seite 67.</b>



3117  
Abbildung 22 Schmierpunkte – Fahrzeuge mit Benzinmotor

## BATTERIEN – FAHRZEUGE MIT ELEKTROANTRIEB

---

Sehen Allgemeine Warnungen auf Seite 14.

### **⚠ GEFAHR**

---

- **Batterie – Explosive Gase! Rauchen verboten.** Halten Sie Funken und offene Flammen vom Fahrzeug und vom Wartungsbereich fern. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, wenn Sie die Batterie aufladen oder das Fahrzeug in einem geschlossenen Bereich in Betrieb setzen. Tragen Sie einen das Gesicht vollständig bedeckenden Gesichtsschutz und Gummihandschuhe, wenn Sie an oder in der Nähe von Batterien arbeiten.
- **Laden Sie Batterien nur in einem gut belüfteten Bereich auf.** Batterien geben beim Ladevorgang Wasserstoff ab. Wasserstoff ist ein explosives Gas. Der Anteil von Wasserstoff in der Luft darf niemals einen Wert von 2 % überschreiten.
- **Batterien – Giftige Substanzen! Batterien enthalten Säure! Batteriesäure führt zu schweren Verätzungen.** Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut, mit den Augen oder mit der Kleidung. Gegenmittel:
  - **Äußerlicher Kontakt:** Mit Wasser gründlich aus- bzw. abspülen. Rufen Sie sofort einen Arzt.
  - **Verschlucken:** Trinken Sie große Mengen Milch oder Wasser und danach Milch mit Magnesiumoxid oder Pflanzenöl. Rufen Sie sofort einen Arzt.
  - **Kontakt mit den Augen:** Mit klarem Wasser 15 Minuten lang gründlich ausspülen. Rufen Sie sofort einen Arzt.

### **⚠ WARNUNG**

---

- **Tragen Sie eine Schutzbrille oder einen zugelassenen Augenschutz, wenn Sie Wartungsarbeiten am Fahrzeug oder am Batterieladegerät durchführen.** Tragen Sie einen das Gesicht vollständig bedeckenden Gesichtsschutz und Gummihandschuhe, wenn Sie an oder in der Nähe von Batterien arbeiten.
- **Verwenden Sie isolierte Werkzeuge, wenn Sie in der Nähe der Batterien oder an elektrischen Verbindungen arbeiten.** Achten Sie insbesondere darauf, keine Kurzschlüsse zwischen Bauteilen oder elektrischen Verbindungen auszulösen.

### **ACHTUNG**

---

- **Bei allen Fahrzeugen vor dem Laden der Batterien alle Zusatzgeräte ausschalten.**

**HINWEIS:** Recyceln oder entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den örtlichen und länderspezifischen Richtlinien.

Club Car-Fahrzeuge mit Elektroantrieb verwenden zyklenfeste Batterien. Autobatterien dürfen niemals in Fahrzeugen mit Elektroantrieb verwendet werden.

Neue Batterien erreichen ihre volle Leistungsfähigkeit erst, nachdem sie einmal vollständig entladen und 20- bis 50-mal aufgeladen wurden. Um die maximale Lebensdauer von neuen Batterien zu erreichen, sollten Sie Fahrtstrecken von Fahrzeugen mit Elektroantrieb, in denen neue Batterien eingesetzt sind, in den ersten beiden Betriebsmonaten auf eine Stunde zwischen den Ladevorgängen beschränken. Die Batterien sollten vor der ersten Verwendung eines neuen Fahrzeugs, vor der ersten Verwendung eines Fahrzeugs nach längerer Lagerung und vor der Freigabe für den täglichen Gebrauch voll geladen sein.

## WASSERQUALITÄT

Die Reinheit des Wassers ist der wichtigste Faktor im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer der Fahrzeugbatterien. Daher legt Club Car besonders großen Wert auf die Qualität des Batteriewassers.

Im Folgenden werden vier Methoden zum Auffüllen des Batteriewasserstands beschrieben, die in zwei Kategorien unterteilt sind: Bevorzugte und alternative Methoden. Club Car empfiehlt den Gebrauch eines Entmineralisierers oder die Verwendung von destilliertem Wasser. Alternativen wie Leitungswasser oder Umkehrosmose sind zulässig, sollten aber vermieden werden, da die Wasserqualität aufgrund von Zusätzen, beschädigten Leitungen usw. von Tag zu Tag schwanken kann.

### Bevorzugte Methoden

- **Destilliertes Wasser:** Destilliertes Wasser kommt in Batterien am häufigsten zum Einsatz. Es wird hergestellt, indem man Wasser kocht, den Dampf auffängt und ihn dann wieder zu Wasser kondensieren lässt. Der Destillationsprozess befreit das Wasser von Mineralien, die die Leistungsfähigkeit und die Lebensdauer der Batterien beeinträchtigen können.
- **Entmineralisiertes Wasser:** Entmineralisiertes Wasser wird durch Einleiten elektrisch geladener Harze hergestellt, die Natrium-, Kalzium-, Eisen-, Kupfer-, Chlorid- und Bromidionen binden. Durch diese elektrische Filterung entsteht gereinigtes Wasser, das wenige oder gar keine mineralischen Ionen mehr enthält. Um sicherzustellen, dass das entmineralisierte Wasser seine hohe Qualität behält, ersetzen Sie den Filter im Entmineralisierungsgerät entsprechend den Herstellerangaben.
- **Entmineralisierungssysteme:** Die Ersatzteilabteilung von Club Car bietet zwei unterschiedliche Systeme zur Entmineralisierung an: eines für Fahrzeuge, die mit einem SPWS-Einzelpunktfüllsystem (Single Point Water System), CC-Teilenummer 104006001, ausgestattet sind, und ein anderes für alle anderen Fahrzeuge ohne SPWS, CC-Teilenummer 105166801.

### Alternative Methoden

- **Umkehrosmose:** Bei der Umkehrosmose wird Wasser durch eine Membran gedrückt, die zwar das Wasser durchlässt, Feststoffe jedoch zurückhält. Die Art der gewählten Membran entscheidet darüber, wie viele Feststoffe oder Verunreinigungen zurückgehalten werden, und legt so den Reinheitsgrad des gefilterten Wassers fest. Zusätzlich kann sich auch die Häufigkeit des Gebrauchs der Membran auf die Qualität des gefilterten Wassers auswirken. Aufgrund der Schwankungen bei der Wasserqualität empfiehlt Club Car den Gebrauch eines Entmineralisierungssystems oder die Verwendung von destilliertem Wasser.
- **Leitungswasser:** Auch wenn die Verwendung von ungefiltertem Leitungswasser eine alternative Methode der Befüllung der Batterien mit Wasser darstellt, sollte davon aufgrund der Menge der darin gelösten Mineralien und Chemikalien, die die Leistung und die Lebensdauer der Batterie beeinträchtigen können, nur in Maßen Gebrauch gemacht werden. Wenn ungefiltertes Leitungswasser verwendet wird, müssen regelmäßig Wasseranalysen durchgeführt werden, um es auf Verunreinigungen zu überprüfen. Die folgende Tabelle enthält die maximal zulässigen Mengen an Mineralien, Feststoffen und Verunreinigungen in Teilen pro Million (ppm) sowie ihre Auswirkung auf die Batterieleistung. Wassertests sind jedoch kostspielig, und die Wasserqualität kann sich aufgrund von Zusätzen, beschädigten Leitungen usw. von Tag zu Tag verändern. Aufgrund des Arbeitsaufwands und der Kosten, die für Wassertests anfallen, empfiehlt Club Car den Gebrauch eines Entmineralisierungssystems oder die Verwendung von destilliertem Wasser.

VERUNREINIGUNG	ZULÄSSIGE MENGE (PPM)	AUSWIRKUNGEN DER VERUNREINIGUNG
Schwebstoffe	Spuren	nicht zutreffend
Gesamtfeststoffgehalt	100.0	nicht zutreffend
Organische und flüchtige Stoffe	50.0	Korrosion der positiven Platte
Ammoniak	8.0	Leichte Selbstentladung beider Platten

FORTSETZUNG DER TABELLE AUF DER NÄCHSTEN SEITE

VERUNREINIGUNG	ZULÄSSIGE MENGE (PPM)	AUSWIRKUNGEN DER VERUNREINIGUNG
Antimon	5.0	Selbstentladung, Verkürzung der Lebensdauer, geringere Ladungsspannung
Arsen	0.5	Selbstentladung, Entstehung von giftigen Gasen
Kalzium	40.0	Erhöhung der Abblätterung der positiven Platten
Chlorid	5.0	Leistungsabfall der Platten, erhöhter Leistungsabfall der positiven Platten
Kupfer	5.0	Erhöhte Selbstentladung, geringere Ladungsspannung
Eisen	3.0	Erhöhte Selbstentladung, geringere Ladungsspannung
Magnesium	40.0	Verkürzte Lebensdauer
Nickel	Nicht zulässig	Starke Reduzierung der Ladungsspannung
Nitrate	10.0	Erhöhte Sulfatierung der negativen Platten
Nitrite	5.0	Plattenkorrosion, Leistungsabfall, verkürzte Lebensdauer
Platin	Nicht zulässig	Erhebliche Selbstentladung, geringere Ladungsspannung
Selen	2.0	Abblätterung der positiven Platte
Zink	4.0	Leichte Selbstentladung der negativen Platten

## ENTMINERALISIERUNGSSYSTEM

**HINWEIS:** Entmineralisierungssysteme für Flotten mit SPWS-Einzelpunktfüllsystem wurden mit dem Modelljahr 2014 Standard für Bestellungen von Fuhrpark-Golfwagen.

### Regelmäßige Wartung

Dieses System erfordert eine regelmäßige Wartung in mindestens vierteljährlichen Intervallen.

- Überprüfen Sie alle Siebfilter und Filter der Wasserzuleitungen. Gegebenenfalls sind die Filter/Leitungssiebe zu reinigen bzw. auszutauschen. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem Absinken des Wasserdrucks und der Durchflussraten kommen. Damit das System aber ordnungsgemäß funktioniert, sind ein bestimmter Druck und bestimmte Durchflussraten erforderlich. Am Zulauf aller Regler ist jeweils ein Filtersieb angebracht und an allen Zuleitungen ein Leitungssieb. Achten Sie darauf, die Austauschpatrone des Entmineralisierungsfilters auszutauschen, sobald die Wasserqualitätsleuchte dies anzeigt. Am Entmineralisierungssystem (CC-Teilenummer 105166801) ist eine batteriebetriebene Wasserqualitätsleuchte angebracht. Entmineralisierungsfiler haben eine begrenzte Lebensdauer und sind Einwegartikel. Die Lebensdauer eines Entmineralisierungsfilters hängt von der Wasserqualität des zugeführten Wassers und vom Wasserverbrauch ab. Wenn das Entmineralisierungssystem mit einer Wasserqualitätsleuchte ausgestattet ist, können Sie durch Drücken der Taste den aktuellen Stand überprüfen. Tauschen Sie den Entmineralisierungsfiler sofort aus, wenn die rote Leuchte aufleuchtet. Sie zeigt an, dass eine Wartung erforderlich ist.

Die folgenden Austauschfilter können über die Ersatzteilabteilung von Club Car bezogen werden:

- Filter (Teilenummer 104005901) für Entmineralisierungssysteme mit der Teilenummer 105166801, 104006001 und AM10974.
- Filter (Teilenummer AM10975) für das Entmineralisierungssystem mit der Teilenummer AM10974.

**HINWEIS:** Der Filter mit der Teilenummer AM10975 läuft aus und wird noch verkauft, solange der Vorrat reicht. Danach ist dieses Ersatzteil nicht mehr erhältlich. Verwenden Sie dann den Filter mit der Teilenummer 104005901 für das Entmineralisierungssystem mit der Teilenummer AM10974.

- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand aller Leitungen, Anschlüsse und Verbindungsstücke. Achten Sie darauf, dass alle Teile in einem guten funktionsfähigen Zustand, sicher und leckfrei sowie ordnungsgemäß angeschlossen sind. Die Verbindungsstücke müssen einen O-Ring haben, und die Verschlusskappe muss ordnungsgemäß angebracht sein.
- Reinigen Sie die optische Anzeige der Wasserqualitätsleuchte. Wenn die optische Anzeige verschmutzt ist, wischen Sie sie mit einem Tuch sauber.

### Hinweisschilder (Aufkleber)

Seit Dezember 2013 gibt es neue Hinweisschilder an der Halterung des Entmineralisierungssystems und am EntmineralisierungsfILTER. Der blaue Aufkleber am Entmineralisierungssystem dient als Protokoll für die Aufzeichnung des Filterwechsels. Der gelbe Aufkleber am Filter dient zur Protokollierung der Flotteninspektion. Nutzen Sie diese Aufkleber, um Filterwechsel und Flotteninspektion zu dokumentieren. Beide Aufkleber haben außerdem einen QR-Code, um die Bestellung von Ersatzfiltern zu vereinfachen.

### Jahreszeitliche Wartung

Das Wasser muss abgelassen und das Fahrzeug leer gelagert werden, wenn Temperaturen unter dem Gefrierpunkt zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann das Fahrzeug dauerhaft beschädigt werden.

Die SPWS-Einzelpunktfüllsysteme erfordern eine jahreszeitliche Wartung, wenn die Fahrzeuge außer Betrieb genommen oder 6 Wochen oder länger nicht benutzt werden. Um das SPWS-Einzelpunktfüllsystem vorzubereiten, stellen Sie sicher, dass sich die Zuleitung und das Verbindungsstück oben auf der Batterie befinden. Um das Fahrzeug wieder in Betrieb zu nehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Nachdem die Batterien vollständig aufgeladen bzw. ausgeglichen wurden, schließen Sie das System für 3 bis 5 Sekunden an die entsprechende Wasserzuleitung an, und danach trennen Sie es wieder, unabhängig davon, ob die Batterien vollständig aufgefüllt sind oder nicht.
2. Nehmen Sie das Fahrzeug wieder normal in Betrieb.
3. Beachten Sie wieder den regelmäßigen Plan für das Auffüllen von Wasser, warten Sie jedoch mindestens eine Woche, bis Sie das nächste Mal Wasser auffüllen.

## UMGANG MIT DEN BATTERIEN – FAHRZEUGE, DIE MIT EINER SPWS-EINZELPUNKTFÜLLUNG AUSGESTATTET SIND

Führen Sie dieses Wartungsprogramm regelmäßig durch, um die Batterien voll funktionsfähig zu erhalten:

1. Halten Sie die Batterien sauber und frei von Korrosion. Waschen Sie die Batterieabdeckungen und -klemmen mit einer Lösung aus Natron und Wasser (1 Tasse (237 ml) Natron pro 1 Gallone (3,8 l) Wasser) ab. Spülen Sie mit klarem Wasser die Lösung von den Batterien ab. Lassen Sie diese Lösung nicht in die Batterie gelangen. Vergewissern Sie sich, dass die Klemmen fest angezogen sind. Lassen Sie die Klemmen trocknen und besprühen Sie sie dann mit einem Schutzspray für Batterieklemmen (CC Teilenummer 1014305). **Beachten Sie den folgenden HINWEIS.**

**HINWEIS:** Entsorgen Sie das verunreinigte Wasser gemäß den geltenden Vorschriften.

2. Die Fixierbänder der Batterien sollten so straff sein, dass sich die Batterie während der Fahrt nicht bewegt, jedoch nicht so straff, dass das Batteriegehäuse bricht oder sich wölbt. Bei 8-Volt-Batterien die Fixierband-Sicherungsmuttern mit 106 lb·in (12 N·m) anziehen. Die Batterieklemmen sollten sauber und sicher festgezogen sein, und abgescheuerte Isolierung oder durchgescheuerte Kabel sollten ausgetauscht werden. Ziehen Sie die Batterieklemmen mit dem entsprechenden Drehmoment fest. **Sehen Anschließern der Batterien: Fahrzeuge mit Elektroantrieb auf Seite 17. Beachten Sie die folgende WARNUNG.**

## **⚠ WARNUNG**

- Ersetzen oder reinigen Sie die Batterieklemmen, wenn sie beschädigt oder korrodiert sind. Wenn dies nicht beachtet wird, ist es möglich, dass sich die Klemmen während des Betriebs überhitzen, was zu Brandentstehung, Sachschäden oder Verletzungen führen kann.
3. Laden Sie die Batterien nach der Verwendung auf. Die Batterien sollten niemals länger als nötig entladen bleiben (lassen Sie sie nicht über Nacht entladen).
  4. Füllen Sie die Batterien einmal im Monat oder entsprechend dem festgelegten Füllintervall mit Wasser auf. **Sehen Festlegen der Füllintervalle für neue Fahrzeuge auf Seite 50. Sehen Nachfüllen von Wasser in Batterien mit SPWS auf Seite 52.**

## **ACHTUNG**

- Das Füllintervall muss so festgelegt sein, dass der Füllstand der Elektrolytlösung dauerhaft über der Oberseite der Platten liegt. Siehe Abbildung 23.
- Füllen Sie das Wasser in den Batterien nur **NACH** dem Laden auf.

*HINWEIS: Für private Anwendungen wird das Auffüllen von destilliertem Wasser aus Flaschen per Handpumpe (CC-Teilenummer 104006101) empfohlen.*

### **Festlegen der Füllintervalle für neue Fahrzeuge**

Wenn Sie noch kein Füllintervall für Ihre Fahrzeuge haben, prüfen Sie einmal pro Woche manuell den Füllstand der Batterieflüssigkeit, damit Sie das richtige Füllintervall festlegen können. Füllen Sie danach die Batterien entsprechend dem festgelegten Intervall mindestens einmal im Monat mit Wasser auf. Bei häufiger Verwendung füllen Sie nach Bedarf zusätzliches Wasser nach.

### **Wartung des SPWS-Einzelpunktfüllsystems**

1. Bei Fahrzeugen, die neu mit einem SPWS-Einzelpunktfüllsystem ausgestattet wurden, wird durch die anfängliche Prüfung des Füllstands der Elektrolytlösung in allen Batteriezellen überprüft, ob alle Ventile im SPWS ordnungsgemäß funktionieren. **Sehen Pläne für die regelmäßige Wartung auf Seite 40.** Wenn sich ein Ventil nicht öffnet, trocknet die Zelle möglicherweise aus. Bei der einmaligen Erstinspektion aller Zellen werden alle Vorkommen einer Fehlfunktion beim Öffnen der Ventile festgestellt. Ein nicht schließendes Ventil zeigt sich dadurch, dass die Zelle während einer Routinefüllung überläuft. Beide Ausfallszenarien sind selten, sollten aber dennoch bei der Erstinspektion und während der Routinefüllvorgänge berücksichtigt werden. Tauschen Sie nicht ordnungsgemäß funktionierende Ventile aus, um die maximale Lebensdauer der Batterie sicherzustellen. **Beachten Sie den folgenden Warnhinweis ACHTUNG.**

## **ACHTUNG**

- Nach dem Prüfen des Füllstands der Elektrolytlösung ziehen Sie die Batteriekappen fest an, um ein Austreten der Elektrolytlösung zu verhindern.
2. Prüfen Sie nach der Erstinspektion nach sechs Wochen den Füllstand der Batterieflüssigkeit mindestens einmal pro Jahr manuell, insbesondere nach einer längeren Lagerung oder anderweitigen Inaktivitätsperioden des Fahrzeugs. **Beachten Sie den vorherigen Warnhinweis ACHTUNG.**

## UMGANG MIT DEN BATTERIEN – FAHRZEUGE, DIE NICHT MIT EINER SPWS-EINZELPUNKTFÜLLUNG AUSGESTATTET SIND

Führen Sie dieses Wartungsprogramm regelmäßig durch, um die Batterien voll funktionsfähig zu erhalten:

1. Halten Sie die Batterien sauber und frei von Korrosion. Waschen Sie die Batterieabdeckungen und -klemmen mit einer Lösung aus Natron und Wasser (1 Tasse (237 ml) Natron pro 1 Gallone (3,8 l) Wasser) ab. Spülen Sie mit klarem Wasser die Lösung von den Batterien ab. Lassen Sie diese Lösung nicht in die Batterie gelangen. Vergewissern Sie sich, dass die Klemmen fest angezogen sind. Lassen Sie die Klemmen trocknen und besprühen Sie sie dann mit einem Schutzspray für Batterieklemmen (CC Teilenummer 1014305). **Beachten Sie den folgenden HINWEIS.**

**HINWEIS:** Entsorgen Sie das verunreinigte Wasser gemäß den geltenden Vorschriften.

2. **Bei wartungsarmer Batterie:** Überprüfen Sie wöchentlich den Elektrolytstand (**Abbildung 23**). Fügen Sie erst **nach** dem Aufladen Wasser hinzu, es sei denn, der Elektrolytstand ist niedriger als die Obergrenze der Platten. Geben Sie in diesem Fall nur so viel Wasser hinzu, dass die Platten bedeckt sind. Laden Sie die Batterie und überprüfen Sie den Wasserstand erneut. Laden Sie die Batterien niemals, wenn die Platten oberhalb des Elektrolytstands freiliegen. Geben Sie nur destilliertes Wasser hinzu, um die maximale Lebensdauer der Batterie zu erreichen. **Beachten Sie die folgenden Warnhinweise ACHTUNG und HINWEIS.**

### **⚠ ACHTUNG**

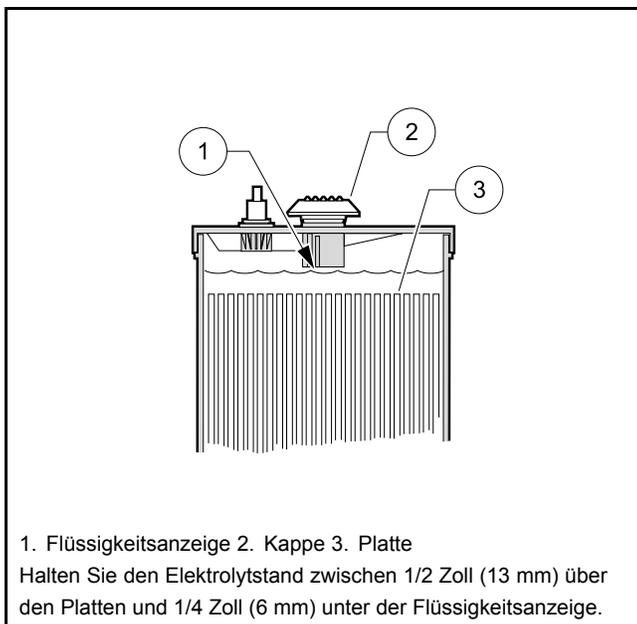
- Überfüllen Sie die Batterien nicht.

**HINWEIS:** Eine Pistole oder Flasche (CC-Teilenummer AM10818) zum Befüllen der Batterie mit Wasser ist bei Ihrem autorisierten Club Car-Händler erhältlich.

3. Die Fixierbänder der Batterien sollten so straff sein, dass sich die Batterie während der Fahrt nicht bewegt, jedoch nicht so straff, dass das Batteriegehäuse bricht oder sich wölbt. Bei 8-Volt-Batterien die Fixierband-Sicherungsmuttern mit 12 N·m (106 Zoll·lb) anziehen. Die Batterieklemmen sollten sauber und sicher festgezogen sein, und abgescheuerte Isolierung oder durchgescheuerte Kabel sollten ausgetauscht werden. Ziehen Sie die Batterieklemmen mit dem entsprechenden Drehmoment fest. **Sehen Anschließen der Batterien: Fahrzeuge mit Elektroantrieb auf Seite 17. Beachten Sie die folgende WARNUNG.**

### **⚠ WARNUNG**

- Ersetzen oder reinigen Sie die Batterieklemmen, wenn sie beschädigt oder korrodiert sind. Wenn dies nicht beachtet wird, ist es möglich, dass sich die Klemmen während des Betriebs überhitzen, was zu Brandentstehung, Sachschäden oder Verletzungen führen kann.
4. Laden Sie die Batterien nach der Verwendung auf. Die Batterien sollten niemals länger als nötig entladen bleiben (lassen Sie sie nicht über Nacht entladen).



17

Abbildung 23 Füllstand der Elektrolytlösung

## SPWS-EINZELPUNKTFÜLLSYSTEM (SINGLE POINT WATERING SYSTEM)

### **ACHTUNG**

- Füllen Sie das Wasser in den Batterien nur **NACH** dem Laden auf.
- Verwenden Sie Wasser, das den auf Seite 47 beschriebenen Qualitätsstandards entspricht. Maximieren Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie ein SPWS-Einzelpunktfüllsystem zur Entmineralisierung verwenden, um Ionen und Schwermetalle aus dem Wasser zu entfernen. Ein Entmineralisierer für Fahrzeuge mit SPWS-Einzelpunktfüllsystem (Club Car-Teilenummer 105166801) ist über die Ersatzteilabteilung erhältlich (ausgestattet mit einer mit Gleichstrom betriebenen Wasserqualitätsanzeigeleuchte). Ersatzpatrone: 104005901. Für den privaten Gebrauch empfehlen wir destilliertes Wasser, das mit einer Handpumpe (Club Car-Teilenummer 104006101) aufgefüllt wird.

### **NACHFÜLLEN VON WASSER IN BATTERIEN MIT SPWS**

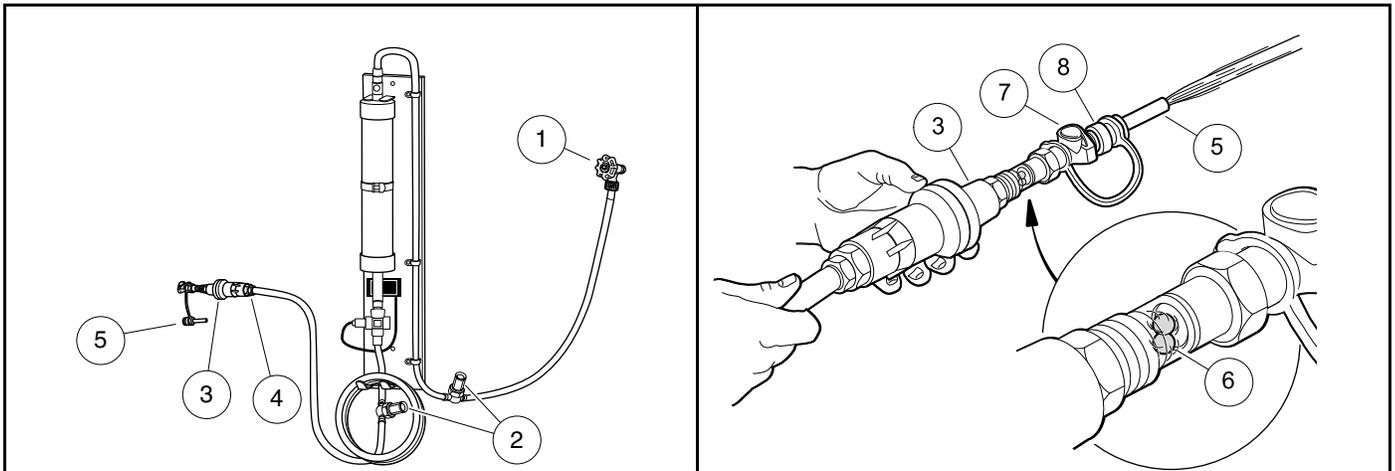
#### Überprüfen der Durchflussrate des Wassers

1. Schließen Sie den Wasserschlauch mit dem eingebauten Siebfilter (2) an den Wasserhahn (1) an (**Abbildung 24**). Beachten Sie den folgenden Warnhinweis **ACHTUNG**.

### **ACHTUNG**

- Vergewissern Sie sich, dass der Siebfilter sauber ist.
  - Verwenden Sie keinen Gartenschlauch, der länger ist als der mit dem System mitgelieferte Schlauch (6,1 m), da es bei einem Abfall des Wasserdrucks zu einem Überfüllen der Batterien und zu einer Beschädigung des Nachfüllsystems kommen kann.
2. Bevor Sie die Schlauchendbaugruppe (3) mit dem entgegengesetzten Ende des Wasserschlauchs verbinden, überprüfen Sie, ob der Siebfilter (4) innerhalb des Endteils der Baugruppe sauber ist (**Abbildung 24**).

3. Stecken Sie die Ablasssdüse (5) in das Verbindungsstück (8) an der Schlauchendbaugruppe ein (**Abbildung 25**).



3083

**Abbildung 24** Verbinden des Schlauchs mit eingebautem Filter mit der Wasserquelle

69

**Abbildung 25** Überprüfen der Durchflussrate des Wassers

4. Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig, bis Wasser aus der Schlauchendbaugruppe (3) herausfließt, und beobachten Sie die Bewegung der roten Durchflussindikatorkugeln (6). **Beachten Sie den folgenden HINWEIS.**

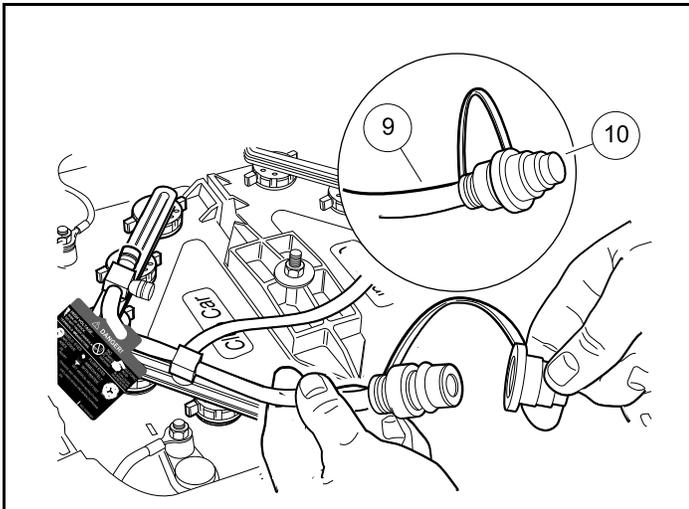
**HINWEIS:** Bei diesem Schritt wird auch die gesamte noch im Wasserschlauch eingeschlossene Luft entfernt.

*Die Durchflussrate des Wassers muss bei mindestens 2 Gallonen (7,6 Litern) pro Minute liegen, und der Wasserdruck darf im statischen Zustand (kein Durchfluss) nicht höher sein als 100 psig (689,5 kPa), damit das SPWS ordnungsgemäß funktioniert.*

5. Überprüfen Sie die Wasserqualitätsleuchte am Entmineralisierungsgerät. Leuchtet das Licht grün, bedeutet das, dass die Wasserqualität akzeptabel ist. Sollte die Wasserqualität nicht akzeptabel sein, muss der Filtereinsatz ausgewechselt werden.
6. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Wasserdurchflussrate hoch genug und die Wasserqualität akzeptabel ist, drücken Sie den grauen Knopf (7) am Ende des Verbindungsstücks (8), um das Ablasventil vom Druckregler zu trennen.

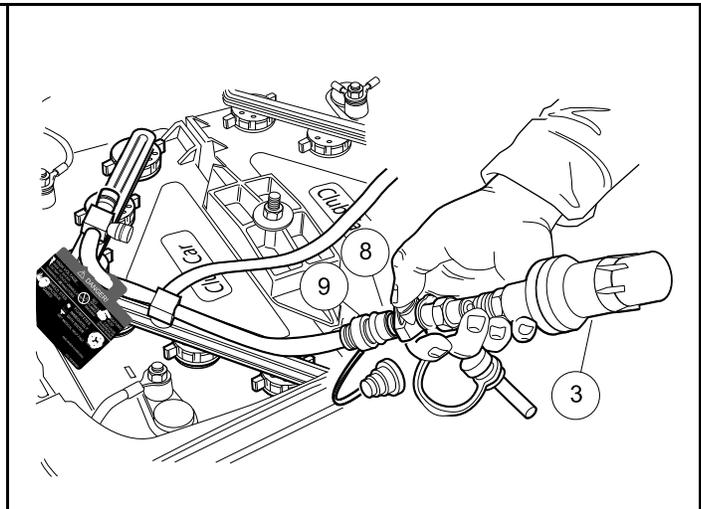
#### Nachfüllen der Batterien

1. Suchen Sie den Batteriefüllanschluss (9) auf der Fahrerseite des Batteriefachs, entfernen Sie den aufgesteckten Staubschutz (10) vom Anschlussstück (**Abbildung 26**) und schließen Sie die Schlauchendbaugruppe (3) an (**Abbildung 27**). Das Wasser beginnt sofort zu fließen.



70

Abbildung 26 Staubschutzkappe



71

Abbildung 27 Verbinden der Schlauchendbaugruppe mit dem Batteriefüllanschluss

- Die roten Durchflussindikorkugeln sollten wirbeln, um anzuzeigen, dass die Batterien gerade gefüllt werden. **Beachten Sie den folgenden Warnhinweis ACHTUNG.**

## **ACHTUNG**

- Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt Wasser aus den Batterien ausläuft, unterbrechen Sie sofort den Nachfüllvorgang, trennen Sie den Druckregler vom Batteriefüllanschluss und ziehen Sie einen Servicetechniker hinzu.
- Wenn die roten Durchflussindikorkugeln sich nicht mehr bewegen, drücken Sie sofort die graue Taste, um die Schlauchendbaugruppe vom Batteriefüllanschluss zu trennen (9), und üben Sie leichten Druck auf die Schutzabdeckung (10) aus, um das Verbindungsstück des Batteriefüllanschlusses zu sichern (**Abbildung 26**).
  - Legen Sie den Batteriefüllanschluss in den Raum zwischen dem Batteriekasten und der Fahrzeugkarosserie. Wenn Sie den Füllanschluss oben auf der Batteriebank lassen oder zwischen der Batterie und dem Batteriekasten einklemmen, kann es zu einer Beschädigung des Anschlussstücks kommen.
  - Drehen Sie den Wasserhahn zu, wenn Sie mit dem Füllen des Fahrzeugs bzw. der Fahrzeuge fertig sind.

## **BATTERIELADEGERÄT**

### **⚠ GEFAHR**

- Der Bereich, in dem die Batterie aufgeladen wird, muss gut belüftet sein. Der Anteil von Wasserstoff in der Luft darf niemals einen Wert von 2 % überschreiten. Das gesamte Luftvolumen im Ladebereich muss mindestens fünf Mal pro Stunde ausgetauscht werden. Abluftventilatoren sollten sich am höchsten Punkt des Dachs befinden. Setzen Sie sich mit einem örtlichen Anlagentechniker in Verbindung.
- Laden Sie die Batterien nicht auf, wenn dabei das Fahrzeug bedeckt oder eingeschlossen ist. Beim Ladevorgang sollten alle Abdeckungen oder Aufbauten entfernt und vom Fahrzeug abgezogen werden. Eine Ansammlung von Wasserstoff kann zu einer Explosion führen.

## **⚠️ WARNUNG**

- Nur geschulte Techniker dürfen das Batterieladegerät reparieren oder warten. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Club Car-Vertrieb/-Vertragshändler in Ihrer Nähe.
- Dieses Gerät darf ohne Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person oder Unterweisung hinsichtlich der Bedienung des Geräts nicht von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen, denen die erforderliche Erfahrung und die nötigen Kenntnisse fehlen (einschließlich Kinder), betrieben werden. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie das Gerät nicht als Spielzeug verwenden.
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht, wenn es einem heftigen Schlag ausgesetzt war, fallen gelassen oder anderweitig beschädigt wurde.
- Lassen Sie abgenutzte, abgeschnittene oder beschädigte Netzkabel oder -drähte sofort austauschen.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht in der Nähe von Kraftstoffen, Getreidestaub, Lösungsmitteln, Verdünnern oder anderen brennbaren Flüssigkeiten. Ladegeräte können brennbare Materialien oder Dämpfe entzünden.
- Nicht Regen oder Flüssigkeiten aussetzen. Halten Sie das Ladegerät trocken.
- Schließen Sie kein stationäres Ladegerät an die Steckdose an, wenn das Kabel des Ladegeräts, der Stecker oder die Fahrzeugsteckdose beschädigt ist oder keine sichere elektrische Verbindung hergestellt werden kann. Feuer oder Verletzungen könnten andernfalls die Folge sein. Lassen Sie diese Bauteile von einem qualifizierten Techniker austauschen.
- Wenn das Ladegerät eingeschaltet ist, kann das Gleichstromkabel langsam von der Fahrzeugsteckdose abgezogen werden. Ein plötzliches Herausreißen oder Herausziehen kann zu Funkenüberschlag und Brand führen, die den Stecker und die Steckdose beschädigen und dazu führen können, dass die Batterie explodiert.
- Decken Sie die Kühlrippen des Ladegeräts nicht ab. Achten Sie darauf, dass keine Kleidung, Bezüge oder andere Materialien das Ladegerät bedecken. Die Rippen verteilen die Hitze und schützen das Ladegerät vor Überhitzung.
- Die Kühlrippen werden beim Laden heiß. Berühren Sie sie nicht. Verwenden Sie den Griff.

## **ACHTUNG**

- Das mit diesem Fahrzeug mitgelieferte Batterieladegerät ist nur für das Aufladen des Batterietyps zugelassen, der im ursprünglichen Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten war. Die Verwendung eines anderen Batterietyps (andere Marke, andere Kapazität usw.) kann zu Beschädigungen der Batterie infolge von Unter- oder Überladung führen, sofern das Ladegerät nicht mit einem neuen Ladealgorithmus programmiert wurde. Club Car empfiehlt ausschließlich OEM-Ersatzbatterien. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Club Car-Händler oder an ein Club Car-Vertriebsunternehmen, wenn Sie Fragen zur Kompatibilität von Batterie und Ladegerät und zur Aktualisierung von Algorithmen haben.

## SICHERHEITSHINWEISSCHILDER FÜR DAS LADEGERÄT

Es sind Ersatz-Sicherheitshinweisschilder für das Ladegerät verfügbar. Wenden Sie sich an einen autorisierten Club Car-Vertriebsmitarbeiter/Händler in Ihrer Nähe.

<div style="text-align: center; margin-bottom: 10px;"> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px 6px;">1</span> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>CAUTION</b></p> <p>Read manual before charging. Use only on battery systems with a charging algorithm selected that is appropriate to the specified battery type and capacity. Charging other battery types or voltages may cause personal injury and damage.</p> </div>	<div style="text-align: center; margin-bottom: 10px;"> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px 6px;">2</span> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>DANGER</b></p> <p>Risk of electrical shock. Do not touch uninsulated portion of output connector or uninsulated battery terminal. Connect only to properly grounded AC outlet.</p> <p>Risk of explosive battery gases. Adequate ventilation during charging is required. Avoid exposure to heat, flames, or sparks.</p> <p>Disconnect AC supply before making or breaking connections to the battery, otherwise arcing and burning may result.</p> </div> <p style="font-size: small; margin-top: 5px;">Note: During periods of extended storage, the charger will keep the battery charged if the charger is connected to the battery and a live AC outlet.</p>				
<p>1</p>	<p>Artikel für Sonderbestellung* Lieferantenteilenummer 460-0460</p>	<p>Hinweisschild, Achtung Ladegerät</p>	<p>2</p>	<p>Artikel für Sonderbestellung* Lieferantenteilenummer 460-0461</p>	<p>Hinweisschild, Gefahr Ladegerät</p>
<p>* Die Bestellung von Hinweisschildern erfordert zusätzliche Bearbeitungszeit.</p>					

2767

Abbildung 28 Sicherheitshinweisschilder für das Ladegerät

## USB-WARTUNGSANSCHLUSS

Das E.R.I.C.-Ladegerät verfügt über einen USB-Anschluss, den zugelassene Club Car-Techniker für den Datentransfer, die Rekonfigurierung und für Aktualisierungen nutzen können. Verschließen Sie den USB-Anschluss mit der Verschlusskappe, wenn der Anschluss nicht verwendet wird.

### Reinigung und Pflege des USB-Wartungsanschlusses

Je nach Umgebungsbedingungen, z. B. Küstenstandort, Freilager, kann es zu einer Verunreinigung des USB-Anschlusses kommen. Dadurch kann der Aufbau einer Verbindung verhindert werden. Ist die Verbindung schlecht, kann sie verbessert werden, indem der USB-Anschluss an der Vorderseite des Ladegeräts mit einem zugelassenen Reiniger für elektrische Kontakte gereinigt wird.

Bringen Sie nach der Reinigung und dem Gebrauch immer die Verschlusskappe wieder am USB-Anschluss an.

Nach dem Reinigen ist als vorbeugende Wartungsmaßnahme immer dielektrisches Schmiermittel in der Anschlussöffnung des USB-Anschlusses anzuwenden bzw. das Korrosionsschutzmittel Corrosion Block<sup>®</sup> aufzutragen, um eine erneute Verunreinigung zu verhindern.

## UL- UND CSA-REGISTRIERUNG

Das Batterieladegerät ist bei UL und Canadian Underwriters registriert und erfüllt die Kriterien der Canadian Standards Association.

## NETZKABEL DES LADEGERÄTS

### **⚠ WARNUNG**

- Installieren Sie Überspannungsableiter auf Strom zuführenden Netzleitungen. Überspannungsableiter helfen dabei, die elektrischen Bauteile im Ladegerät und am Fahrzeug vor Beinahe-Blitzeinschlägen zu schützen.
- Zwei E.R.I.C.-Ladegeräte können gemeinsam an einen Stromkreis angeschlossen werden. Dabei sollte es sich um einen einphasigen Stromkreis handeln, bei dem jeweils 15 oder 20 Ampere separat abgesichert sind (Trennschalter oder Sicherung) und der alle am jeweiligen Standort geltenden elektrotechnischen Vorschriften erfüllt.
- Schließen Sie das Netzkabel des Ladegeräts an eine korrekt geerdete Steckdose mit Schutzleiter an, die die auf dem Ladegerät angegebene Spannung und Frequenz besitzt.
- Verwenden Sie keinen Adapter, um ein Ladegerät, das einen Stecker mit Schutzleiter besitzt, in eine Steckdose ohne Schutzleiter zu stecken. Eine falsche Verbindung des Erdungsleiters kann zu Feuer oder Stromschlag führen.
- Verlegen Sie alle Kabel so, dass niemand darauf tritt, stolpert oder auf andere Weise das Kabel beschädigt.

Um einen Stromschlag zu vermeiden, muss das Batterieladegerät geerdet sein. Das Gerät verfügt über ein Stromkabel mit einem Schutzleiter und einem Schutzkontaktstecker. Der Stecker muss in eine geeignete Steckdose gesteckt werden, die gemäß allen örtlichen Verordnungen und Richtlinien korrekt installiert und geerdet ist.

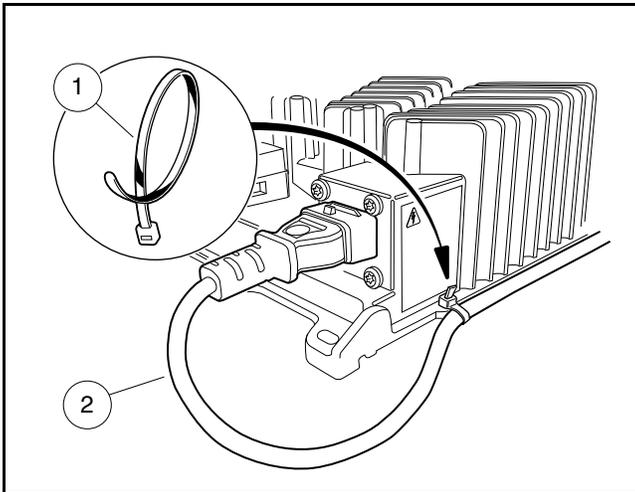
Die Verwendung eines Verlängerungskabels zusammen mit dem Ladegerät sollte vermieden werden. Falls sie doch erforderlich ist, sollte der folgende WARNHINWEIS befolgt werden.

### **⚠ WARNUNG**

- Ein Verlängerungskabel bzw. eine Steckdose muss für Stecker mit einem Schutzleiter ausgelegt sein. Die Verwendung eines falschen Verlängerungskabels kann zu Feuer oder Stromschlag führen.

## ZUGENTLASTUNG UND ABTROPFSCHLEIFE FÜR AC-ANSCHLUSS

Um Zugbelastungen am AC-Anschluss des Ladegeräts zu vermeiden, befestigen Sie das Kabel mit einem Kabelbinder (1) wie in der Abbildung dargestellt. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss keiner Zugbelastung ausgesetzt ist, indem Sie das Kabel in einem großen Biegeradius (2) verlegen. Stellen Sie sicher, dass sich die Abtropfschleife unterhalb des Anschlusses befindet, damit kein Wasser am Kabel entlang in den Anschluss laufen kann (**Abbildung 29**).



2782

**Abbildung 29** Zugentlastung und Abtropfschleife für AC-Kabel

## STECKER UND STECKDOSE

Kabel des Ladegeräts, Stecker und Steckdose sind Verschleißteile und sollten täglich überprüft werden. Führen Sie eine Sichtprüfung auf Risse, lose Verbindungen und durchgescheuerte Kabel durch und ersetzen Sie die Teile bei Verschleiß oder Beschädigung. Wenn der Stecker oder die Steckdose des Ladegeräts Anzeichen von Korrosion aufweist oder wenn der Stecker sich nur schwer einstecken oder entfernen lässt, schauen Sie nach, ob die Stifte abgenutzt oder verbogen sind, und reinigen Sie anschließend die Kontakte der Steckdose und die Steckerklappen mit einem geeigneten Reinigungsmittel für elektrische Kontakte oder einer dünnen Schicht Markenölspray WD-40®. Stecken Sie den Stecker dann mehrere Male ein und ziehen Sie ihn wieder heraus, um zu gewährleisten, dass dieser Vorgang leicht möglich ist und ein guter elektrischer Kontakt hergestellt wird.

### **⚠ WARNUNG**

- Wenn die Stifte verbogen sind, muss der Stecker unverzüglich ausgetauscht werden. Der Stecker ist nicht betriebsbereit. Versuchen Sie nicht, den Stecker zu reparieren oder die verbogenen Stifte geradezubiegen. Wenden Sie sich um eine Reparatur an einen zugelassenen Club Car-Händler oder -Vertrieb.
- Trennen Sie das Netzkabel vom Stromnetz, bevor Sie den Stecker und die Steckdose reinigen.

*HINWEIS: Wenn der Warnhinweis vom Kabel beschädigt oder entfernt wurde, lassen Sie ihn sofort wieder anbringen.*

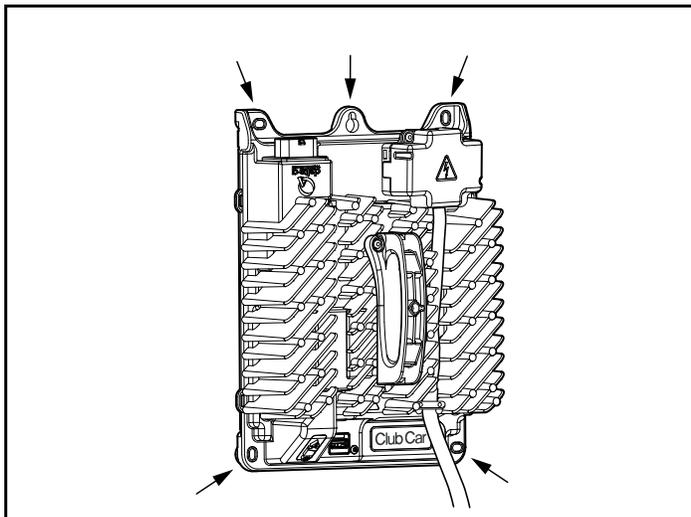
## MONTAGE DES LADEGERÄTS

Verwenden Sie die Montageöffnungen, um das Ladegerät sicher anzubringen (**Abbildung 30**). Stellen Sie das Ladegerät so auf, dass eine ausreichende Belüftung gegeben und die Statusanzeige des Ladegeräts sichtbar ist. Das Ladegerät kann in jeder Ausrichtung (rechte Seite oben, über Kopf usw.) aufgestellt werden, solange eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist (**Abbildung 31**).

Um optimale Ladezeiten zu gewährleisten, sollten Sie das Ladegerät in einem Bereich aufstellen, in dem die Umgebungstemperatur während des Ladevorgangs 40 °C (104 °F) nicht überschreitet. **Drosselung bei Wärme**

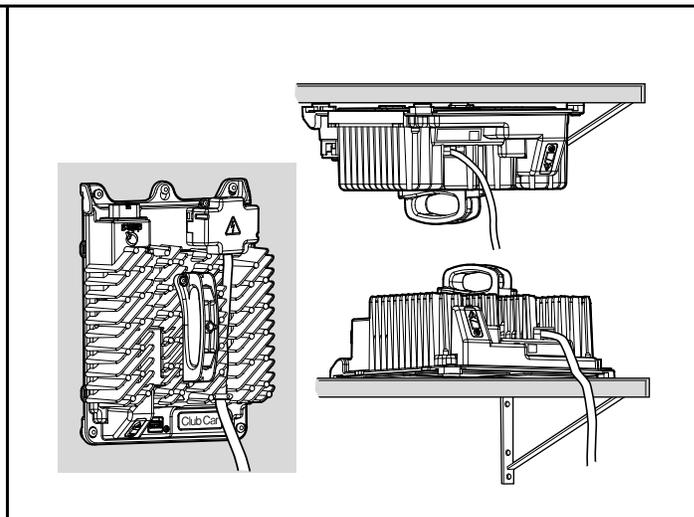
## **⚠️ WARNUNG**

- Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät fest montiert ist. Hängen Sie das Ladegerät nicht am Griff auf.
- Verlegen Sie alle Kabel so, dass niemand darauf tritt, stolpert oder auf andere Weise das Kabel beschädigt.



2674

Abbildung 30 Montageöffnungen des Ladegeräts



2675

Abbildung 31 Beispiele für die Ausrichtung des Ladegeräts

## **STROMANSCHLUSSSICHERUNG DES LADEGERÄTS**

Der Stromkreis des Ladegeräts für das Fahrzeug verfügt über eine interne 30 A-Sicherung, die in der Nähe der Magnetspule angebracht ist.

## **LADEGERÄTSPERRE**

Solange das Gleichstromkabel des Ladegeräts an das Fahrzeug angeschlossen ist, ist der Steuerstromkreis ausgeschaltet, um einen Betrieb des Fahrzeugs und somit möglichen Schaden für das Ladegerät und das Fahrzeug zu verhindern.

## **ERKENNUNG DER EINGEHENDEN WECHSELSTROMSPANNUNG**

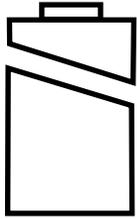
Das E.R.I.C.-Ladegerät erkennt automatisch die eingehende Stromspannung und arbeitet mit voller Leistung, wenn die Spannung zwischen 100 und 240 V (Wechselstrom) liegt. Außerhalb dieses Bereichs kann das Gerät auch bei einer Spannung von mindestens 85 V und höchstens 270 V betrieben werden, allerdings verlängern sich dadurch die Ladezeiten. Außerhalb des Bereichs zwischen 85 und 270 V (Wechselstrom) funktioniert das Ladegerät nicht.

## **DROSSELUNG BEI WÄRME**

Das E.R.I.C.-Ladegerät arbeitet im Temperaturbereich von zwischen  $-40\text{ °C}$  ( $-40\text{ °F}$ ) und  $40\text{ °C}$  ( $104\text{ °F}$ ) mit voller Leistung. Das Ladegerät funktioniert auch außerhalb dieses Temperaturbereichs, allerdings verlängern sich dann die Ladezeiten.

## **STATUSANZEIGE DES LADEGERÄTS**

Die Kontrollleuchten der Statusanzeige des E.R.I.C.-Ladegeräts informieren über das Laden und den Status des Ladegeräts.

LEUCHTE	STATUS	STATUSERKLÄRUNG
	Dauerhaft rot	Ladegerät defekt. Stromversorgung des Ladegeräts zurücksetzen. <b>Sehen Zurücksetzen des E.R.I.C.-Ladegeräts auf Seite 62.</b>
	Blinkt orange	Ladegerät kann nicht vollständig laden.
	 Dauerhaft grün	Vollständig geladen. Batterien sind vollständig aufgeladen.
	 Dauerhaft grün	
	 Blinkt grün	Wird geladen. Batterien sind bereits zu einem großen Teil geladen.
	 Dauerhaft grün	
	 Aus	Wird geladen. Batterien sind noch nicht zu einem großen Teil geladen.
	 Blinkt grün	
	Dauerhaft Blau	Ladegerät ist ans Stromnetz angeschlossen.

## LÄNGERES STEHEN

Die Ladegeräte von Club Car sind so konzipiert, dass sie bei längerem Stehen des Fahrzeugs, z. B. außerhalb der Saison, am Stromnetz angeschlossen bleiben können. **Sehen Lagerung – Fahrzeug mit Elektroantrieb auf Seite 35.**

## AUFLADEN DER BATTERIEN

Beachten Sie die Gefahren- und Warnhinweise zum Batterieladegerät ab Seite 54.

### **WARNUNG**

- Vergewissern Sie sich, dass alle Verbindungsdrähte an der Steckdose sauber und sicher befestigt sind.
- Rütteln Sie nicht am Stecker und biegen Sie ihn nicht. Um den Stecker des Ladegeräts mit der Steckdose des Fahrzeugs zu verbinden, nehmen Sie den Stecker und stecken Sie ihn gerade in die Steckdose (Abbildung 32, Seite 62).
- Ziehen Sie nicht am Kabel (Abbildung 33, Seite 62). Verdrehen oder biegen Sie den Stecker nicht und rütteln Sie nicht an ihm. Um den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose des Fahrzeugs zu ziehen, fassen Sie den Stecker und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose heraus.
- Schließen Sie kein Ladegerät an die Steckdose an, wenn das Kabel des Ladegeräts, der Stecker oder die Fahrzeugsteckdose in irgendeiner Weise beschädigt ist oder keine sichere elektrische Verbindung hergestellt werden kann. Feuer oder Verletzungen könnten andernfalls die Folge sein. Lassen Sie defekte Bauteile sofort von einem qualifizierten Wartungsmitarbeiter austauschen. Das Nichtbeachten

WARNUNG FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

## **⚠️ WARNUNG**

dieser Anweisungen kann zu Beschädigung des Ladekabels, des Steckers und (oder) der Steckdose am Fahrzeug führen.

- Versuchen Sie nicht, eingefrorene Batterien oder Batterien, deren Gehäuse nach außen gewölbt ist, zu laden. Entsorgen Sie die Batterie gemäß den gültigen Umweltvorschriften oder geben Sie sie bei einem Club Car-Vertragshändler zurück. Eingefrorene Batterien können explodieren.
- Unter folgenden Umständen sollten Sie ein Ladegerät nicht verwenden:
  - Der Stecker ist zu lose, oder man kann mit ihm keine sichere Steckverbindung herstellen.
  - Der Stecker und die Steckdose fühlen sich während des Ladevorgangs heißer als normal an.
  - Die Stifte des Steckers oder die Kontakte in der Steckdose sind verbogen oder korrodiert.
  - Der Stecker, die Steckdose oder die Kabel sind beschädigt oder abgenutzt, oder es sind freiliegende Drähte sichtbar.
- Wenn Sie das Ladegerät unter den genannten Bedingungen einsetzen, kann es zu Brandentwicklung, Sachschäden oder schweren oder gar tödlichen Verletzungen kommen.

## **ACHTUNG**

- Bei allen Fahrzeugen vor dem Laden der Batterien alle Zusatzgeräte ausschalten.
- Das mit diesem Fahrzeug mitgelieferte Batterieladegerät ist nur für das Aufladen des Batterietyps zugelassen, der im ursprünglichen Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten war. Die Verwendung eines anderen Batterietyps (andere Marke, andere Kapazität usw.) kann zu Beschädigungen der Batterie infolge von Unter- oder Überladung führen, sofern das Ladegerät nicht mit einem neuen Ladealgorithmus programmiert wurde. Club Car empfiehlt ausschließlich OEM-Ersatzbatterien. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Club Car-Händler oder an ein Club Car-Vertriebsunternehmen, wenn Sie Fragen zur Kompatibilität von Batterie und Ladegerät und zur Aktualisierung von Algorithmen haben.

**HINWEIS:** Wenn die Temperatur unter 65 °F (18,3 °C) fällt, sollten Batterien sofort nach Gebrauch aufgeladen werden, wenn der Ladeort nicht geheizt ist. Batterien sind nach Gebrauch am wärmsten, und der Ladevorgang bis zur vollständigen Aufladung dauert bei kalten Batterien länger.

*Batterien sollten selbst dann voll aufgeladen werden, wenn sie nur kurze Zeit im Einsatz waren (9 Golflöcher oder 10 Minuten Betriebszeit).*

*Das liegt daran, dass das Ladegerät über eine Speicherfunktion verfügt, die automatisch prüft, ob die Batterie geladen werden muss, und sie dann auflädt. Daher kann das Ladegerät auch bei längerer Lagerung an das Fahrzeug angeschlossen bleiben.*

*Zwischen den Ladezyklen sollten die Batterien nicht um mehr als 40 bis 50 Amperestunden entladen werden oder die Nutzungszeit auf 36 Golflöcher (oder 40 Minuten privaten Gebrauchs) beschränkt sein, bis sich die Batterien vollständig auf den Betrieb eingestellt haben (50 bis 70 Ladezyklen). Für eine möglichst lange Lebensdauer der Batterien empfiehlt Club Car, dass Elektrofahrzeuge über Nacht oder wenn 40 bis 50 Amperestunden verbraucht wurden, wieder aufgeladen werden sollten, um ein vollständiges Entladen der Batterien zu verhindern. Verwenden Sie das CDT-Diagnosewerkzeug (CC-Teilenummer P/N 105209501), um den Amperestundenwert von Entladungen zu erkennen.*

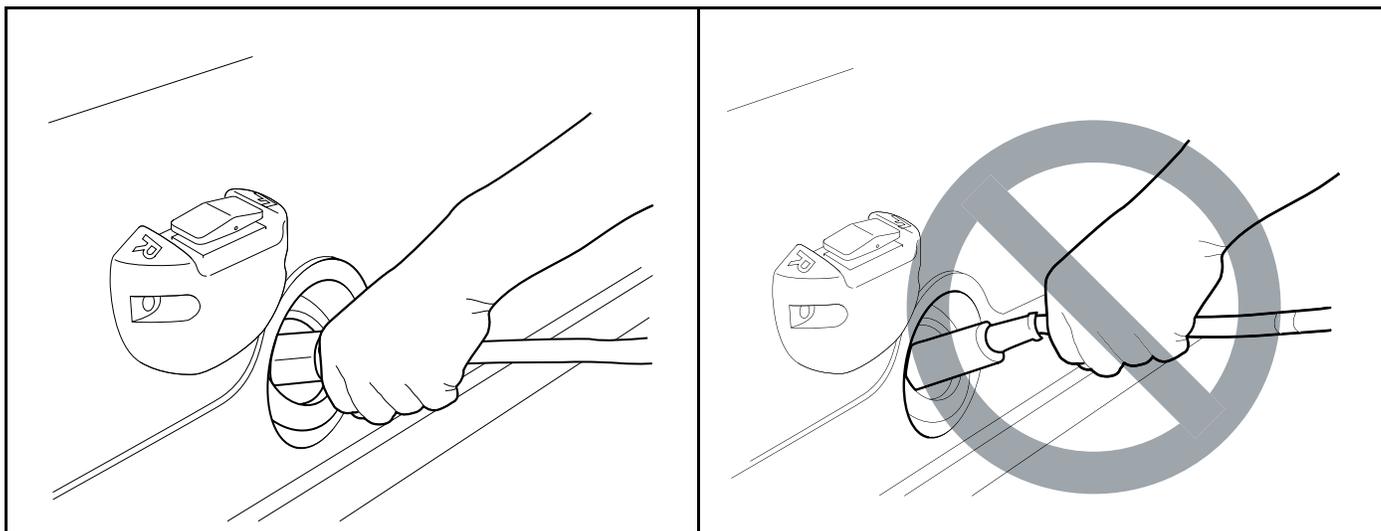
### **Batterieladevorgang**

1. Stationäre Ladegeräte: Schließen Sie das Netzkabel des Ladegeräts an eine Steckdose mit der für das Ladegerät geeigneten Stromspannung (Wechselstrom) an. Das Gleichstromkabel des Ladegeräts sollte dabei nicht mit der Steckdose für das Ladegerät am Fahrzeug verbunden sein.

2. Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Steckdose des Fahrzeugs ein. Richten Sie beim Einstecken des Steckers die erhobene Führung auf dem Stecker an der Führungsnut in der Steckdose aus und stecken Sie den Stecker gerade hinein (**Abbildung 32, Seite 62**).
3. Zwei bis fünf Sekunden, nachdem die Sperrfunktion aktiviert wurde, schaltet das Ladegerät sich ein. Der Steuerkreis bleibt gesperrt, bis der Stecker des Ladegeräts vom Fahrzeug abgezogen wird.

**HINWEIS:** Wenn das Aufladen beginnt, zeigt die Kontrollleuchte im Armaturenbrett dies an, indem sie drei Mal aufleuchtet, wobei der Rückfahr-Warnsummer gleichzeitig drei Mal ertönt.

4. Solange sich das Ladegerät selbst abschalten kann, werden die Batterien vollständig aufgeladen. Ein Überladen oder eine nicht vollständige Aufladung wird normalerweise verhindert.
5. Sollte es den Anschein haben, dass das Ladegerät nicht korrekt funktioniert oder die Batterien schwach sind, setzen Sie sich mit Ihrem örtlichen Club Car-Vertriebsmitarbeiter bzw. -händler in Verbindung.



66

**Abbildung 32** Korrektes Einstecken des Ladegerätsteckers

67

**Abbildung 33** Falsches Trennen des Ladegerätsteckers

## ZURÜCKSETZEN DES E.R.I.C.-LADEGERÄTS

Die dreieckige Kontrollleuchte der Statusanzeige des Ladegeräts leuchtet dauerhaft rot und zeigt dadurch an, dass ein schwerer Fehler an der Hardware oder der Software des Ladegeräts besteht. **Sehen Statusanzeige des Ladegeräts auf Seite 59.** Bevor Sie das Ladegerät austauschen, können Sie jedoch versuchen, das Ladegerät zurückzusetzen, falls der Fehler aufgrund einer vorübergehenden Situation entstanden ist. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Ladegerät zurückzusetzen:

1. Trennen Sie das Kabel, das das Gerät mit dem Fahrzeug verbindet.
2. Trennen Sie das Netzkabel von der Stromversorgung.
3. Warten Sie 30 Sekunden, bis die rote Leuchte erlischt. Stecken Sie dann das Netzkabel ein.
4. Wenn die blaue Kontrollleuchte für den Netzstrom aufleuchtet, stecken Sie das Gleichstromkabel ein.
5. Wenn die dreieckige Kontrollleuchte der Statusanzeige aufleuchtet, wenden Sie sich an Ihren Club Car-Händler. Wenn die Leuchte nicht wieder aufleuchtet, können Sie versuchen, das Fahrzeug wie gewöhnlich aufzuladen.

---

## BATTERIEN – FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR

---

Sehen Allgemeine Warnungen auf Seite 14.

### **▲ GEFAHR**

---

- **Batterie – Explosive Gase! Rauchen verboten. Halten Sie Funken und offene Flammen vom Fahrzeug und vom Wartungsbereich fern. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, wenn Sie die Batterie aufladen oder das Fahrzeug in einem geschlossenen Bereich in Betrieb setzen. Tragen Sie einen das Gesicht vollständig bedeckenden Gesichtsschutz und Gummihandschuhe, wenn Sie an oder in der Nähe von Batterien arbeiten.**
- **Werkzeuge, Drähte und Metallgegenstände können Funken verursachen, wenn sie über einer Batterie kurzgeschlossen werden.**
- **Befolgen Sie sorgfältig alle Anweisungen, wenn Sie mit Batterien arbeiten.**
- **Laden Sie die Batterie nur in einem gut belüfteten Bereich auf.**
- **Batterien – Giftige Substanzen! Batterien enthalten Säure! Batteriesäure führt zu schweren Verätzungen. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut, mit den Augen oder mit der Kleidung. Gegenmittel:**
  - **Äußerlicher Kontakt: Mit Wasser gründlich aus- bzw. abspülen. Rufen Sie sofort einen Arzt.**
  - **Verschlucken: Trinken Sie große Mengen Milch oder Wasser und danach Milch mit Magnesiumoxid oder Pflanzenöl. Rufen Sie sofort einen Arzt.**
  - **Kontakt mit den Augen: Mit klarem Wasser 15 Minuten lang gründlich ausspülen. Rufen Sie sofort einen Arzt.**

### **▲ WARNUNG**

---

- **Starten Sie eine leere Batterie nicht mithilfe einer anderen Batterie oder mit Starthilfekabeln.**

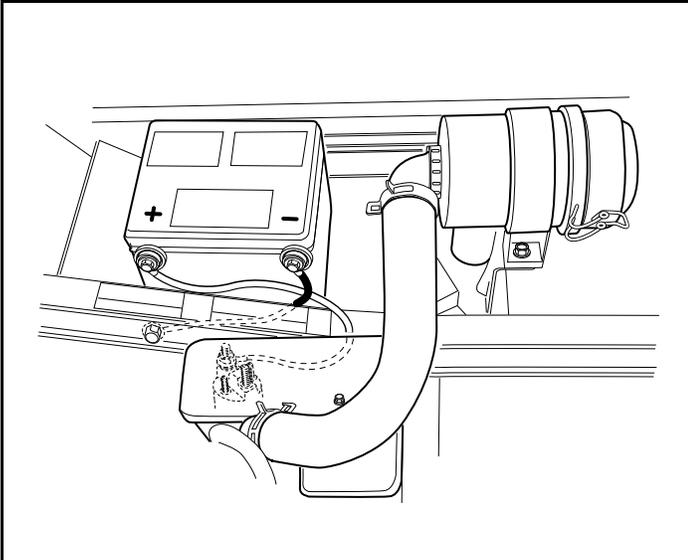
Die Batterie in einem Club Car-Fahrzeug hat 12 Volt, und die Pole befinden sich –an der Seite oder oben. Die Batterie mit seitlichen Polen muss ab und mit Wasser aufgefüllt werden.

Etwaige Korrosion am positiven (+) oder negativen (–) Pol sollte mit einer Lösung aus Natron und Wasser (237 ml (1 Tasse) pro 3,8 l (1 Gallone) Wasser) abgewaschen werden. Spülen Sie die Lösung mit klarem Wasser von der Batterie ab. Lassen Sie diese Lösung nicht in die Batterie gelangen. Vergewissern Sie sich, dass die Klemmen fest angezogen sind. Lassen Sie die Klemmen trocknen und besprühen Sie sie dann mit einem Schutzspray für Batterieklemmen (CC Teilenummer 1014305). **Sehen Batterie mit seitlichen Polen: Anschließen der Batterie – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 15. Sehen Batterie mit Polen oben: Anschließen der Batterie – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 16. Beachten Sie die vorangehenden und nachfolgenden WARNHINWEISE.**

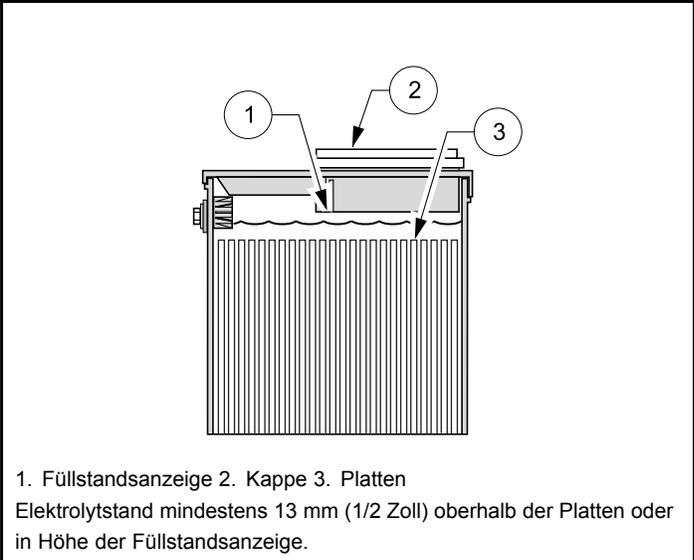
### **▲ WARNUNG**

---

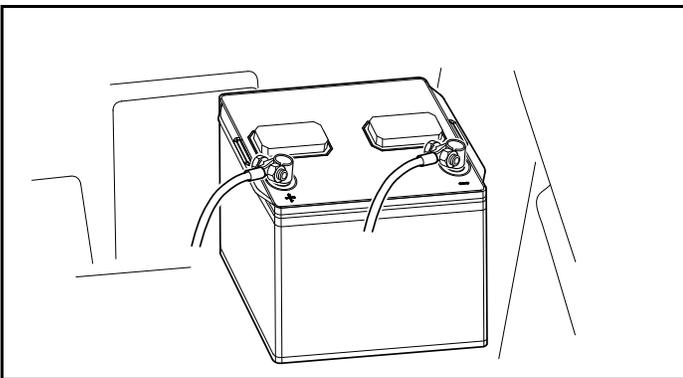
- **Ersetzen oder reinigen Sie die Batterieklemmen, wenn diese beschädigt oder korrodiert sind. Wenn dies nicht beachtet wird, ist es möglich, dass sich die Klemmen während des Betriebs überhitzen, was zur Brandentstehung, zu Sachschäden oder Verletzungen führen kann.**



2831  
**Abbildung 34 Seitliche Pole – Batterie von Fahrzeugen mit Benzinmotor**



1. Füllstandsanzeige 2. Kappe 3. Platten  
Elektrolytstand mindestens 13 mm (1/2 Zoll) oberhalb der Platten oder in Höhe der Füllstandsanzeige.



3166  
**Abbildung 36 Pole oben – Batterie von Fahrzeugen mit Benzinmotor**

Achten Sie darauf, dass die Batterieklemme korrekt angezogen ist. Ziehen Sie sie bei Batterien mit seitlichen Polen mit 9 N·m (80 in·lb.) an. Ziehen Sie sie bei Batterien mit Polen oben mit 4,3 N·m (41 in·lb.) an. Ist die Batterieklemme locker, kann dies zu Schäden an der Batterie durch Schwingungen oder Stöße führen.

Falls die Batterie nicht mehr ausreichend Ladung zu tragen scheint, lassen Sie sie von einem qualifizierten Techniker aufladen. Die Batterie sollte niemals länger als nötig entladen bleiben (lassen Sie sie nicht über Nacht im entladenen Zustand).

## MOTORÖL – FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR

Selbst wenn die Ölwarnanzeige auf der Instrumententafel bei einem niedrigen Ölstand aufleuchtet, sollten Sie dennoch monatlich den Ölstand überprüfen. Das Fahrzeug sollte eben stehen, wenn Sie den Ölstand überprüfen. Füllen Sie nicht zu viel Öl nach.

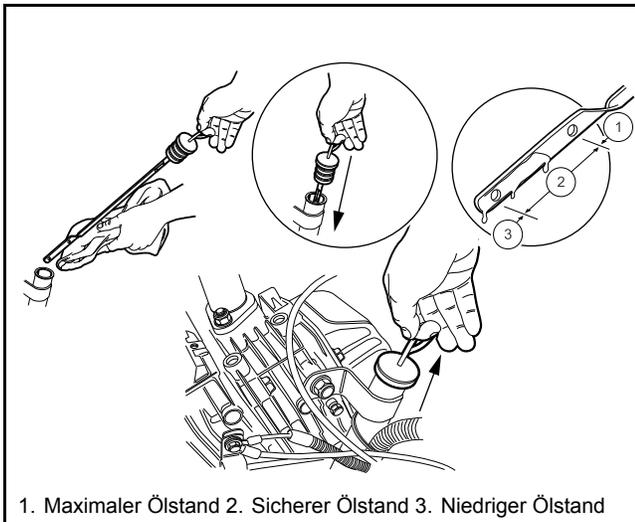
## ÜBERPRÜFEN DES MOTORÖLSTANDS

1. Ziehen Sie den Ölmesstab aus dem Öleinfüllrohr und wischen Sie ihn ab (**Abbildung 37**). **Beachten Sie den folgenden Warnhinweis ACHTUNG.**

### **ACHTUNG**

- **Ziehen Sie den Ölmesstab nicht heraus, wenn der Motor läuft.**
2. Überprüfen Sie den Ölstand, indem Sie den Ölmesstab vollständig in das Öleinfüllrohr stecken und ihn dann sofort wieder herausziehen.
  3. Wenn sich der Ölstand an oder unterhalb der Markierung für niedrigen Ölstand auf der Skala befindet, füllen Sie so lange Öl nach, bis sich der Ölstand zwischen niedrigem und Maximalstand (sicherer Ölstand) befindet.
  4. Stecken Sie den Ölmesstab in das Öleinfüllrohr. **Beachten Sie den folgenden HINWEIS.**

**HINWEIS:** Recyceln oder entsorgen Sie verbrauchtes Öl gemäß den örtlichen und länderspezifischen Richtlinien.



2662

**Abbildung 37 Überprüfen des Motorölstands**

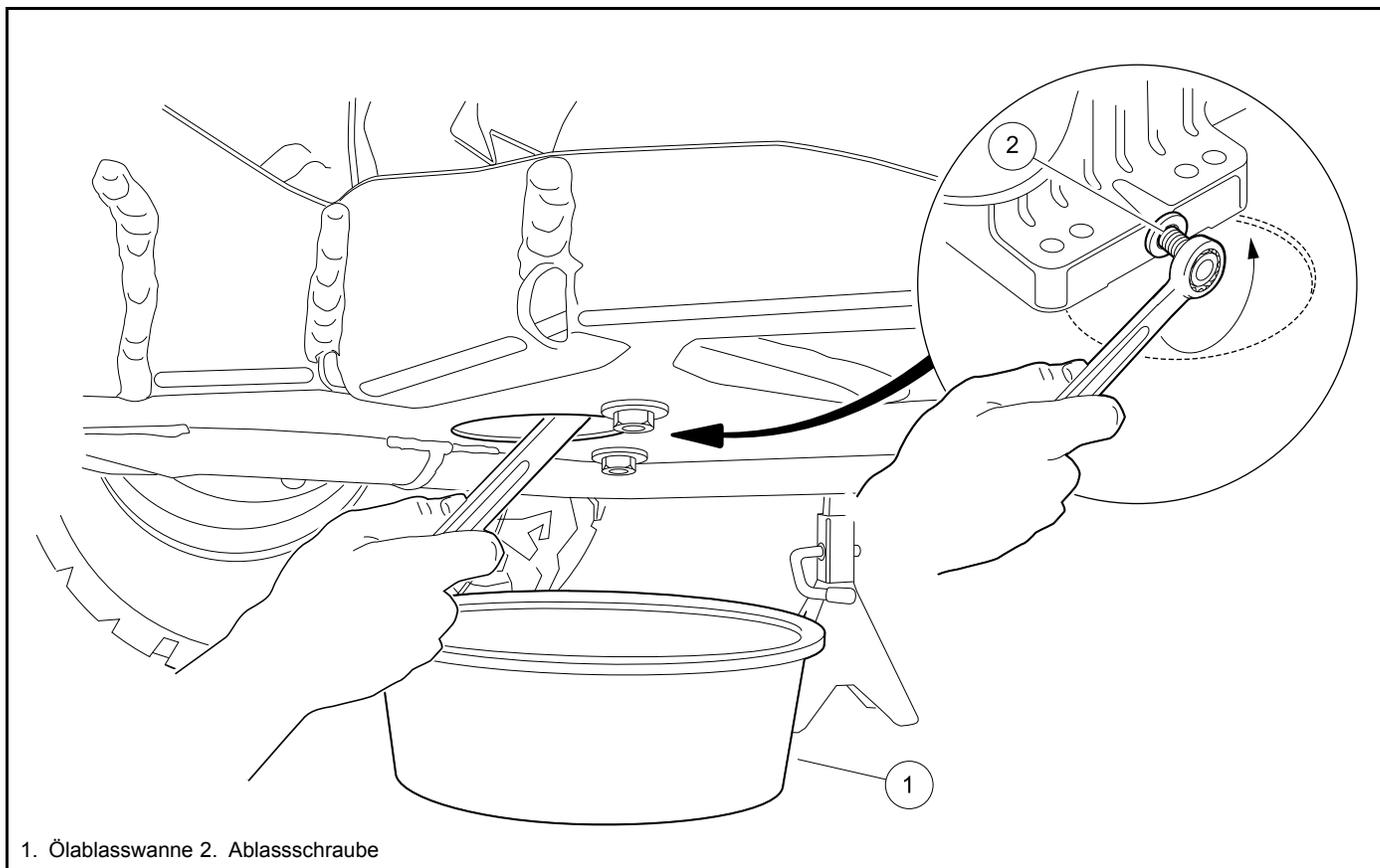
## MOTORÖLWECHSEL

Das Motoröl muss nach den ersten 100 Betriebsstunden gewechselt werden. Danach sollte beides nach jeweils 200 Betriebsstunden oder jährlich ausgewechselt werden, je nachdem, was zuerst eintritt.

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung OFF (Aus) und ziehen Sie den Schlüssel ab. Stellen Sie den F/R-Hebel (Vorwärts/Rückwärts) in die NEUTRAL-Stellung. Sichern Sie die Vorderräder mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen.
2. Öffnen Sie den Motorraum.
3. Trennen Sie das Batterie- und das Zündkerzenkabel. **Sehen Batterie mit seitlichen Polen: Abklemmen der Batterie – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 15.**

Oder **Sehen Batterie mit Polen oben: Abklemmen der Batterie – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 16.**

4. Stellen Sie eine geeignete Ölablasswanne unter die Ablassöffnung (1) (**Abbildung 38**).



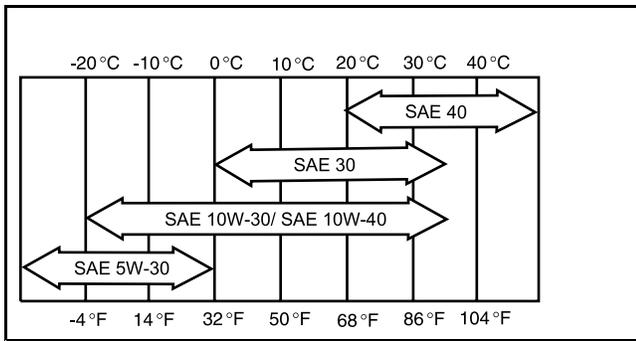
2667

Abbildung 38 Ablasstopfen für Motoröl und Ölauffangwanne

5. Verwenden Sie einen 14-mm-Gabelschlüssel oder Steckschlüssel, um den Ablasstopfen zu entfernen, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn abdrehen, und lassen Sie das Motoröl in die Auffangwanne laufen. **Beachten Sie die folgende WARNUNG.**

### **⚠ WARNUNG**

- Versuchen Sie nicht, einen Ölwechsel durchzuführen, wenn der Motor heiß oder auch nur warm ist. Motoröl kann zu Hautverbrennungen führen.
  - Tragen Sie Schutzbrille oder einen zugelassenen Augenschutz, wenn Sie Wartungsarbeiten am Fahrzeug durchführen. Tragen Sie Gummihandschuhe bei der Handhabung der Ölwanne und der Ölwanne.
6. Reinigen Sie das Gewinde des Ablasstopfens mit einer Reinigungslösung, um Öl und Ölrückstände zu entfernen. Vergewissern Sie sich, dass die Unterlegscheibe dabei auf dem Ablasstopfen bleibt.
  7. Verwenden Sie einen 14-mm-Gabelschlüssel oder Steckschlüssel, drehen Sie eine neue Ölwanne im Uhrzeigersinn ein und ziehen Sie sie mit 18 ft·lb (24,4 N·m) fest.
  8. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus und füllen Sie Motoröl in das Öleinfüllrohr. Verwenden Sie einen Trichter oder einen Auslaufstutzen, um das Öl in das Öleinfüllrohr laufen zu lassen. Die Öfüllmenge beim Motorölwechsel beträgt 40,5 fl-oz (1,2 l). Es wird 10W-30 oder 5W-30 Grad SE oder höher empfohlen. Lesen Sie für die Auswahl der Ölsorte die Richtlinien zur Ölviskosität (**Abbildung 39**). Setzen Sie den Ölmesstab wieder ein.



213

Abbildung 39 Übersicht über die Ölviskosität

9. Schließen Sie das Batterie- und das Zündkerzenkabel an. **Sehen Batterie mit seitlichen Polen: Anschließen der Batterie – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 15.**  
Oder **Sehen Batterie mit Polen oben: Anschließen der Batterie – Fahrzeuge mit Benzinmotor auf Seite 16.**
10. Starten Sie den Motor mit dem F/R-Hebel (Vorwärts/Rückwärts) in Stellung NEUTRAL und dem Wartungs-/Serviceschalter in Stellung SERVICE und lassen Sie den Motor einige Minuten lang laufen. Prüfen Sie die Ölablassschraube unter dem Fahrzeug auf Dichtigkeit. Wenn Undichtigkeiten festgestellt werden, beginnen Sie mit Schritt 1 und wiederholen Sie die entsprechenden Schritte, um das Problem zu beheben.
11. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus und überprüfen Sie abschließend das Motorenöl. Setzen Sie den Messstab wieder ein.

## FÜLLANWEISUNGEN – FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR

Sehen Allgemeine Warnungen auf Seite 14.

### **⚠ GEFAHR**

- Drehen Sie den Schlüsselschalter vor dem Auftanken in die Stellung OFF.
- Füllen Sie nicht bei heißem oder laufendem Motor Kraftstoff in den Kraftstofftank.
- Um ein Überspringen von Funken durch statische Elektrizität zu vermeiden, muss der Kraftstofftank bzw. die Pumpe geerdet sein. Wenn die Pumpe nicht geerdet ist, muss das Fahrzeug vor und während des Betankungsvorgangs an die Pumpe geerdet sein.
- Wenn im Fahrzeug ein Allwetterschutz installiert ist, muss der Kraftstofftank wie in der Abbildung gezeigt ausreichend belüftet werden .
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren, um der Gefahr eines Brandes zu begegnen.

### **⚠ ACHTUNG**

- Verwenden Sie nur bleifreies Benzin.
- Sofern möglich, vermeiden Sie stets oxygenierte und gemischte Kraftstoffe.

ACHTUNG FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

## **▲ ACHTUNG**

- **Verwenden Sie keine Kraftstoffe mit einem Alkoholgehalt, der bei über 10 % Volumenanteil liegt (z. B. E15 und E85). Ethanol ist ein Alkohol, der leicht Feuchtigkeit absorbiert und damit ein Rosten der Kraftstoffsystemkomponenten verursacht. Er beschädigt darüber hinaus Neopren und andere Plastik- und Gummielemente. Der Einsatz dieser Kraftstoffe lässt die Garantie unwirksam werden.**
- **Führen Sie keine mehrmaligen Anlassversuche durch, wenn die Kraftstoffpumpe trocken ist (kein Benzin im Tank). Andernfalls kann die Kraftstoffpumpe beschädigt werden.**

**HINWEIS:** Meiden Sie mit Sauerstoff angereicherten oder mit Alkohol vermischten Kraftstoff.

*Fahrzeuge, die längere Zeit gelagert werden, sollten wie beschrieben vorbereitet werden. **Sehen Vorbereiten von Fahrzeugen mit Benzinmotor für eine längerfristige Lagerung auf Seite 37.***

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter vor dem Auftanken in die Stellung OFF.
2. Heben Sie die Sitzunterseite an und entfernen Sie den Sitz.
3. Der Kraftstofftank befindet sich auf der Fahrerseite des Fahrzeugs. Entfernen Sie den Tankdeckel und füllen Sie nur frisches bleifreies Benzin in den Kraftstofftank. **Siehe WARNHINWEIS und HINWEIS oben.**
4. Setzen Sie die Verschlusskappe wieder auf. Stellen Sie sicher, dass die Verschlusskappe fest verschlossen ist (bis Klickgeräusch festdrehen).
5. Installieren Sie die Sitzunterseite.

## **REINIGEN DES FAHRZEUGS**

---

Club Car-Fahrzeuge sind vorn und hinten mit Karosserieteilen ausgestattet, die von Hand gewaschen werden können. Verwenden Sie nur handelsübliche Autoreiniger und tragen Sie sie zum Reinigen mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch auf. Zum Abspülen kann ein Gartenschlauch mit normalem Wasserdruck verwendet werden.

Der Hersteller empfiehlt keine Hochdruck- oder Dampfwaschverfahren. Bei einem solchen Verfahren würden die elektrischen Bauteile Feuchtigkeit ausgesetzt. Wenn Feuchtigkeit in elektrische Bauteile eindringt, können Wasserschäden und ein Ausfall des Bauteils die Folge sein.

Verwenden Sie scheuermittelfreie Wachsprodukte. Batteriesäure, Dünger, Teer, Asphalt, Teeröl, Farbe oder Kaugummi sollten sofort entfernt werden, um mögliche Flecken zu vermeiden. **Beachten Sie den folgenden Warnhinweis**  
**ACHTUNG.**

## **ACHTUNG**

- **Durch Verwendung von Egalisier- und Poliermitteln würde die Oberfläche des Fahrzeugs dauerhaft stumpf werden.**
- **Benutzen Sie keine Wachsprodukte auf dem schwarzen Plastikmaterial des vorderen und hinteren Fahrgestellbereichs, an der vorderen Stoßstange oder an dem strukturierten Bereich der hinteren Zierblende mit der Aufschrift "NO STEP." Wachs würde diese Oberflächen entfärben.**

Eine korrekte Reinigung erhöht die Haltbarkeit der Sitze des Fahrzeugs. Verwenden Sie eine 10%ige Seifenlösung zusammen mit warmem Wasser und tragen Sie sie mit einem weichen Tuch auf. Bei festsitzendem Schmutz können Sie eine weiche Bürste verwenden. Bei starker Verschmutzung, schwer zu entfernenden Flecken oder Kratzern, Oberflächenfehlern oder anderen Schäden an der Karosserie ziehen Sie das entsprechende Wartungs- und Servicehandbuch zu Rate.

**HINWEIS:** Entsorgen Sie das verunreinigte Wasser gemäß den geltenden Vorschriften.

## ZUBEHÖR

---

Die Vertriebspartner (Channel-Partner) von Club Car bieten ein umfassendes Sortiment von Teilen und Zubehör. Einen autorisierten Club Car-Händler in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Website unter [www.clubcardealer.com](http://www.clubcardealer.com), oder rufen Sie unter der Telefonnummer +1-800-ClubCar (258-2227) an. Sie können auch diesen QR-Code (**Abbildung 40**) scannen, mit dem Sie zur Club Car-Händlersuche gelangen. Laden Sie einen QR-Code-Reader wie RedLaser oder einen Barcode-Scanner auf Ihr Mobiltelefon oder Ihr Tablet.



3118

**Abbildung 40 QR-Code für Händlersuche**

Sie sollten darauf achten, dass dieses Zubehör nur von geschulten Technikern fachgerecht eingebaut wird und dass das Zubehör nur zu dem dafür vorgesehenen Zweck eingesetzt wird. **Beachten Sie die folgende WARNUNG.**

### **⚠️ WARNUNG**

- Windschutzscheiben und wetterfeste Aufbauten schützen die Insassen nicht vor umherfliegenden Gegenständen (Golfbällen usw.).

## REGISTRIERUNG DES NACHFOLGENDEN BESITZERS

---

Für den Fall, dass ein Fahrzeug als Gebrauchtwagen gekauft wird, empfehlen wir dem neuen Besitzer nachdrücklich, das Fahrzeug bei Club Car zu registrieren. Bei Bedarf können wir Sie dann kontaktieren. Bitte schicken Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und die Seriennummer(n) des Fahrzeugs bzw. der Fahrzeuge an Club Car, LLC., P.O. Box 204658, Augusta, Georgia 30917-4658, USA, z. Hd.: Vehicle Registration (Fahrzeugregistrierung).

## PRECEDENT-FAHRZEUG FÜR VIER PERSONEN

---

Das Precedent-Fahrzeug für vier Personen stellt eine ruhige und komfortable Fortbewegungsmöglichkeit für vier Insassen dar. Es ist sowohl in einer Konfiguration mit Benzinmotor als auch mit Elektroantrieb erhältlich. Dieses Handbuch muss vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs sorgfältig gelesen werden.

Das Precedent-Fahrzeug für vier Personen sollte den Informationen in diesem Handbuch, zuzüglich folgender Ergänzungen, folgend betrieben und gewartet werden:

### **⚠️ WARNUNG**

- Das Fahrzeug sollte langsamer gefahren werden, wenn sich vier Personen darin befinden.
- Die Fahrzeuginsassen sollten sich jederzeit an den Armlehnen oder an den Haltegriffen festhalten. Siehe Seite 11. Der Fahrer muss bei der Fahrt das Lenkrad mit beiden Händen festhalten.

**WARNUNG FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE**

## **⚠️ WARNUNG**

- Lassen Sie Kinder während der Fahrt nicht unbeaufsichtigt auf dem Rücksitz.
- Es sollten sich nie mehr als vier Personen gleichzeitig im Fahrzeug befinden.

## **WARTUNG**

Die regelmäßigen Service- und Schmierungspläne finden Sie auf den Seiten 40 bis 44. **Beachten Sie den folgenden HINWEIS.**

***HINWEIS:** Wenn das Fahrzeug dauerhaft unter starker Last eingesetzt wird, sollten die vorbeugenden Wartungsarbeiten häufiger durchgeführt werden, als im periodischen Service- und Schmierungsplan angegeben ist.*

## **BORDLADEGERÄT FÜR ZUBEHÖR**

Die elektrische Ausführung des Precedent-Fahrzeugs für vier Personen kann mit einem Bordladegerät ausgestattet werden, das unter dem Rücksitz installiert wird. Das Ladegerät sollte an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden. Die Wechselstromleitung, an die das Ladegerät angeschlossen wird, muss die richtige Eingangs-Wechselstromspannung für das Ladegerät haben, und sie muss eine hinreichende Stromstärke liefern können. Beachten Sie die besonderen Anweisungen und Informationen im Ladegerät-Handbuch, das im Lieferumfang des Ladegeräts enthalten ist. **Beachten Sie die folgende WARNUNG und den Warnhinweis ACHTUNG.**

## **⚠️ WARNUNG**

- Bei jedem Ladegerät muss der jeweilige einphasige 15- oder 20-Ampere-Schaltkreis gemäß allen Elektrorichtlinien für den jeweiligen Ort geschützt werden (Leistungsschutzschalter oder Sicherung).

## **⚠️ ACHTUNG**

- Schalten Sie vor dem Laden der Batterien bei allen Fahrzeugen alle Zubehörgeräte aus.
- Wenn Sie ein Bordladegerät verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Stecker aus der Steckdose gezogen wurde, bevor Sie versuchen, mit dem Fahrzeug zu fahren.
- Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt außerdem, dass das Stromkabel entsprechend aufgerollt ist.
- Lesen Sie alle mit **WARNUNG**, **ACHTUNG** und **HINWEIS** gekennzeichneten Passagen im Abschnitt zum Batterieladegerät auf Seite 54.

## TECHNISCHE DATEN DES FAHRZEUGS

TECHNISCHE DATEN	FAHRZEUG MIT ELEKTROANTRIEB FÜR ZWEI PERSONEN	FAHRZEUG MIT BENZINMOTOR FÜR ZWEI PERSONEN	FAHRZEUG MIT ELEKTROANTRIEB FÜR VIER PERSONEN	FAHRZEUG MIT BENZINMOTOR FÜR VIER PERSONEN
<b>ANTRIEB</b>				
<b>Antriebsmotor:</b> Direktantrieb, 48 Volt Gleichstrom, Nebenschlussmotor, 3,1 PS	•		•	
<b>Getriebe:</b> Doppeluntersetzung per Schrägzahnräder, 12,3:1, Direktantriebsachse	•		•	
<b>Elektrisches System:</b> 48 Volt Gleichstrom, reduzierte Geschwindigkeit beim Rückwärtsfahren	•		•	
<b>Batterien:</b> Hohe Leistung, zyklenfest (Deep Cycle)	•		•	
<b>Batterieladegerät:</b> E.R.I.C., automatisch, 48 Volt; UL- und CSA-gelistet <b>Sehen Technische Daten Batterieladegerät E.R.I.C. auf Seite 73.</b>	•		•	
<b>Batterie:</b> 12 Volt, wartungsarm oder wartungsfrei		•		•
<b>Motor:</b> Viertakt, OHC, 404 cm <sup>3</sup> , 14 PS (10,4 kW) Nennleistung bei 3600 U/min (gemäß Standard SAE J 1940), Einzylinder, luftgekühlt, mit Tauchschmierung		•		•
<b>Kraftstoffsystem:</b> Elektronische Kraftstoffeinspritzung (EFI), Hochdruck-Kreiselpumpe mit 10-Mikrometer-Kraftstofffilter		•		•
<b>Drehzahlregler:</b> Automatische Geschwindigkeitserkennung, intern übersetzt in Getriebe		•		•
<b>Zündung:</b> Digitale Kondensatorentladungszündung (CDI) mit elektronischem Drehzahlbegrenzer		•		•
<b>Getriebe:</b> Präzise Schrägzahnräder, Vorwärts-/Rückwärtsgang mit Leerlaufstellung (11,47:1 vorwärts; 15,63:1 rückwärts), mit optionaler Differentialsperre		•		•
<b>Drehmomentwandler:</b> Automatisch, drehzahl geregelt, Trockentyp		•		•
<b>Elektrisches System:</b> 12 Volt, 500 cca bei 0 °F (-17,8 °C), 650 bei 32 °F (0°C). 105 Minuten Reservekapazität		•		•
<b>Drehmomentwandler:</b> Automatisch, drehzahlvariabel, trocken		•		•
<b>LENKUNG/AUFHÄNGUNG/BREMSEN</b>				

FORTSETZUNG DER TABELLE AUF DER NÄCHSTEN SEITE

TECHNISCHE DATEN	FAHRZEUG MIT ELEKTROANTRIEB FÜR ZWEI PERSONEN	FAHRZEUG MIT BENZINMOTOR FÜR ZWEI PERSONEN	FAHRZEUG MIT ELEKTROANTRIEB FÜR VIER PERSONEN	FAHRZEUG MIT BENZINMOTOR FÜR VIER PERSONEN
<b>Lenkung:</b> Selbsteinstellende Zahnstangenlenkung	•	•	•	•
<b>Aufhängung:</b> Vordere und hintere kegelige Einzelblattfedern mit Doppelhydraulikstoßdämpfern	•	•	•	•
<b>Bremsen:</b> Selbsteinstellende Bremsen für beide Hinterräder mit gusseisernen Trommeln und individuellem Bremspedal inklusive Parkbremse mit automatischem Lösemechanismus	•	•	•	•
<b>KAROSSERIE/CHASSIS</b>				
<b>Rahmen/Chassis:</b> Aluminium und Verbundwerkstoff	•	•	•	•
<b>Vordere und hintere Karosserie:</b> Dupont Surlyn® Reflections	•	•	•	•
<b>Lackierung:</b> durchgefärbte Hochglanzfarbe	•	•	•	•
<b>Reifen:</b> 18 x 8,5 – 8 schlauchlos, 4 Schichten	•	•	•	•
<b>Anziehmomente für Radmuttern:</b> Vorder- und Hinterreifen	55 ft·lb (±5,0) (67,8 bis 81,3 N·m)			
<b>ABMESSUNGEN/GEWICHT</b>				
<b>Gesamtlänge</b>	232 cm (91,5 Zoll)	232 cm (91,5 Zoll)	264 cm (104 Zoll)	264 cm (104 Zoll)
<b>Gesamtbreite</b>	120 cm (47,25 Zoll)	120 cm (47,25 Zoll)	120 cm (47,25 Zoll)	120 cm (47,25 Zoll)
<b>Gesamthöhe</b> (einschließlich Fahrzeughimmel)	174 cm (68,5 Zoll)	174 cm (68,5 Zoll)	180 cm (71 Zoll)	180 cm (71 Zoll)
<b>Gesamthöhe</b> (am Lenkrad)	122 cm (48 Zoll)	122 cm (48 Zoll)	122 cm (48 Zoll)	122 cm (48 Zoll)
<b>Radstand</b>	166 cm (65,5 Zoll)	166 cm (65,5 Zoll)	166 cm (65,5 Zoll)	166 cm (65,5 Zoll)
<b>Bodenfreiheit</b>	11 cm (4,5 Zoll)	11 cm (4,5 Zoll)	11 cm (4,5 Zoll)	11 cm (4,5 Zoll)
<b>Radlauffläche des Vorderrades</b>	88 cm (34,5 Zoll)	88 cm (34,5 Zoll)	88 cm (34,5 Zoll)	88 cm (34,5 Zoll)
<b>Radlauffläche des Hinterrades</b>	98 cm (38,6 Zoll)	98 cm (38,6 Zoll)	98 cm (38,6 Zoll)	98 cm (38,6 Zoll)
<b>Gewicht</b> (Standard-Elektrofahrzeug mit Fahrzeughimmel und mit Batterien)	909 lb (412,5 kg)		1024 lb (464,5 kg)	
<b>Gewicht</b> (Standardfahrzeug mit Benzinmotor und Kabinendach, mit Batterie, ohne Kraftstoff)		651 lb (295 kg)		768 lb (348 kg)
<b>Geschwindigkeit (Vorwärtsgang)</b>	12 bis 25 mph (19 bis 24 km/h)			
<b>Spurwendekreis</b> (Durchmesser)	17 ft – 4 Zoll (528 cm)	17 ft – 4 Zoll (528 cm)	17 ft – 4 Zoll (528 cm)	17 ft – 4 Zoll (528 cm)
<b>Standardmäßige Anzahl Sitzplätze</b>	2	2	4	4
<b>FASSUNGSVERMÖGEN</b>				
<b>Getriebe</b>	22 fl-oz 0,67 l		22 fl-oz 0,67 l	
<b>Kurbelgehäuse am Motor</b>		40 fl-oz (1,2 l)		40 fl-oz (1,2 l)

FORTSETZUNG DER TABELLE AUF DER NÄCHSTEN SEITE

TECHNISCHE DATEN	FAHRZEUG MIT ELEKTROANTRIEB FÜR ZWEI PERSONEN	FAHRZEUG MIT BENZINMOTOR FÜR ZWEI PERSONEN	FAHRZEUG MIT ELEKTROANTRIEB FÜR VIER PERSONEN	FAHRZEUG MIT BENZINMOTOR FÜR VIER PERSONEN
Getriebe		22 fl-oz (0,67 l)		22 fl-oz (0,67 l)
Kraftstofftank		5,9 gal (22,3 l)		5,9 gal (22,3 l)
<b>REIFENDRUCK</b>				
vorne und hinten	18 bis 20 psig (124 bis 138 kPa)	18 bis 20 psig (124 bis 138 kPa)	18 bis 20 psig (124 bis 138 kPa)	18 bis 20 psig (124 bis 138 kPa)
<b>GERÄUSCH UND VIBRATION</b>				
Geräuschpegel im Vorbeifahren für Fahrzeugführer Testverfahren: EN 12053:2001	68,5 dBA Ungewissheit: ± 2 dBA	75,5 dBA Ungewissheit: ± 2 dBA	68,5 dBA Ungewissheit: ± 2 dBA	75,5 dBA Ungewissheit: ± 2 dBA
Vibration am Fahrersitz Testverfahren: EN 13059:2002	0,6 (m/s <sup>2</sup> ) <sup>2</sup> Ungewissheit: ± 0,114 (m/s <sup>2</sup> ) <sup>2</sup>	0,7 (m/s <sup>2</sup> ) <sup>2</sup> Ungewissheit: ± 0,21 (m/s <sup>2</sup> ) <sup>2</sup>	0,8 (m/s <sup>2</sup> ) <sup>2</sup> Ungewissheit: ± 0,072 (m/s <sup>2</sup> ) <sup>2</sup>	0,7 (m/s <sup>2</sup> ) <sup>2</sup> Ungewissheit: ± 0,21 (m/s <sup>2</sup> ) <sup>2</sup>

## TECHNISCHE DATEN BATTERIELADEGERÄT E.R.I.C.

TECHNISCHE DATEN BATTERIELADEGERÄT E.R.I.C.	
MODELLNUMMER	IC650-048-CC
<b>STROMAUFNAHME (WECHSELSTROM)</b>	
Spannung (Wechselstrom)	100 bis 240 V (Wechselstrom)
Frequenz	50/60 Hz
<b>ENERGIEVERBRAUCH</b>	
Maximaler Eingangswechselstrom (Ampere)	7.5
<b>GLEICHSTROMAUSGANG</b>	
Nenngleichspannung (Volt, Gleichstrom)	48
Maximale Gleichspannung (Volt, Gleichstrom)	72
Maximaler ausgehender Gleichstrom (Ampere)	13.5
<b>ABMESSUNGEN/GEWICHT</b>	
Gehäuse – Gesamtlänge	25,2 cm (9,9 Zoll)
Gehäuse – Gesamtbreite	18,6 cm (7,3 Zoll)
Gehäuse – Gesamthöhe	8 cm (3,1 Zoll)

FORTSETZUNG DER TABELLE AUF DER NÄCHSTEN SEITE

**CLUB CAR® EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR VORANGEGANGENE FAHRZEUGE(MODELLJAHR AB 2015)**

<b>TECHNISCHE DATEN BATTERIELADEGERÄT E.R.I.C.</b>	
Länge Netzkabel (Standardlänge)	183 cm (6 Fuß)
Länge Gleichstromkabel (Standardlänge)	274 cm (9 Fuß)
Gewicht	6,5 lb (3 kg)
<b>MONTAGEKONFIGURATION</b>	
Montage: auf Regal; Montage unter Regal, an Wand oder Decke; sicheres Aufhängen an der Decke: alle Ausrichtungen.	•

**CLUB CAR® EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR VORANGEGANGENE FAHRZEUGE (MODELLJAHR AB 2015)**

**GEWÄHRLEISTUNG**

CLUB CAR, LLC ("CLUB CAR") garantiert hiermit gegenüber dem ursprünglichen Käufer oder Mieter, wie hierin definiert, und im Rahmen der Bestimmungen, Beschränkungen und Ausschlüsse dieser eingeschränkten Gewährleistung, dass sein neues Fahrzeug oder die neue von CLUB CAR oder einem zugelassenen Händler oder Vertriebspartner erworbene Komponente bei normaler Verwendung und Wartung in den nachfolgend angegebenen Zeitabständen frei von Material- oder Produktionsfehlern ist, vorausgesetzt die Bestimmungen, Beschränkungen und Ausschlüsse dieser eingeschränkten Gewährleistung werden beachtet.

Diese eingeschränkte Gewährleistung deckt Material, Fertigung und Arbeitskosten für Reparaturen für die nachfolgend aufgeführten Punkte für den angegebenen Zeitraum ab. Solche Reparaturen dürfen nur von CLUB CAR, seinen autorisierten Händlern oder Vertriebspartnern oder einer von CLUB CAR genehmigten Serviceagentur durchgeführt werden. Falls Reparaturen durch andere geschulte Techniker als Werktechniker von CLUB CAR oder von einem autorisierten Händler oder Vertriebspartner durchgeführt werden, ersetzt CLUB CAR nur die Ersatzteile oder Komponenten.

WENN DAS GEWÄHRLEISTUNGSFORMULAR NICHT UNMITTELBAR NACH DEM KAUF VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLT AN CLUB CAR ZURÜCKGESCHICKT WIRD, MUSS DER ENDKÄUFER FÜR JEDEN GEWÄHRLEISTUNGSANSPRUCH EINEN BELEG MIT DEM KAUFDATUM VORLEGEN.

	i2L	i2	V4
<b>FAHRZEUGRAHMEN</b>	<b>BEGRENZTE LEBENSDAUER</b>		
<b>OTTOMOTOR:</b> Maschine, Getriebe, Drehmomentwandler (Antrieb und angetrieben)	5	5	5
<b>AUFHÄNGUNG:</b> Lenkgehäuse, Lenksäule, Stoßdämpfer und Blattfedern.	4	4	4
<b>HAUPTELEKTRONIK:</b> Elektronischer Drehzahlregler und Batterielader.	4	4	4
<b>VERSORGUNGSBATTERIE:</b> 25.000 Amperestunden gemäß den Aufzeichnungen des Steuergeräts bzw. vier Jahre, je nachdem, was zuerst eintritt, für ordnungsgemäß gewartete Fahrzeuge bei Verwendung eines zugelassenen Deionisierungssystems. Ansonsten 20.000 Amperestunden oder vier Jahre, je nachdem, was zuerst eintritt.	4	4	4
<b>PEDALGRUPPE:</b> Mechanische Pedalbaugruppe, Bremsgruppe und Bremskabel.	4	4	4
<b>SITZE:</b> Sitzfläche, Rücken- und Armlernen.	4	4	4

**FORTSETZUNG DER TABELLE AUF DER NÄCHSTEN SEITE**

<b>HIMMELSYSTEM:</b> Fahrzeughimmel, hintere Fahrzeughimmelstützen, Leckölsystem und strukturelles Zubehörmodul (SAM).	4	4	4
<b>ELEKTROMOTOR:</b> Elektromotor, Getriebe und MCOR.	3	3	3
<b>SYSTEME MIT OTTOMOTOR:</b> Luftansaugsystem, Abgasanlage und Anlasser-Generator	3	3	3
<b>KAROSSERIEGRUPPE:</b> Schönheitsverkleidungen sowie vorderer und hinterer Unterbau.	3	3	3
<b>ALLE ANDEREN BAUTEILE:</b> Magnetventile, GCOR, Begrenzungsschalter, Spannungsregler, F&R-Schalter und von CLUB CAR gelieferte Optionen und Zubehörteile, einschließlich nicht anderweitig angegebene Bauteile.	2	2	2

## AUSSCHLÜSSE

Ausgeschlossen von jeglicher CLUB CAR-Garantie sind Schäden am Fahrzeug oder an Komponenten, die durch eine andere Ursache als einen Defekt auftreten, einschließlich schlechter Wartung, Vernachlässigung, Unfälle und Zusammenstöße, Wartungsarbeiten, unvernünftige oder unbeabsichtigte Belastung oder Verwendung, unsachgemäße Installation von Teilen oder Zubehör (wie z. B. das Anschließen von Zubehör an einen unvollständigen Batteriesatz), Installation von Teilen, die keine Originalbauteile sind, einschließlich nicht genehmigte GPS-Systeme, nicht genehmigte Veränderungen oder höhere Gewalt. Ebenfalls ausgeschlossen von jeglicher CLUB CAR-Garantie sind alle Sicherungen, Filter, Aufkleber (außer Sicherheitsaufkleber), Schmiermittel, Routine-Verschleißteile wie Ladestecker und Ladebuchsen, Motoraufhängung, Matten, Pads, Zündkerzen, Glühbirnen, Bremsbacken, Gurte, Bürsten, Buchsen, Antriebsknöpfe, oberflächlicher Verschleiß und Artikel, die aufgrund von verstärkter Aussetzung oder normalem Gebrauch und Verschleiß ausbleichen oder ausfallen.

Die Bestimmungen dieser eingeschränkten Gewährleistung gelten nicht, wenn der Defekt durch folgende Faktoren verursacht wurde:

1. Batterien
  - 1.1. Nicht ordnungsgemäßes Aufladen eines Fahrzeugs mit einem Modell eines Batterieladegeräts, das nicht von Club Car für die Benutzung bei diesem Fahrzeug genehmigt wurde.
  - 1.2. Verwendung von nicht ausreichend reinem Wasser, einschließlich Leitungswasser, in der Batterie. Es wird empfohlen, destilliertes Wasser oder ein entsprechend gewartetes, von Club Car genehmigtes System zum Entmineralisieren und Filtern von Wasser zu verwenden.
  - 1.3. Missbräuchliche Verwendung wie zu starke oder nicht ausreichende Aufladung, falsche Flüssigkeitsstände, lose Drähte oder Befestigungen oder verrostete oder korrodierte Bauteile.
  - 1.4. Die Verwendung von Energiemanagement-Systemen, bei denen eine Ladezeit von mindestens 12 Stunden zur ordnungsgemäßen Ladung unterschritten wird.
  - 1.5. Die Verwendung von Zubehör, das nicht durch den vollständigen 48-V-Batteriesatz mit Strom versorgt wird.
  - 1.6. Vernachlässigung, Bruch, Einfrieren, Feuer, Explosion, Fahrzeugunfälle, geschmolzene Anschlüsse, Zusetzen von Chemikalien oder Betrieb der Batterie in nicht aufgeladenem Zustand (unterhalb der halben Ladung 1,200 relative Dichte), die umgekehrte Installation oder Aufladung der Batterie, Bruch von Behältern, Abdeckungen oder Anschlussstiften, oder Einsatz der Batterien in Anwendungen, für die sie nicht ausgelegt wurden.
  - 1.7. Eine durch ein defektes Ladegerät beschädigte Batterie oder Batterien in Fahrzeugen, die nicht richtig aufgeladen werden.
  - 1.8. Ein Fahrzeug, das über kein Betriebsladegerät verfügt, das den im Fahrzeughandbuch aufgeführten Spezifikationen entspricht (die Anzahl der Betriebsladegeräte muss mit der Anzahl der Betriebsfahrzeuge übereinstimmen) oder die Verwendung eines nicht-genehmigten Algorithmus.
2. Mangelnde ordnungsgemäße Wartung wie vorbeugende Wartungschecks, korrekte Ausrichtung der Fahrzeuge bei einer Flottenanwendung, Aufrechterhaltung des korrekten Reifendrucks und Ausrichtung und Anziehen loser Radverbindungen, wie im Handbuch ausgeführt.
3. Schäden durch unsachgemäße Installation der Komponente.
4. Defekte Halbleiter-Bauteile wie Dioden oder Sicherungen, die empfindlich auf elektrische Spannungen (inklusive Blitzschlag) reagieren, welche außerhalb des Einflussbereiches von CLUB CAR liegen.
5. Beschädigte Gleich- und Wechselstrom-Ladekabel mit Stecker, die zu den Verschleißteilen gehören und vom Benutzer missbräuchlich verwendet werden.

6. Die Verwendung von Kraftstoff mit mehr als 10 % Ethanol.

Ohne Einschränkung der Allgemeingültigkeit des Vorangegangenen und als Bestandteil des Ausschlusses der beschränkten Garantie übernimmt CLUB CAR keine Garantie dafür, dass das Fahrzeug oder Bauteile wie Batterien, Computer, Controller oder elektrische Geräte für die Verwendung in einer anderen Anwendung als in Club Car-Produkten geeignet ist/sind. Wie beim Gebrauch von Fahrzeugen, Batterien, Computern, Controllern oder elektrischen Geräten üblich, muss ein umsichtiger Besitzer das Fahrzeughandbuch, die Betriebsanleitung und die Warnkennzeichen lesen und verstehen und sich bei Arbeiten an oder um Fahrzeuge, Batterien oder elektrische Geräte entsprechend vorsichtig verhalten.

Transportkosten für Arbeiten, die unter diese Gewährleistung fallen, sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

### **AUFHEBUNG DER GEWÄHRLEISTUNG**

DIESE UND ALLE ANDEREN GARANTIE WERDEN UNGÜLTIG, WENN DAS FAHRZEUG UNZULÄSSIG GEBRAUCHT ODER IN EINER NICHT VORGESEHENEN ART UND WEISE VERWENDET WIRD, ODER ANZEICHEN DAFÜR AUFWEIST, DASS ES IN IRGEND EINER WEISE VERÄNDERT WURDE, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT AUSSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN DES DREHZAHLEGLERS, BREMSYSTEMS, DER LENKUNG, DES GETRIEBES ODER ANDEREN FÜR DEN BETRIEB WICHTIGEN SYSTEMEN DES FAHRZEUGS, DIE DAZU FÜHREN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT INNERHALB DER DAFÜR GELTENDEN TECHNISCHEN LEISTUNGSDATEN VON CLUB CAR BETRIEBEN WIRD. DIESE UND ALLE ANDEREN GARANTIE WERDEN UNGÜLTIG, WENN DAS FAHRZEUG ANZEICHEN DAFÜR AUFWEIST, DASS EINE ORDNUNGSGEMÄSSE ODER ERFORDERLICHE WARTUNG, WIE IM FAHRZEUGHANDBUCH UND DEN WARTUNGS- UND SERVICEHANDBÜCHERN BESCHRIEBEN, NICHT RECHTZEITIG UND IN DER IN DIESEN ANLEITUNGEN BESCHRIEBENEN ART UND WEISE DURCHGEFÜHRT WURDE.

### **EINZIG GÜLTIGER RECHTSANSPRUCH**

CLUB CARs Haftung unter dieser beschränkten Gewährleistung oder unter einer anderen Handlung, sei es auf der Grundlage einer Garantie, eines Vertrags, Vernachlässigung, strenger Produkthaftung oder einer anderen Handlung, besteht nach Entscheidung von CLUB CAR in der Reparatur oder dem Austausch des Fahrzeugs oder eines Bauteils davon, das von CLUB CAR als fehlerhaft angesehen wird. Austausch bedeutet ein für den Käufer kostenloses Instandsetzen während des entsprechenden Zeitraums, für den die beschränkte Haftung gilt, ein neues oder ein im Werk überholtes Fahrzeug oder ein Bauteil dessen, das identisch oder ähnlich mit dem Produkt ist, für das die Gewährleistung gilt. Reparatur bedeutet das für den Käufer kostenlose Beheben eines Fehlers im Fahrzeug oder eines Bauteils während des entsprechenden Gewährleistungszeitraums. CLUB CAR behält sich das Recht vor, jedes zur Regulierung eingesandte Bauteil zu testen und aufzuladen. Falls sich CLUB CAR dafür entscheidet, das Fahrzeug oder die Komponente zu reparieren, können dafür im Werk aufgearbeitete Teile oder Komponenten verwendet werden. Alle Teile und Bauteile, die während des Zeitraums ausgetauscht werden, in dem die Gewährleistung gilt, werden Eigentum von CLUB CAR.

### **HAFTUNGS AUSSCHLUSS**

DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE IST EXKLUSIV. CLUB CAR ÜBERNIMMT KEINE ANDERE GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. JEDLICHE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER VERMARKTBARKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WIRD HIERMIT VON CLUB CAR ABGELEHNT UND VON DIESER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. DER KÄUFER UND CLUB CAR VEREINBAREN AUSDRÜCKLICH, DASS DIE FEHLERBEHEBUNG ODER DIE REPARATUR DES FEHLERHAFTEN FAHRZEUGS ODER DES BAUTEILS DEN EINZIGEN RECHTSANSPRUCH DES KÄUFERS DARSTELLT. CLUB CAR RÄUMT KEINE WEITERE GEWÄHRLEISTUNG JEDLICHER ART EIN UND KEIN VERTRETER, ANGESTELLTER, VERTRIEBSPARTNER ODER HÄNDLER VON CLUB CAR BESITZT DIE BERECHTIGUNG, ERKLÄRUNGEN UND VERSPRECHEN ABZUGEBEN ODER VEREINBARUNGEN ZU TREFFEN, DIE SICH AUF BELIEBIGE ART VON DEN BEDINGUNGEN DIESER GARANTIE UNTERSCHIEDEN.

Sollte ein anderes vorgedrucktes Garantiedokument und/oder ein Zertifikat, das zum Zeitpunkt des Verkaufs dieses Fahrzeugs von oder durch Club Car angeboten wurde (jeweils ein "Zusätzliches Garantiedokument"), in Konflikt mit den hier aufgeführten Beschränkungen oder Ausschlüssen stehen, gelten die hier aufgeführten Beschränkungen

und Ausschlüsse weiterhin sowohl für diese beschränkte Garantieerklärung als auch, im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit, für das jeweilige zusätzliche Garantiedokument.

### **KEINE FOLGESCHÄDEN**

IN KEINEM FALL IST CLUB CAR VERANTWORTLICH FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLISSLICH VERLUST VON EIGENTUM, DAS NICHT DAS FAHRZEUG SELBST IST, NUTZUNGSAusFALL, VERLOREN GEGANGENER ZEIT, UNANNEHMLICHKEITEN ODER EINES ANDEREN WIRTSCHAFTLICHEN VERLUSTS.

In einigen Bundesstaaten der Vereinigten Staaten von Amerika bzw. in anderen Ländern sind keine Beschränkungen des Zeitraums einer stillschweigenden Gewährleistung oder Ausnahmen oder Einschränkungen von zufälligen oder Folgeschäden erlaubt. Daher kann es sein, dass die oben angeführten Einschränkungen oder Ausnahmen nicht für Sie gelten. Diese Gewährleistung räumt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte ein. Möglicherweise haben Sie aber auch andere Rechte, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

### **SO MACHEN SIE EINEN GEWÄHRLEISTUNGSANSPRUCH GELTEND**

Um einen Gewährleistungsanspruch im Rahmen dieser beschränkten Garantie geltend zu machen, müssen Sie das Fahrzeug oder das fehlerhafte Bauteil zusammen mit einem Kaufnachweis mit Datum und Anzahl der Amperestunden (falls zutreffend) an einen autorisierten CLUB CAR-Händler übergeben.

Bitte nehmen Sie hinsichtlich garantiebedingter Fragen Kontakt mit Warranty Services, Club Car, 4125 Washington Rd., Evans, GA 30809, USA, 1-800-CLUBCAR (258-2227) auf oder besuchen Sie unsere Webseite [cci\\_warrantyadministration@clubcar.com](mailto:cci_warrantyadministration@clubcar.com).

### **WARNUNG**

Alle Umrüstungen oder Veränderungen am Fahrzeug, die sich auf das elektrische System, die Stabilität oder die Bedienung auswirken bzw. die dazu führen, dass die werksseitig festgelegte Höchstgeschwindigkeit überschritten wird, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

## EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

Bei korrekter Konfiguration erfüllt das Fahrzeug die aufgeführten Direktiven.



### Declaration of Conformity

Model Code	Model Number	Model Name
JE	105031301	Precedent i2 Excel
JF	105031401	Precedent i2L Excel
JH	105031501	Precedent i2 4 Passenger Excel
JN	105031701	Precedent i2 Signature
JW	105031801	Precedent i2 4 Passenger Signature

Serial numbers 140100001 and greater

Four-wheel electric vehicles in the above series that bear the CE mark fulfill all the relevant provisions of the following Directives

Enspricht den Bestimmungen, Conforme Aux Directives, Conforme Con Las Directivas, Voldoet aan Richtlijnen, De Acordo com Directiva, Conforme Alla Direttiva, Opfylder folgende direktiver, Uppfyller folgende direktiv

- 2006/42/EC Machinery
- 2006/66/EC Batteries and Accumulators and Waste Batteries and Accumulators
- 2004/108/EC Electromagnetic Compatibility

#### Standards used for verification

Standards für Überprüfung, Normes Utilisee pour Verification, Normas Usado por Comprobacion, Waarden Aangewend voor Verificatie, Modelos Utilizado para Verificacao, Standard per la Verifica, Standarder Anvendte Nemlig Efterprovning, Standarden Anvand for Bekraftanden

- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-4

#### Manufacturer

Hersteller, Fabricant, Fabricante, Fabrikant, Fabricante, Fabbicante, Producent, Tillverkare

Club Car, LLC  
4125 Washington Road  
Evans, Georgia 30809  
USA

#### Authorized representative and person authorized to compile the technical file

Autorisierter Händler, Representant Dument Accrédité, Representante Autorizado, Wettige Vertegenwoordiging, Representate Autorizado, Rappresentante Autorizzato, Autoriscret repræsentant, Auktoriserad representant:

Club Car Ingersoll Rand  
Alma Court Building  
Lenneke Marelaan 6  
B-1932 Sint-Stevens-Woluwe, Belgium

Geoff Stewart  
Lead Engineer, Product Safety

May 1, 2013  
Evans, Georgia, USA

H:\ECS\ELEC CE CERT 2014.DOC



## Declaration of Conformity

Model Code	Model Number	Model Name
SL	105032401	Precedent i2 Gas
SM	105032501	Precedent i2L Gas
SN	105032601	Precedent i2 4 Passenger Gas
SU	105033001	Precedent i2 Signature Gas
SV	105033101	Precedent i2 4 Passenger Signature

Serial numbers 150100001 and greater

Four-wheel gasoline vehicles in the above series that bear the CE mark fulfill all the relevant provisions of the following Directives

Enspricht den Bestimmungen, Conforme Aux Directives, Conforme Con Las Directivas, Voldoet aan Richtlijnen, De Acordo com Directiva, Conforme Alla Direttiva, Opfylder følgende direktiver, Uppfyller följande direktiv

2006/42/EC Machinery  
2006/66/EC Batteries and Accumulators and Waste Batteries and Accumulators

Standards used for verification

Standards für Überprüfung, Normes Utilisées pour Verification, Normas Usado por Comprobacion, Waarden Aangewend voor Verificatie, Modelos Utilizado para Verificacao, Standard per la Verifica, Standarder Anvendte Nemlig Efterprovning, Standarden Anvend for Bekraftanden

N/A

**Manufacturer**

Hersteller, Fabricant, Fabricante, Fabrikant, Fabricante, Fabbicante, Producent, Tillverkare

Club Car, LLC  
4125 Washington Road  
Evans, Georgia 30809  
USA

**Authorized representative and person authorized to compile the technical file**

Autorisierter Händler, Representant Dument Accrédité, Representante Autorizado, Wettige Vertegenwoordiging, Representate Autorizado, Rappresentante Autorizzato, Autoriscret repræsentant, Auktoriserad representant:

Club Car Ingersoll Rand  
Alma Court Building  
Lenneke Marelaan 6  
B-1932 Sint-Stevens-Woluwe, Belgium

Geoff Stewart  
Lead Engineer, Product Safety

May 1, 2014  
Evans, Georgia, USA







Publikation Teilenummer 105242603

Editionscode C



**Club Car, LLC**  
P.O. Box 204658  
Augusta, GA 30917-4658  
USA

**Web** [www.clubcar.com](http://www.clubcar.com)  
**Phone** 1.706.863.3000  
1.800.ClubCar  
**Int'l** +1 706.863.3000  
**Fax** 1.706.863.5808